

Institut für Arbeitsmarkt-  
und Berufsforschung

Die Forschungseinrichtung der  
Bundesagentur für Arbeit



# Betriebliche Berufsausbildung und Weiterbildung in Deutschland

Silke Hartung  
IAB Nürnberg

Juli 2012

## Inhalt

|   |    |
|---|----|
| Inhalt .....                            | 1  |
| Überblick .....                         | 2  |
| Vorbemerkung.....                       | 4  |
| 1 Einleitung.....                       | 5  |
| 2 Das IAB-Betriebspanel .....           | 7  |
| 3 Betriebliche Berufsausbildung .....   | 14 |
| 3.1 Ausbildungsstrukturen .....         | 14 |
| 3.2 Ausbildungspotenzial .....          | 29 |
| 3.3 Übernahme nach der Ausbildung ..... | 37 |
| 4 Betriebliche Weiterbildung .....      | 43 |
| 4.1 Weiterbildungsbeteiligung .....     | 43 |
| 4.2 Weiterbildungsquote .....           | 48 |
| 5 Schluss .....                         | 54 |
| 6 Literatur.....                        | 56 |
| 7 Anhang .....                          | 60 |
| 8 Anmerkungen .....                     | 95 |

## Überblick

Nachdem BIBB und IAB die bisherige Berichterstattung gemeinsam überarbeitet haben werden seit nunmehr drei Jahren – d.h. seit Datenreport 2009 mit den Daten bis 2007 – Zeitreihen zu elementaren Indikatoren präsentiert, die das betriebliche Aus- und Weiterbildungsverhalten in Deutschland seit dem Jahr 2000 widerspiegeln. Die Analyse basiert auf den Daten des IAB-Betriebspanels; zu Beginn des Berichtes werden sowohl die Datenbasis vorgestellt als auch Unterschiede zu anderen Datenquellen diskutiert.

Nachfolgend werden die wichtigsten Ergebnisse für das aktuelle Berichtsjahr 2011 dargestellt:

- ▶ **Auszubildendenquote<sup>1</sup>:** Im Jahr 2011 wurden mit dem IAB-Betriebspanel etwa 1,48 Mio. Auszubildende in Deutschland gezählt, das entspricht einem Rückgang von etwa 50 Tsd. Personen gegenüber dem Vorjahr. Gemessen an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten betrug die Auszubildendenquote etwa 5%.
- ▶ **Ausbildungsberechtigung:** Von allen Betrieben in Deutschland waren 2011 etwa 58% ausbildungsberechtigt. In Westdeutschland lag der Anteil berechtigter Betriebe mit 60% etwa 8 Prozentpunkte über dem Anteil in Ostdeutschland.
- ▶ **Ausbildungsaktivität:** Mit etwa 31% beteiligt sich nahezu jeder dritte Betrieb in Deutschland 2011 an der dualen Berufsausbildung. Der Anteil ausbildungsberechtigter Betriebe, die nicht ausbildungsaktiv waren, betrug 2011 wie in den letzten Jahren auch etwa 27%.
- ▶ **Ausbildungsaktivität bei Berechtigung:** Etwas mehr als die Hälfte der ausbildungsberechtigten Betriebe bildete 2011 auch tatsächlich aus.

---

<sup>1</sup> Im Gegensatz zu den bisherigen Berichten wird an dieser Stelle nicht mehr von der „Ausbildungsquote“, sondern von der „Auszubildendenquote“ gesprochen, da dieser Begriff die personenbezogenen Daten besser hervorhebt. An der Definition der Quote hat sich hingegen nichts geändert.

- ▶ Vertragsabschluss: Nicht alle Betriebe, die 2011 Ausbildungsplätze angeboten haben, konnten diese(n) besetzen – etwa 17% stellten trotz Angebot keinen Auszubildenden ein.
- ▶ Übernahmequote: Zwei von drei Ausbildungsabsolventen wurden im Jahr 2011 von ihrem Ausbildungsbetrieb in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen.
- ▶ Weiterbildungsbeteiligung: Mehr als die Hälfte aller Betriebe (53%) hat (im ersten Halbjahr des Jahres) 2011 Weiterbildungsmaßnahmen in Form einer Kostenübernahme oder Freistellung von der Arbeitszeit gefördert.
- ▶ Weiterbildungsquote: Nahezu ein Drittel der Beschäftigten (31%) nahm 2011 an betrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen teil.

## Vorbemerkung

Im Zuge der weiteren internationalen Harmonisierung von Wirtschaftszweigabgrenzungen wurde im Jahr 2009 die Wirtschaftszweigklassifikation des Statistischen Bundesamtes auf die WZ 2008 (vorher WZ 2003) umgestellt. Die Änderungen in der Klassifikation fanden auf verschiedenen Ebenen statt – eine neue Nummerierung, andere Benennung oder auch Verschiebung von Untergruppen führten dazu, dass branchenbezogene Angaben nach 2008 nicht mit Zeitreihen vor diesem Zeitpunkt verglichen werden können. Daher werden alle nach Wirtschaftszweigen differenzierten Ergebnisse für die Zeiträume bis 2008 und seit 2009 getrennt ausgewiesen. Weitere Hinweise finden sich im Abschnitt 2 und im Anhang.

# 1 Einleitung

Im Rahmen der Berichterstattung zum jährlichen Berufsbildungsbericht des BMBF arbeiten das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), hier insbesondere der Forschungsbereich „Betriebe und Beschäftigung“, seit 1995 bei Fragen der betrieblichen Bildung erfolgreich zusammen. Die durch das BMBF beschlossene Reformierung und Neustrukturierung des Berufsbildungsberichts veränderte die Berichterstattung mit den Daten des IAB-Betriebspanels insofern, dass die nun abgebildeten Indikatoren mit den Zeitreihen die bisherigen Darstellungen mit Vorjahresbezug ersetzte. Erstmals wurden die neugestalteten Indikatorenreihen im Bericht von 2009 mit den Daten des IAB-Betriebspanels 2007 präsentiert. Seither erfolgt die jährliche Fortschreibung der Indikatoren. Die wichtigsten Änderungen gegenüber den Berichten bis 2008 sollen im Folgenden kurz dargestellt werden, bevor der weitere Inhalt des Berichts skizziert wird.

Seit dem Datenreport von 2009 (mit den Daten bis 2007) steht die Aufbereitung und Darstellung der Daten in Form von Zeitreihen im Vordergrund. Es wurde eine Kollektion an Indikatoren entwickelt, welche zumeist für den Zeitraum ab 2000 bis zum jeweils aktuellen Rand ausgewertet und präsentiert wurden und nun zum wiederholten Male (in Erweiterung um das Jahr 2011) fortgeschrieben werden sollen.

Die Mehrzahl der Indikatoren wurde beibehalten, da sie zu einer umfassenden Abbildung betrieblichen Bildungsverhaltens beitragen. Einige Bildungskennzahlen wurden gestrichen (z. B. die Zahl neu abgeschlossener Ausbildungsverträge für verschiedene Ausbildungsjahre), während andere Indikatoren verändert wurden (z. B. wurde die Bezugsgröße der Auszubildendenquote geändert). Zudem gingen mit dem 2009er Bericht erstmals Informationen zur betrieblichen Weiterbildung in den Bildungsbericht ein und vervollständigen die Beschreibung des betrieblichen Bildungsverhaltens insbesondere vor der wachsenden Bedeutung des lebenslangen Lernens und des Erhalts der Beschäftigungsfähigkeit.<sup>2</sup>

---

<sup>2</sup> Zu näheren Angaben siehe Abschnitt 2 bzw. den Definitionen im jeweiligen Abschnitt.

Zum weiteren Verlauf dieser Expertise: Nachdem in Kapitel 2 die Datengrundlage – das IAB-Betriebspanel – vorgestellt wird, konzentriert sich der inhaltliche Hauptteil auf Kapitel 3 (Berufsausbildung, Ausbildungspotenzial und Übernahme von Ausbildungsabsolventen) und Kapitel 4 (betriebliche Weiterbildung). Es wird jeweils auf die Beteiligung der Betriebe an Aus- und Weiterbildung sowie den Anteil der Auszubildenden bzw. der in Bildungsaktivitäten einbezogenen Mitarbeiter eingegangen. Die Expertise stellt dabei jeweils Bezüge zu verschiedenen Betriebsgrößenklassen her und differenziert nach Wirtschaftsbereichen und Regionen.

## Das IAB-Betriebspanel<sup>3</sup>

Nachfolgend wird das IAB-Betriebspanel vorgestellt, da eine Interpretation der vorgelegten Ergebnisse sowie ein Vergleich mit Angaben aus anderen Quellen immer auf Grundlage der Erhebungsmethoden und ihrer Besonderheiten stattfinden sollte. Aus diesem Grunde wird auf das IAB-Betriebspanel im Allgemeinen und die Fragen zur Aus- und Weiterbildung im Speziellen eingegangen.

## Datenerhebung

Grundgesamtheit für die Stichprobenziehung ist die Betriebsdatei der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, die aus den Meldungen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung der Arbeitgeber besteht. Schichtungskriterien für die disproportional geschichtete Stichprobe sind die Betriebsgröße, Wirtschaftszweige und Regionen. Die Änderungen in der Wirtschaftszweig-Klassifikation (WS73, WZ93, WZ2003, WZ2008) zogen jeweilige Anpassungen der Schichtungsmatrix des IAB-Betriebspanels nach sich. Um weiterhin eine Harmonisierung der internationalen Branchenabgrenzungen und zudem eine Anpassung der Klassifikationen an den tatsächlichen Strukturwandel ermöglichen zu können, werden auch künftig Änderungen akzeptiert werden müssen. Weitere Informationen hierzu finden sich im Anhang.

Die Diskussion der Branchenabgrenzungen ist von Interesse, da viele inhaltliche Aspekte – wie auch das Bildungsverhalten der Betriebe – nach Branchen getrennt ausgewertet werden. Der vorliegende Bericht betrachtet die Zeitreihen ab dem Jahr 2000. Aufgrund einer tiefgreifenden Änderung der Wirtschaftszweigklassifikation zwischen 1999 und 2000 ist es nicht möglich, die Betriebe über diesen Bruch hinweg eindeutig von der Herkunftsbranche in eine Zielbranche zu überführen - einige Wirtschaftszweige wurden zusammengelegt, andere in neue Branchen untergliedert. Auf die Darstellung zusätzlicher Tabellen für den Zeitraum vor 2000 wird

---

<sup>3</sup> Vgl. hierzu Bellmann (2002) und Fischer et al. (2008)



aus Gründen der Übersichtlichkeit und der Überschreitung eines angemessenen Umfangs der Berichterstattung verzichtet.<sup>4</sup>

Die jüngste Änderung der Wirtschaftszweigklassifikationen von der WZ 2003 zur WZ 2008 führt schließlich zu einem weiteren Bruch der Vergleichbarkeit zwischen den Jahren 2008 und 2009. Daher sind alle Ergebnisse, die auf Basis einer Brancheneinteilung ausgewiesen sind, für die Zeiträume vor und seit 2009 separat in eigenen Tabellen ausgewiesen. Ein Vergleich mit den Werten der Vorjahre ist, trotz zum Teil gleich lautenden Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht möglich.

Für das Jahr 2010 wurde die Branchenklassifikation im Betriebspanel erneut geändert, diese führt jedoch nicht zu einem Bruch der Zeitreihen. Das Zusammenführen der ausdifferenzierten Wirtschaftszweige „Großhandel, KFZ-Handel und –reparatur“ und „Einzelhandel“ zu „Handel, Instandhaltung und Reparatur von KFZ“ erlaubt die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zwischen den Jahren 2009 und 2010.

Betrachtet man das Schichtungskriterium Region, sei ebenfalls auf eine wesentliche Änderung hingewiesen: Seit der Befragungswelle 2007 werden Betriebe des Bundeslandes Berlin den ostdeutschen Ländern zugeordnet. Zuvor fand eine Unterscheidung nach Ost- und Westberlin statt; dies ist seit 2007 nun nicht mehr möglich. Auf eine retrospektive Zuordnung der Westberliner Betriebe zu Ostdeutschland wird verzichtet, um die Vergleichbarkeit mit den Vorberichten zu wahren.

Die Stichprobe entspricht näherungsweise einer beschäftigungsproportionalen Ziehung. Damit werden alle Betriebe, die zum Stichtag 30.06. eines Jahres mindestens einen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (und demzufolge einer Betriebsnummer) haben, im IAB-Betriebspanel abgebildet. Ein Betrieb ist dabei die örtliche Einheit, in welcher das Unternehmen tatsächlich aktiv wird.

---

<sup>4</sup> Im Gegensatz zu früheren Berichten wird hier auf die Brancheneinteilung der Schichtungsmatrix zurückgegriffen. Der Bruch in der Wirtschaftszweig-Systematik zwischen 2003 und 2004 kann zwar anhand der derzeit gültigen 17er-Brancheneinteilung (Basis: WZ 2003) überwunden werden. Dies bedeutet jedoch, dass einige der früheren Differenzierungen nun anders dargestellt werden, so dass einige Angaben nicht mit denen in früheren Berichten identisch sind.

Neben der wiederholten Befragung von Betrieben wird in jedem Jahr die Stichprobe durch die Hinzunahme neuer Betriebe ergänzt, zum einen um die Panelmortalität auszugleichen, zum anderen geschieht dies aus Gründen der Anpassung der Stichprobe an den wirtschaftlichen Strukturwandel. Außerdem werden Befragungsausfälle aus dem Vorjahr nach Zustimmung erneut in die Erhebung einbezogen.

Das IAB-Betriebspanel wird als jährliche Panelerhebung realisiert und es gehen derzeit die Angaben von rund 16 Tausend Betrieben ein. Die allgemeine Rücklaufquote liegt je nach Welle zwischen 63% und 73%, diese hohe Quote kann realisiert werden, weil die Befragung überwiegend persönlich-mündlich durch geschulte Interviewer in den Betrieben stattdurchgeführt wird. Seit 2000 werden aber auch schriftliche Interviews durchgeführt und zum Teil wird der Fragebogen zur Vervollständigung hinterlassen, was insbesondere bei recherchaufwendigen Fragen zu einer erhöhten Präzision beiträgt.

### **Inhalte des IAB-Betriebspanels**

Der Fragebogen ist modulartig aufgebaut und umfasst sämtliche Aspekte der Geschäfts- und Beschäftigungsentwicklung, wie z. B. die Personalstruktur, das Geschäftsvolumen, Tarifierung und Arbeitszeitangaben, Investitionen und die Aus- und Weiterbildung. Als Mehrthemenbefragung zu unterschiedlichen betrieblichen Kennzahlen, Einschätzungen und Kontexten des betrieblichen Handelns können in Analysen umfassende Informationen berücksichtigt werden, womit ein themenbezogener Repräsentativitätsbias minimiert wird. Ein Nachteil der Mehrthemenbefragung ist eindeutig in der Begrenzung der Fragen zu einzelnen Themen zu sehen. Einige Fragen(module) werden jährlich gestellt, andere in mehrjährigem Wechsel. Zu den stets wiederkehrenden zählen auch die Fragen zur betrieblichen Berufsausbildung und seit 2008 die Basisinformationen zur betrieblichen Weiterbildung. Zusätzlich können aktuelle Entwicklungen durch die Aufnahme von Befragungsschwerpunkten in den Fragebogen einfließen.

Fragen zur Berufsausbildung bilden einen festen Bestandteil der Erhebung seit 1995. Seit diesem Zeitpunkt werden diese Fragen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen zwischen beiden Instituten (BIBB und IAB) aus-

gewertet und zur Verfügung gestellt. Die Berichterstattung umfasste dabei neben den Fragen zur Ausbildungsberechtigung, Ausbildungsaktivität und Übernahme von Absolventen auch Fragen zu Ausbildungsabschlüssen verschiedener Ausbildungsjahre (des zu Ende gehenden und des beginnenden)<sup>5</sup>. Aufgrund aktueller Anlässe oder Interessenschwerpunkte wurden auch ein- oder mehrmalige Zusatzfragen aufgenommen, wie z. B. die Aussetzung der Ausbildereignungsverordnung oder Gründe für die (Nicht)Übernahme von Absolventen. Seitdem und bis heute wurde das Ausbildungsverhalten deutscher Betriebe mit den Daten des IAB-Betriebspanels differenziert dargestellt (*Eckhardt 1998; Alda/Leber 1999; Gewiese 2000, 2001; Hartung 2002, 2003, 2004, 2005; Hartung/Schöngen 2007; Möller/Stegmaier 2007, Stegmaier 2009, 2010, 2011, Grunau 2012*).

Auswertungen zur betrieblichen Weiterbildung fließen erst seit dem Jahr 2009 in die Berichterstattung ein, sind jedoch seit Beginn der Befragung Gegenstand vieler Untersuchungen mit verschiedenen Forschungsansätzen gewesen:

- allgemeine betriebliche Weiterbildung (*z.B. Düll/Bellmann 1998; Kohaut/Neubäumer 2007*),
- Weiterbildung spezieller Beschäftigtengruppen, wie etwa älteren Beschäftigten (*z.B. Bellmann/Stegmaier 2006; Bellmann/Leber 2008; Bellmann/Pahnke/Stegmaier 2009*),
- Weiterbildung in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bzw.
- der Einfluss von Unsicherheit (*z.B. Bellmann/Leber 2006; Gerner/Stegmaier 2009*).

Wie bereits erwähnt, wurden die Fragen zur Weiterbildung bis 2007 in zweijährigem Abstand erhoben. Ab diesem Zeitpunkt wurden in jedem Jahr die Basisinformationen erhoben, wie etwa die Frage nach der grundsätzlichen Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen. Andere hingegen werden weiterhin in mehrjährigem Rhythmus erfragt, wie z. B. die Angaben zur Struktur der Weiterbildungsteilnehmer nach Qualifikation und Ge-

---

<sup>5</sup> Der Befragungsstichtages 30.06. liegt sozusagen zwischen den Ausbildungsjahren, was die direkte Nachfrage nach beiden Ausbildungsjahren notwendig macht.

schlecht<sup>6</sup>. Weiterhin liefert das IAB-Betriebspanel auch Informationen zur Art der Weiterbildung, zur Finanzierung der Weiterbildung, zu den Inhalten und zu Gründen etwaiger Weiterbildungsinaktivität.

### **Abweichungen gegenüber anderen Erhebungen**

Die vorstehenden Hinweise zur Datenerhebung sind zudem relevant bei der Interpretation der Ergebnisse. Unterschiede zu Ergebnisse anderer Erhebungen sind dabei im Wesentlichen auf verschiedene Datengrundlagen, unterschiedliche zeitliche Bezüge (Stichtage, Bezugszeiträume usw.), oder auf Unterschiede in den angewandten Erhebungsmethoden (Befragung, prozessproduzierte Daten, Schätzungen usw.) bzw. bei der Abgrenzung der Untersuchungseinheiten (Betrieb, Unternehmen usw.) zurückzuführen. Weiterhin ist die konkrete Fragestellung zu beachten, die den Daten zugrundeliegt. Die Fragebögen für das IAB-Betriebspanel sind auf den Internetseiten des IAB einsehbar.<sup>7</sup> Im Falle eines Vergleiches der vorliegenden Ergebnisse mit anderen Angaben sollten die den jeweiligen Abschnitten beigefügten Definitionen wie auch die Datenbeschreibung und ggfs. ggf. die Fragebögen des IAB-Betriebspanels berücksichtigt werden.

Zu den einzelnen Indikatoren bzw. zum Verhältnis des IAB-Betriebspanels zur Beschäftigtenstatistik ist folgendes anzumerken: Die Basis der Auszubildendenquote sind alle Personen, die in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis stehen. In früheren Berichten wurde die Ausbildungsquote als Summe der Auszubildenden incl. Beamtenanwärter an allen Beschäftigten gemessen. Damit erhöht sich die derzeitige Quote gegenüber den Angaben früherer Berichte des IAB. Bei der Berechnung der Weiterbildungsintensität hingegen wurde die Gesamtbeschäftigtenzahl als Nenner gewählt, da keine Differenzierung nach Qualifikationsgruppen zwischen sozialversicherungspflichtiger und nicht-sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung erfolgen kann. Zudem ist zu berücksichtigen, dass das IAB-Betriebspanel die Angaben zum 30.6. als Stichtag erhebt. Andere Daten, wie etwa die Zahl der Weiterbildungsfälle, beziehen sich auf das erste Halbjahr, wohingegen wieder andere, wie die Zahl der Ausbil-

---

<sup>6</sup> Diese Differenzierung ist in den Wellen von 2008 und 2010 nicht erhoben worden.

<sup>7</sup> Vgl. hierzu die Homepage des Forschungsdatenzentrums am IAB: [www.fdz.iab.de](http://www.fdz.iab.de)

dungsabschlüsse, für den gesamten abschlussrelevanten Zeitraum erfragt werden.

Aus dem Charakter der Befragung des IAB-Betriebspanels lassen sich weitere Unterschiede zu anderen Datenquellen herleiten. Dies betrifft insbesondere die Beschäftigtenstatistik, deren Angaben bei anderen Indikatoren zur Ausbildung des BIBB verwendet werden. Deshalb sollen an dieser Stelle noch einige Hinweise zu einer höheren Transparenz der Daten beitragen:

Die Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit ist eine Vollerhebung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Deutschland und resultiert aus den Meldungen der Betriebe zum gesetzlich vorgeschriebenen „Gemeinsamen Meldeverfahren zur gesetzlichen Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, Angaben über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (inkl. Auszubildende) nach einer Prüfung durch die Krankenkassen und die Rentenversicherungsträger an die Bundesagentur für Arbeit zu übermitteln. Die Unterschiede der Datenquellen lassen sich daher insbesondere auf Unterschiede in den zentralen Charakteristika der Datensätze zurückführen: Während die Beschäftigtenstatistik eine Vollerhebung darstellt, handelt es sich beim Datensatz des IAB-Betriebspanels um eine Stichprobe, bei der – innerhalb bestimmter Grenzen – einige Unschärfen unvermeidbar sind.<sup>8</sup> Ein weiterer Unterschied besteht darin, dass die Angaben der Beschäftigtenstatistik einem amtlichen Meldeverfahren entstammen und damit prozessproduziert sind. Das IAB-Betriebspanel ist demgegenüber eine (überwiegend) persönliche Befragung bestimmter Personen eines Betriebs. Da beide Verfahren für die ihnen eigenen Fehlerquellen anfällig sind, sind auch deshalb Abweichungen zu erwarten: Während bei persönlichen Angaben die Datenqualität vom Wissen und Verhalten des Befragten abhängt, kann das Meldeverfahren selbst auch fehlerbehaftet sein, da es von den Betrieben mitunter als bürokratischer Mehraufwand angesehen wird. Dennoch wird der Beschäftigtenstatistik insgesamt eine gute Datenqualität bescheinigt,

---

<sup>8</sup> Anzumerken ist, dass die Beschäftigtenstatistik auch die Erhebungsgrundlage des IAB-Betriebspanels darstellt. Damit ist es zwar das implizite wie explizite Ziel des IAB-Betriebspanels bzw. dessen Hochrechnung, die wichtigsten Strukturmerkmale der Zielungsgrundlage zu reproduzieren, gleichwohl sind dabei bestimmte Fehlertoleranzen in Kauf zu nehmen.

insbesondere bei den Angaben zum Bruttoentgelt – jedoch ist dabei wiederum in Kauf zu nehmen, dass die Daten erst nach drei Jahren als ‚endgültig‘ betrachtet werden.

**Hinweis:**

Die Angaben in diesem Bericht basieren auf der Hochrechnung von Stichprobendaten. Demzufolge kann die wahre Zahl von der von uns ausgewiesenen abweichen – kleine Veränderungen von ein oder zwei Prozentpunkten etwa zum Vorjahr oder zwischen vergleichbaren Gruppen, sollten daher nur mit Vorsicht interpretiert werden. Mit der Hochrechnung hängt ebenfalls zusammen, dass manche Zellen der Tabellen mit einem Asterisken (\*) versehen sind, was darauf hinweist, dass die Anzahl der hinter den Angaben stehenden befragten Betriebe, etwa bei sehr differenzierten Betrachtungen, für eine inhaltliche Interpretation, zu gering ist (<30).

## 2 Betriebliche Berufsausbildung

Das folgende Kapitel widmet sich der Darstellung der betrieblichen Berufsausbildung. Zunächst werden in Unterkapitel 3.1 einige grundlegende Strukturmerkmale der betrieblichen Berufsausbildung betrachtet. Im Zuge dessen stellen wir die Entwicklung der Auszubildendenquote dar, analysieren die Verbreitung der Ausbildungsberechtigung von Betrieben und illustrieren, wie sich die Ausbildungsaktivität der Betriebe entwickelt hat. Hierauf folgend (Kapitel 3.2) werden vor dem Hintergrund der Diskussion um nichtbesetzte Ausbildungsstellen einerseits und Jugendliche ohne Ausbildungsplatz andererseits Bereiche mit besonders eklatantem Mismatch identifiziert, indem wir den Anteil der nichtausbildenden sowie derjenigen Betriebe miteinander in Beziehung setzen, die keine Ausbildungsverträge vergeben konnten. Schließlich betrachten wir die Übernahme von erfolgreichen Absolventen aus der Sicht des ausbildenden Betriebs (Kapitel 3.3).

### 2.1 Ausbildungsstrukturen

#### Die Auszubildendenquote<sup>9</sup>

Mit der Auszubildendenquote wird der Anteil der Auszubildenden an der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Bevölkerung gemessen. Hier ist zu berücksichtigen, dass im Gegensatz zu früheren Berichten bis zum Berufsbildungsbericht 2006 nicht mehr alle Beschäftigten in den Nenner der Quote einfließen, sondern in jüngeren Analysen nur noch die Beschäftigten, die am 30.06. eines Jahres in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis stehen. Dies gilt es bei der Betrachtung langer Zeitreihen zu beachten. Damit die Entwicklung der Quote langfristig nachvollzogen werden kann, wird die Ausbildungsquote auf Basis aller Beschäftigten weiterhin ausgewertet und ist im Anhang beigefügt. Bei der Ermittlung der Zahl der Auszubildenden aus den Betriebsangaben berücksichtigen wir nicht die Zahl der Beamtenanwärter, die ebenfalls erhoben wird. Der Nenner ergibt sich im IAB-Betriebspanel aus den Angaben der Betriebe zur Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Schließlich ist

---

<sup>9</sup> Anders als in den bisherigen Berichten wird an dieser Stelle nicht mehr von der „Ausbildungsquote“, sondern von der „Auszubildendenquote“ gesprochen, da dieser Terminus den Sachverhalt besser widerspiegelt.

anzumerken, dass die Auszubildenden ebenfalls Teil des Nenners sind. Mögliche Unterschiede zu anderen Quellen können sich dabei aus einem anderen zeitlichen Bezug oder aus einer abweichenden Ermittlung der Zahl der Auszubildenden ergeben. Weitere Hinweise über mögliche Ursachen von Differenzen, insbesondere zwischen dem IAB-Betriebspanel und der Beschäftigtenstatistik, finden sich in Kapitel 2.

**(Def. 1) Auszubildendenquote**

Der Indikator Auszubildendenquote wird als Quotient der Summe aller hochgerechneten Auszubildenden des Bezugsjahres (Zähler) und der Summe aller hochgerechneten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Nenner) zum Stichtag der Befragung ermittelt.

Mit dem IAB-Betriebspanel werden am 30.06.2011 etwa 28,2 Mio. sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in deutschen Betrieben und etwa 1,5 Mio. Auszubildende abgebildet. In Tabelle 1 ist die Entwicklung der Auszubildendenquote seit dem Jahr 2000 für alle Betriebe sowie getrennt nach Regionen nachgezeichnet.

**Tabelle 1: Auszubildendenquote**

|               | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|---------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>Gesamt</b> | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 5%   | 5%   |
| <b>Ost</b>    | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 6%   | 6%   | 6%   | 5%   | 5%   |
| <b>West</b>   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 5%   | 6%   | 6%   | 6%   | 5%   |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011

Die Auszubildendenquote verzeichnet bundesweit einen stabilen Verlauf im letzten Jahrzehnt, sinkt im Jahr 2010 jedoch erstmalig auf 5%. Im Jahr 2011 erreicht der Rückgang auch die westdeutschen Betriebe. In Ostdeutschland wurde bis zum Jahr 2006 eine höhere Auszubildendenquote ermittelt, ab 2007 befand sich diese dann auf Durchschnittsniveau. Nachdem 2011 die Auszubildendenquote in Westdeutschland ebenfalls zurückgegangen ist, liegt die Quote über alle Betriebe und Regionen bei 5%.

Eine Differenzierung nach Betriebsgrößenklassen (Tabelle 2) zeigt, dass im Jahr 2011 die Ausbildungsquote mit wachsender Beschäftigtenzahl sinkt. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Auszubildendenquoten in Betrieben mit 10 bis 49 Beschäftigten und in Großbetrieben ab 500 Beschäftigten verringert. Eine differenziertere Analyse (vgl. Anhang) ergibt für Westdeutschland den gleichen Zusammenhang zwischen Auszubildendenquote



und Beschäftigtenzahl, für Ostdeutschland gilt dies dagegen nicht. Der bisher für Ostdeutschland konstatierte Anstieg der Quote mit zunehmender Betriebsgröße konnte u.a. darauf zurückgeführt werden, dass in dieser Region die Ausbildung zu großen Teilen als schulische Ausbildung stattfindet und damit zum Teil als Artefakt der Datenerhebung anzusehen ist. Die Auszubildenden stehen mit der Berufsschule in einem Vertragsverhältnis, haben jedoch keinen Ausbildungsbetrieb im Sinne des Dualen Systems. Da die Auszubildenden nach dem Erhebungskonzept des IAB-Betriebspanels den Beschäftigten zugerechnet werden, weisen diese (meist großbetrieblichen) Einrichtungen einen bestimmungsgemäß hohen Anteil an Auszubildenden auf.

**Tabelle 2: Auszubildendenquote nach Betriebsgröße**

|                         | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|-------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>1 bis 9 Besch.</b>   | 8%   | 8%   | 8%   | 8%   | 7%   | 8%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   |
| <b>10 bis 49 Besch.</b> | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 6%   | 7%   | 7%   | 6%   | 6%   |
| <b>50 bis 499 B.</b>    | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   |
| <b>500 + Besch.</b>     | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 4%   | 4%   | 4%   |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011

Dieses Phänomen erklärt auch den enorm hohen Anteil an Auszubildenden bei den Betrieben, die der Branche „Erziehung und Unterricht“ in Ostdeutschland zuzuordnen sind (siehe Anhang). Mit Tabelle 3 (nächste Seite) betrachten wir jedoch zunächst die Entwicklung der Auszubildendenquote für Gesamtdeutschland, differenziert nach Branche.

Sieht man von geringfügigen Schwankungen ab, ist die Auszubildendenquote für die meisten Branchen von 2000 bis 2008 stabil. Die stärkste Zunahme der Auszubildendenquote zeigt sich beim Gastgewerbe, von etwa 9% im Jahr 2000 wächst der Anteil der Azubis an der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung auf etwa 12% in 2008. Auch in der Land- und Forstwirtschaft findet sich eine leichte Zunahme – sowohl das Gastgewerbe als auch der Bereich Land- und Forstwirtschaft weisen die höchsten Auszubildendenquoten auf. Dies trifft zwar auch für den Bereich Erziehung und Unterricht zu, jedoch ist hier zum einen die Quote im betrachteten Zeitraum stark (um etwa 4 Prozentpunkte) gesunken und zum anderen muss wieder auf die oben erwähnte Sonderstellung hingewiesen werden.

Zur Erklärung der unterschiedlichen Einsatzdichte von Auszubildenden können theoretische Überlegungen beitragen. In der Humankapitaltheorie

unterscheidet man u.a. nach dem Produktions- und Investitionsmodell (z.B. *Niederalt 2003*). Können die Ausbildungskosten schon während der Ausbildungsphase durch die Erträge gedeckt werden bzw. übersteigen diese die Erträge, spricht man vom Produktionsmodell. Beim Investitionsmodell kann eine Amortisation der Ausbildungskosten erst bei einer Weiterbeschäftigung der Ausbildungsabsolventen erreicht werden. Das bedeutet wiederum, dass betriebliche (Auftragslage, Fluktuation etc.) als auch persönliche Faktoren (Ausbildungserfolg, Verbleib nach Ausbildung etc.) die Investitionsentscheidung des Ausbildungsbetriebes beeinflussen. Die hohen Auszubildendenquoten in der Land- und Forstwirtschaft können zum Teil durch ein günstiges Kosten-Ertrags-Verhältnis (*Beicht/Walden 2002*) erklärt werden, die Auszubildenden können i.d.R. schnell in die Arbeitsprozesse integriert werden. Im Allgemeinen geht man zudem für kleinere Betriebe von geringeren Nettoausbildungskosten aus (*Niederalt 2003*), was durch die oben beschriebenen höheren Auszubildendenquoten in kleineren (westdeutschen) Betrieben bestätigt wird.

**Tabelle 3a: Auszubildendenquote nach Branche 2000-2008**

|                                    | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>Land- und Forstwirtschaft</b>   | 8%   | 9%   | 8%   | 9%   | 10%  | 10%  | 9%   | 10%  | 10%  |
| <b>Bergbau und Energie</b>         | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   |
| <b>Nahrung und Genuss</b>          | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 8%   | 7%   | 7%   | 8%   | 7%   |
| <b>Verbrauchsgüter</b>             | 4%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   |
| <b>Produktionsgüter</b>            | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   |
| <b>Investitions- / Gebrauchsg.</b> | 4%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   |
| <b>Baugewerbe</b>                  | 10%  | 9%   | 9%   | 9%   | 8%   | 8%   | 8%   | 9%   | 9%   |
| <b>Handel und Reparatur</b>        | 8%   | 8%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 8%   |
| <b>Verkehr und Nachrichten</b>     | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   |
| <b>Kredit- und Versicherungsg.</b> | 5%   | 6%   | 6%   | 6%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   |
| <b>Gastgewerbe</b>                 | 9%   | 9%   | 9%   | 10%  | 12%  | 12%  | 12%  | 12%  | 12%  |
| <b>Erziehung und Unterricht</b>    | 14%  | 13%  | 11%  | 12%  | 13%  | 13%  | 12%  | 11%  | 10%  |
| <b>Gesundheits- und Sozialw.</b>   | 7%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 5%   | 5%   |
| <b>Unternehmensnahe Dienstl.</b>   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 3%   | 3%   | 4%   |
| <b>Sonstige Dienstleistungen</b>   | 6%   | 6%   | 6%   | 5%   | 6%   | 7%   | 7%   | 6%   | 6%   |
| <b>Org. ohne Erwerbscharakter</b>  | 2%   | 4%   | 2%   | 2%   | 4%   | 4%   | 4%   | 5%   | 4%   |
| <b>Öffentliche Verwaltung</b>      | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 4%   | 3%   | 4%   | 4%   | 4%   |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Die regionalen Unterschiede zwischen den Branchen (Anhang) erhärten wiederum die Vermutung über die hohe Bedeutung der rein schulischen Ausbildung in Ostdeutschland. Während die Auszubildendenquote in westdeutschen Betrieben des Bereiches Erziehung und Unterricht zwischen 6%

und 9% schwankt, bewegt sie in ostdeutschen Betrieben zwischen 18% und 26%. Das Gastgewerbe ist in beiden Landesteilen mit einer sehr hohen Quote vertreten, in Westdeutschland zeigen sich dagegen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft gegenüber dem Osten deutlich höhere Werte.

Im Jahr 2009 wurde auf eine neue Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008) umgestellt, aus diesem Grund sind die Zeitreihen nach Branchen nicht durchgehend vergleichbar. Mit der Umstellung auf die WZ 2008 ging eine Neuordnung von Betrieben verschiedener Wirtschafts(unter)bereiche einher. Aus diesem Grund werden für die Ergebnisse nach Branchen seit dieser Erhebungswelle separate Tabellen vorgelegt (vgl. hierzu auch Vorbemerkung, Abschnitt 2 und Anhang). Gleichwohl ist zu erkennen, dass nach wie vor eine starke Heterogenität der Branchen besteht.

**Tabelle 3b: Auszubildendenquote nach Branche**

|  | 2009 | 2010 | 2011 |
|--|------|------|------|
| Land-/Forstwirtschaft                  | 11%  | 11%  | 10%  |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | 4%   | 4%   | 5%   |
| Nahrung/Genuss                         | 7%   | 6%   | 6%   |
| Verbrauchsgüter                        | 5%   | 5%   | 4%   |
| Produktionsgüter                       | 4%   | 4%   | 4%   |
| Inv./Gebrauchsgüter                    | 5%   | 5%   | 5%   |
| Baugewerbe                             | 9%   | 8%   | 8%   |
| Handel/Reparatur                       | 8%   | 7%   | 7%   |
| Verkehr und Lagerei                    | 3%   | 3%   | 3%   |
| Information und Kommunikation          | 3%   | 3%   | 3%   |
| Gastgewerbe                            | 11%  | 11%  | 9%   |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | 5%   | 5%   | 5%   |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | 4%   | 4%   | 4%   |
| Erziehung und Unterricht               | 10%  | 8%   | 7%   |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | 5%   | 5%   | 5%   |
| Sonstige Dienstleistungen              | 9%   | 8%   | 7%   |
| Org. o. Erwerbscharakter               | 4%   | 3%   | 3%   |
| Öffentl. Verwaltung                    | 3%   | 3%   | 3%   |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011

Hohe Auszubildendenquoten sind nach wie vor in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, im Gastgewerbe und im Baugewerbe zu finden – jedoch mit abnehmender Tendenz. Dagegen weisen die Öffentliche Verwaltung, die Organisationen ohne Erwerbscharakter und die Bereiche Verkehr und Lagerei bzw. Information und Kommunikation die geringsten Auszubildendenquoten aus.

## Die Ausbildungsberechtigung

Standen im letzten Abschnitt Beschäftigtendaten im Vordergrund, soll nun die Aufmerksamkeit der betrieblichen Seite gelten. Bevor die Verbreitung von Ausbildungsbetrieben diskutiert werden kann, ist von Bedeutung, wie viele Betriebe in Deutschland überhaupt die gesetzlichen Voraussetzungen zur Berufsausbildung erfüllen, also ausbildungsberechtigt sind. Vor diesem Hintergrund soll im Anschluss betrachtet werden, wie viele Betriebe sich grundsätzlich an Ausbildung beteiligen und wie viele trotz bestehender Berechtigung nicht ausbilden, also als inaktiv bezeichnet werden.

Worin bestehen die gesetzlichen Voraussetzungen zur Berufsausbildung? Ein Betrieb kann die Ausbildungsberechtigung nur erlangen, wenn erstens die „[...] Ausbildungsstätte nach Art und Einrichtung für die Berufsausbildung geeignet ist und die Zahl der Auszubildenden in einem angemessenen Verhältnis zur Zahl der Ausbildungsplätze oder zur Zahl der beschäftigten Fachkräfte steht [...]“. Zweitens betrifft die Eignung nicht nur die Betriebsstätte, sondern auch den Arbeitgeber, wonach Auszubildende nur einstellen darf „[...] wer persönlich geeignet ist. Auszubildende darf nur ausbilden, wer persönlich und fachlich geeignet ist.“<sup>10</sup>

Können Betriebe diese Voraussetzungen nicht erfüllen, besteht die Möglichkeit einer Ausbildung im Verbund mit anderen Betrieben oder Bildungsstätten. Damit können insbesondere kleinere Betriebe relevante Kosten der Ausbildung verringern, ohne damit auf die Rekrutierungsmöglichkeit der Berufsausbildung verzichten zu müssen. Die Verbundausbildung bietet verschiedene Vorteile. Auf diese Art können (kleine) Betriebe, die nicht alle Ausbildungsinhalte abdecken können oder aus Kostengründen auf die Ausbildung verzichten, trotzdem bei der Besetzung von Arbeitsstellen auf nahezu selbst ausgebildete Fachkräfte zurückgreifen. Weiterhin ist die Verbundausbildung auch für Betriebe, die nur sehr unregelmäßig oder mit längeren Pausen ausbilden (wollen), von Interesse. Im IAB-Betriebspanel wird sowohl der alleinigen Ausbildungsberechtigung als auch der Berechtigung im Verbund nachgegangen.

### **(Def. 2) Ausbildungsberechtigung**

---

<sup>10</sup> Vgl. BBiG, § 27 und 28.

Der Indikator Ausbildungsberechtigung zeigt an, ob ein Betrieb die gesetzlichen Voraussetzungen (vgl. Text) erfüllt, um als Ausbildungsbetrieb agieren zu können. Die Angaben zu den Anteilen in den Tabellen basieren auf hochgerechneten Werten. Im IAB-Betriebspanel werden die Betriebe direkt gefragt, ob sie gesetzlichen Voraussetzungen zur betrieblichen Berufsausbildung alleine, im Verbund oder nicht erfüllen:

*Erfüllt dieser Betrieb/diese Dienststelle die bestehenden gesetzlichen Voraussetzungen zur Berufsausbildung? Zu den Voraussetzungen gehören persönlich und fachlich geeignete Ausbilder und eine geeignete Ausbildungsstätte!*

- ▶ Ja, der Betrieb erfüllt die Voraussetzungen
- ▶ Ja, im Verbund mit anderen Betrieben/Dienststellen oder überbetrieblichen Einrichtungen
- ▶ Nein

Tabelle 4 gibt Auskunft über die Anteile von allein oder im Verbund ausbildungsberechtigter Betriebe bis zum aktuellen Rand. Die Veränderungen über die Jahre sind ab dem Jahr 2002 von geringfügigem Ausmaß. Betrachtet man jedoch die Anteile ausbildungsberechtigter Betriebe nach Regionen, wird ersichtlich, dass in Ostdeutschland die Quote etwa 10 Prozentpunkte unter der in Westdeutschland liegt, was nicht zuletzt auf die stärker kleinbetrieblich geprägte Betriebslandschaft in Ostdeutschland zurückzuführen ist. Im Jahr 2011 ist die Hälfte der ostdeutschen Betriebe allein ausbildungsberechtigt, der Anteil der im Verbund ausbildungsberechtigten Betriebe beträgt 5%. In Westdeutschland liegt die Quote aller berechtigten Betriebe 10 Prozentpunkte über dem ostdeutschen Wert, wovon die Berechtigung im Verbund etwa 3% ausmacht.

**Tabelle 4: Ausbildungsberechtigung**

| Gesamt        | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|---------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>k.B.</b>   | 41%  | 45%  | 43%  | 40%  | 43%  | 42%  | 42%  | 42%  | 41%  | 42%  | 41%  | 42%  |
| <b>B.i.V.</b> | 2%   | 4%   | 4%   | 5%   | 3%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 3%   | 4%   | 3%   |
| <b>B.</b>     | 57%  | 52%  | 54%  | 56%  | 54%  | 55%  | 55%  | 55%  | 56%  | 56%  | 56%  | 56%  |
| <b>Ost</b>    |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| <b>k.B.</b>   | 49%  | 51%  | 49%  | 47%  | 51%  | 49%  | 50%  | 51%  | 48%  | 49%  | 48%  | 48%  |
| <b>B.i.V.</b> | 4%   | 6%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 5%   |
| <b>B.</b>     | 49%  | 46%  | 48%  | 50%  | 46%  | 47%  | 47%  | 46%  | 49%  | 48%  | 49%  | 49%  |
| <b>West</b>   |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| <b>k.B.</b>   | 40%  | 44%  | 42%  | 39%  | 42%  | 40%  | 40%  | 40%  | 39%  | 40%  | 39%  | 40%  |
| <b>B.i.V.</b> | 2%   | 3%   | 3%   | 5%   | 3%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 3%   | 4%   | 3%   |
| <b>B.</b>     | 59%  | 54%  | 55%  | 58%  | 56%  | 57%  | 57%  | 57%  | 58%  | 58%  | 58%  | 57%  |

k.B. = keine Berechtigung, B.i.V. = Berechtigung im Verbund, B. = Berechtigung  
 Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011

Berücksichtigt man die Betriebsgröße wird ersichtlich, dass zwischen der Zahl der Beschäftigten und dem Anteil ausbildungsberechtigter Betriebe ein positiver Zusammenhang besteht. Von den Kleinstbetrieben (1 bis 9 Mitarbeiter) besitzt die Hälfte keine Berechtigung, bei den Kleinbetrieben (10 bis 49 Mitarbeiter) hat ein Viertel keine Berechtigung und bei den

Großbetrieben mit 500 und mehr Beschäftigten schrumpft der Anteil auf 4%. Zudem nimmt neben der alleinigen Berechtigung auch die im Verbund mit der Betriebsgröße zu. Betrachtet man die zeitliche Entwicklung unter Berücksichtigung der Betriebsgröße, wird ersichtlich, dass mit Ausnahme der Kleinstbetriebe in allen anderen Größenklassen der Anteil der ausbildungsberechtigten Betriebe im Zeitverlauf zugenommen hat. Die Schrumpfung des Anteils allein ausbildungsberechtigter Kleinstbetriebe bis zum Jahr 2011 ist unter Berücksichtigung regionaler Aspekte auf einen Rückgang westdeutscher berechtigter Betriebe zurückzuführen (siehe Anhang).

**Tabelle 5: Ausbildungsberechtigung nach Betriebsgröße**

|                               |               | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|-------------------------------|---------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>1-9<br/>Besch.</b>         | <b>k.B.</b>   | 47%  | 52%  | 49%  | 46%  | 50%  | 48%  | 48%  | 49%  | 49%  | 49%  | 49%  | 50%  |
|                               | <b>B.i.V.</b> | 1%   | 3%   | 3%   | 4%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   |
|                               | <b>B.</b>     | 52%  | 46%  | 48%  | 51%  | 47%  | 49%  | 50%  | 48%  | 49%  | 49%  | 49%  | 48%  |
| <b>10-49<br/>Besch.</b>       | <b>k.B.</b>   | 30%  | 30%  | 29%  | 27%  | 27%  | 28%  | 29%  | 28%  | 25%  | 28%  | 26%  | 26%  |
|                               | <b>B.i.V.</b> | 4%   | 5%   | 5%   | 6%   | 5%   | 6%   | 5%   | 5%   | 5%   | 4%   | 5%   | 4%   |
|                               | <b>B.</b>     | 68%  | 66%  | 67%  | 68%  | 69%  | 68%  | 68%  | 69%  | 71%  | 70%  | 71%  | 71%  |
| <b>50-<br/>499<br/>Besch.</b> | <b>k.B.</b>   | 18%  | 16%  | 16%  | 14%  | 14%  | 14%  | 14%  | 14%  | 13%  | 13%  | 12%  | 12%  |
|                               | <b>B.i.V.</b> | 8%   | 8%   | 8%   | 8%   | 7%   | 8%   | 9%   | 9%   | 8%   | 8%   | 9%   | 7%   |
|                               | <b>B.</b>     | 77%  | 79%  | 78%  | 81%  | 81%  | 81%  | 80%  | 80%  | 82%  | 82%  | 82%  | 83%  |
| <b>500+<br/>Besch.</b>        | <b>k.B.</b>   | 6%   | 4%   | 5%   | 4%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 4%   | 3%   | 3%   | 4%   |
|                               | <b>B.i.V.</b> | 12%  | 11%  | 11%  | 10%  | 10%  | 11%  | 13%  | 11%  | 11%  | 9%   | 11%  | 8%   |
|                               | <b>B.</b>     | 88%  | 91%  | 88%  | 90%  | 91%  | 92%  | 91%  | 93%  | 92%  | 93%  | 91%  | 93%  |

k.B. = keine Berechtigung, B.i.V. = Berechtigung im Verbund, B. = Berechtigung  
Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011

Der Blick auf die Entwicklung der Ausbildungsberechtigung nach Branchen kann hier aufgrund der Vielzahl der Tabellenzellen nur cursorisch erfolgen. Auf die nach Ost- und Westdeutschland differenzierte Darstellung sei auf die Tabellen im Anhang verwiesen.

*Tabelle 6a siehe nächste Seite*

Tabelle 6a: Ausbildungsberechtigung nach Branche 2000-2008

|                                      |        | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------------------|--------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Land- und Forstwirtschaft            | k.B.   | 42%  | 42%  | 39%  | 33%  | 43%  | 45%  | 44%  | 45%  | 39%  |
|                                      | B.i.V. | 2%*  | 2%*  | 3%*  | 6%*  | 2%*  | 2%*  | 3%*  | 3%*  | 2%*  |
|                                      | B.     | 57%  | 56%  | 59%  | 63%  | 57%  | 53%  | 54%  | 53%  | 59%  |
| Bergbau und Energie                  | k.B.   | 49%  | 62%  | 9%   | 50%  | 41%  | 41%  | 41%  | 44%  | 43%  |
|                                      | B.i.V. | 7%*  | 9%   | 9%   | 13%  | 10%  | 13%  | 8%   | 13%  | 9%   |
|                                      | B.     | 46%  | 31%  | 39%  | 40%  | 50%  | 49%  | 53%  | 44%  | 51%  |
| Nahrung und Genuss                   | k.B.   | 14%  | 23%  | 21%  | 16%  | 14%  | 16%  | 18%  | 18%  | 20%  |
|                                      | B.i.V. | 1%*  | 2%   | 5%*  | 8%*  | 6%*  | 8%*  | 7%*  | 6%*  | 4%*  |
|                                      | B.     | 86%  | 76%  | 75%  | 77%  | 81%  | 78%  | 76%  | 78%  | 77%  |
| Verbrauchsgüter                      | k.B.   | 43%  | 32%  | 33%  | 29%  | 35%  | 30%  | 34%  | 30%  | 27%  |
|                                      | B.i.V. | 1%*  | 5%   | 3%   | 2%*  | 2%*  | 2%*  | 2%*  | 2%*  | 2%*  |
|                                      | B.     | 56%  | 64%  | 65%  | 70%  | 64%  | 69%  | 65%  | 68%  | 72%  |
| Produktionsgüter                     | k.B.   | 40%  | 40%  | 31%  | 31%  | 33%  | 32%  | 35%  | 32%  | 33%  |
|                                      | B.i.V. | 2%   | 3%   | 3%   | 3%   | 4%   | 4%   | 3%   | 3%   | 3%   |
|                                      | B.     | 59%  | 58%  | 66%  | 66%  | 65%  | 66%  | 63%  | 66%  | 65%  |
| Investitionsgüter                    | k.B.   | 28%  | 31%  | 28%  | 31%  | 30%  | 30%  | 27%  | 30%  | 29%  |
|                                      | B.i.V. | 4%   | 5%   | 4%   | 4%   | 7%   | 4%   | 5%   | 6%   | 4%   |
|                                      | B.     | 68%  | 67%  | 69%  | 66%  | 66%  | 66%  | 70%  | 67%  | 68%  |
| Baugewerbe                           | k.B.   | 21%  | 30%  | 23%  | 23%  | 26%  | 24%  | 26%  | 27%  | 28%  |
|                                      | B.i.V. | 2%   | 4%   | 4%   | 3%   | 3%   | 2%   | 2%   | 3%   | 2%   |
|                                      | B.     | 78%  | 68%  | 75%  | 76%  | 72%  | 74%  | 73%  | 71%  | 71%  |
| Handel- und Reparatur                | k.B.   | 40%  | 44%  | 44%  | 39%  | 41%  | 38%  | 37%  | 37%  | 36%  |
|                                      | B.i.V. | 2%   | 3%   | 2%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   |
|                                      | B.     | 59%  | 54%  | 55%  | 59%  | 57%  | 59%  | 61%  | 61%  | 62%  |
| Verkehr- und Nachrichtenübermittlung | k.B.   | 66%  | 66%  | 65%  | 60%  | 69%  | 61%  | 68%  | 65%  | 67%  |
|                                      | B.i.V. | 3%   | 8%   | 5%   | 12%  | 4%   | 6%   | 5%   | 5%   | 4%   |
|                                      | B.     | 31%  | 26%  | 30%  | 30%  | 27%  | 34%  | 28%  | 31%  | 30%  |
| Kredit- und Versicherungsgewerbe     | k.B.   | 42%  | 45%  | 39%  | 38%  | 38%  | 44%  | 41%  | 41%  | 35%  |
|                                      | B.i.V. | 7%   | 8%   | 12%  | 11%  | 14%  | 12%  | 9%   | 14%  | 14%  |
|                                      | B.     | 52%  | 48%  | 50%  | 53%  | 49%  | 46%  | 51%  | 47%  | 55%  |
| Gastgewerbe                          | k.B.   | 71%  | 77%  | 69%  | 68%  | 71%  | 69%  | 67%  | 62%  | 62%  |
|                                      | B.i.V. | 1%*  | 1%*  | 2%*  | 2%*  | 1%*  | 1%*  | 2%*  | 2%*  | 2%*  |
|                                      | B.     | 29%  | 22%  | 30%  | 31%  | 28%  | 30%  | 31%  | 37%  | 37%  |
| Erziehung und Unterricht             | k.B.   | 45%  | 50%  | 46%  | 53%  | 52%  | 58%  | 55%  | 61%  | 52%  |
|                                      | B.i.V. | 5%   | 6%   | 11%  | 7%   | 8%   | 13%  | 11%  | 8%   | 10%  |
|                                      | B.     | 51%  | 45%  | 45%  | 42%  | 42%  | 31%  | 37%  | 32%  | 40%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen         | k.B.   | 26%  | 32%  | 33%  | 29%  | 35%  | 36%  | 38%  | 42%  | 37%  |
|                                      | B.i.V. | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 2%   | 5%   | 5%   | 4%   | 4%   |
|                                      | B.     | 71%  | 65%  | 65%  | 67%  | 63%  | 61%  | 58%  | 55%  | 60%  |
| Unternehmensnahe Dienstleistungen    | k.B.   | 42%  | 48%  | 46%  | 41%  | 48%  | 46%  | 44%  | 46%  | 47%  |
|                                      | B.i.V. | 1%   | 3%   | 2%   | 4%   | 2%   | 3%   | 2%   | 3%   | 2%   |
|                                      | B.     | 57%  | 51%  | 51%  | 56%  | 50%  | 53%  | 54%  | 51%  | 52%  |
| Sonstige Dienstleistungen            | k.B.   | 47%  | 47%  | 50%  | 44%  | 43%  | 42%  | 41%  | 41%  | 42%  |
|                                      | B.i.V. | 1%   | 3%   | 2%   | 3%   | 3%   | 3%   | 2%   | 2%   | 3%   |
|                                      | B.     | 52%  | 52%  | 49%  | 53%  | 54%  | 56%  | 57%  | 58%  | 57%  |
| Organisationen ohne Erwerbscharakter | k.B.   | 80%  | 78%  | 78%  | 78%  | 76%  | 75%  | 75%  | 80%  | 78%  |
|                                      | B.i.V. | 3%*  | 5%   | 8%*  | 5%*  | 3%*  | 7%   | 6%*  | 4%*  | 4%*  |
|                                      | B.     | 17%  | 17%  | 14%  | 19%  | 20%  | 22%  | 21%  | 16%  | 18%  |
| Öffentliche Verwaltung               | k.B.   | 57%  | 53%  | 51%  | 47%  | 49%  | 46%  | 42%  | 42%  | 39%  |
|                                      | B.i.V. | 9%   | 10%  | 15%  | 17%  | 12%  | 13%  | 12%  | 11%  | 15%  |
|                                      | B.     | 36%  | 39%  | 36%  | 38%  | 41%  | 43%  | 49%  | 49%  | 50%  |

k.B. = keine Berechtigung, B.i.V. = Berechtigung im Verbund, B. = Berechtigung

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Ein Blick auf die Entwicklung zwischen 2000 und 2008 zeigt für die meisten Branchen nur geringe Änderungen. Eine deutliche Abnahme von 43% (2000) auf 27% (2008) für den Anteil der nichtausbildungsberechtigten Betriebe ist in der Verbrauchsgüterindustrie zu konstatieren. Demgegenüber ist für den Anteil der nichtausbildungsberechtigten Betriebe eine Zunahme im Bereich Erziehung und Unterricht (45% (2000) auf 61% (2007))



bzw. zuletzt wieder 52%) und im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens (26% (2000) auf 42% (2007) bzw. zuletzt wieder 37%) zu verzeichnen.

Im Zeitraum von 2009 bis 2011 (Tabelle 6b) zeigt sich, dass auch hier die geringsten Anteile nicht ausbildungsberechtigter Betriebe im Bereich Nahrung und Genuss zu finden sind. Etwa jeder sechste Betrieb ist hier im Jahr 2011 ausbildungsberechtigt. Sehr hohe Anteile an Betrieben ohne Ausbildungsberechtigung finden sich demgegenüber im Gastgewerbe (61%) und im Bereich Verkehr und Lagerei (71%) und bei den Organisationen ohne Erwerbscharakter (76%).

**Tabelle 6b: Ausbildungsberechtigung nach Branche 2009-2011**

|                                   |        | 2009 | 2010 | 2011 |
|-----------------------------------|--------|------|------|------|
| Land-/Forstwirtschaft             | k.B.   | 40%  | 35%  | 41%  |
|                                   | B.i.V. | 2%*  | 2%*  | 2%*  |
|                                   | B.     | 59%  | 63%  | 57%  |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall     | k.B.   | 46%  | 50%  | 50%  |
|                                   | B.i.V. | 7%*  | 10%  | 10%  |
|                                   | B.     | 50%  | 42%  | 42%  |
| Nahrung/Genuss                    | k.B.   | 22%  | 19%  | 17%  |
|                                   | B.i.V. | 7%   | 4%*  | 3%*  |
|                                   | B.     | 75%  | 78%  | 80%  |
| Verbrauchsgüter                   | k.B.   | 33%  | 27%  | 22%  |
|                                   | B.i.V. | 1%*  | 2%*  | 2%*  |
|                                   | B.     | 66%  | 72%  | 77%  |
| Produktionsgüter                  | k.B.   | 33%  | 36%  | 33%  |
|                                   | B.i.V. | 5%   | 5%   | 4%   |
|                                   | B.     | 64%  | 60%  | 64%  |
| Investitions-/ Gebrauchsgüter     | k.B.   | 30%  | 27%  | 27%  |
|                                   | B.i.V. | 4%   | 5%   | 3%   |
|                                   | B.     | 67%  | 70%  | 70%  |
| Baugewerbe                        | k.B.   | 30%  | 27%  | 29%  |
|                                   | B.i.V. | 2%   | 2%   | 2%   |
|                                   | B.     | 70%  | 72%  | 70%  |
| Handel/Reparatur von KFZ          | k.B.   | 36%  | 35%  | 37%  |
|                                   | B.i.V. | 3%   | 2%   | 3%   |
|                                   | B.     | 62%  | 63%  | 61%  |
| Verkehr und Lagerei               | k.B.   | 70%  | 70%  | 71%  |
|                                   | B.i.V. | 3%   | 3%   | 3%   |
|                                   | B.     | 27%  | 28%  | 28%  |
| Information und Kommunikation     | k.B.   | 50%  | 53%  | 53%  |
|                                   | B.i.V. | 3%*  | 3%*  | 4%*  |
|                                   | B.     | 49%  | 45%  | 44%  |
| Gastgewerbe                       | k.B.   | 62%  | 63%  | 61%  |
|                                   | B.i.V. | 1%*  | 1%*  | 1%*  |
|                                   | B.     | 37%  | 36%  | 38%  |
| Finanz- und Versicherungsdienstl. | k.B.   | 33%  | 30%  | 39%  |



|  |        |     |     |     |
|--|--------|-----|-----|-----|
|  | B.i.V. | 11% | 14% | 12% |
|  | B.     | 57% | 58% | 51% |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | k.B.   | 42% | 44% | 41% |
|  | B.i.V. | 1%  | 3%  | 2%  |
|  | B.     | 57% | 53% | 57% |
|  | k.B.   | 57% | 45% | 48% |
| Erziehung und Unterricht               | B.i.V. | 8%  | 7%  | 7%  |
|  | B.     | 36% | 50% | 45% |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | k.B.   | 43% | 43% | 44% |
|  | B.i.V. | 4%  | 4%  | 4%  |
|  | B.     | 55% | 53% | 53% |
|  | k.B.   | 43% | 40% | 41% |
| Sonstige Dienstleistungen              | B.i.V. | 1%* | 4%* | 3%* |
|  | B.     | 56% | 58% | 56% |
| Organisationen ohne Erwerbscharakter   | k.B.   | 79% | 76% | 76% |
|  | B.i.V. | 4%* | 3%* | 1%* |
|  | B.     | 18% | 21% | 23% |
|  | k.B.   | 40% | 41% | 43% |
| Öffentliche Verwaltung                 | B.i.V. | 19% | 14% | 14% |
|  | B.     | 43% | 46% | 44% |

k.B. = keine Berechtigung, B.i.V. = Berechtigung im Verbund, B. = Berechtigung  
Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011

## Die Ausbildungsaktivität<sup>11</sup>

Im Folgenden steht die Ausbildungsaktivität der Betriebe im Mittelpunkt. Wie bereits im letzten Abschnitt erläutert sind vor der Durchführung der Berufsausbildung einige Voraussetzungen zu erfüllen - im Durchschnitt trifft dies auf zwei von drei Betrieben in Deutschland zu. Eine Bewertung der betrieblichen Ausbildungsaktivität kann demnach bezogen auf alle Betriebe oder alle ausbildungsberechtigten Betriebe vorgenommen werden. Doch wann ist ein Betrieb als Ausbildungsbetrieb bezeichnet? Da das IAB-Betriebspanel viele Angaben mit stichtagsbezogenen Daten (30.6.) ermittelt, wird die Definition des Ausbildungsbetriebs so weit gefasst, dass die wichtigsten Szenarien berücksichtigt werden können, welche wie folgt sind:

- ▶ Auszubildende im letzten Ausbildungsjahr haben am 30.06. bereits den Ausbildungsbetrieb verlassen. Es besteht das Risiko, dass bei frühzeitiger Beendigung – die teilweise schon im Februar möglich ist – aufgrund des zeitlichen Abstandes nicht alle als erfolgreich Abschließende gezählt werden.

<sup>11</sup> Zur begrifflichen Harmonisierung mit dem BIBB-Datenreport wurde die bisherige Bezeichnung „Ausbildungsbeteiligung“ in „Ausbildungsaktivität“ geändert.

- ▶ Auch ist denkbar, dass die Suche nach potenziellen Auszubildenden erst noch in die aktive Phase eintritt bzw. Azubis für das beginnende Ausbildungsjahr (i. d. R. August) noch nicht vertraglich verpflichtet worden sind und deswegen nicht als Auszubildende gezählt werden.

**(Def. 3) Ausbildungsaktivität**

Der Indikator Ausbildungsaktivität bildet den Anteil der Betriebe ab, die gemäß verschiedenen Szenarien als ausbildungsaktiv bezeichnet werden können (Angaben in den Tabellen sind hochgerechnet). Die tatsächliche Ermittlung erfolgt nach der Befragung der Betriebe, anhand

- ▶ der Informationen über die Ausbildungsberechtigung,
- ▶ des Bestands an Auszubildenden,
- ▶ der Zahl der Zugänge an Auszubildenden im zu Ende gehenden Ausbildungsjahr,
- ▶ der Zahl der Abgänge an Auszubildenden im laufenden Kalenderjahr
- ▶ der Zahl der Zugänge an Auszubildenden im beginnenden Ausbildungsjahr
- ▶ und der Planung des Betriebs für das beginnende Ausbildungsjahr.

Der Indikator ist seit 2001 programmiert im Datensatz erhalten, für weiter zurück liegende Zeitpunkte kann die Variable (teilweise unter Einschränkungen) nachprogrammiert werden. Zur genauen Variablenbildung vgl. *TNS Infratest Sozialforschung (2002)*.

Der Definition zufolge können Betriebe drei Gruppen zugeordnet werden. Neben den ausbildenden und den nicht berechtigten Betrieben gibt es die dritte Gruppe von Betrieben, die trotz bestehender Berechtigung derzeit nicht ausbilden.

Die hier angewandte Definition eines Ausbildungsbetriebes ist sehr umfassend angelegt und berücksichtigt die Aktivitäten eines größeren Zeitraums im Vergleich zu anderen Ausbildungsdefinitionen, welche häufig auf das Vorhandensein von Auszubildenden an einem bestimmten Stichtag abstellen. Dies gilt es zu beachten, wenn ein Vergleich zu Ausbildungsangaben aus anderen Erhebungen stattfindet (vgl. auch hierzu wieder Kapitel 2). So fallen die Ausbildungsbetriebsquoten etwas geringer aus, die auf Basis der Beschäftigtenstatistik gewonnen werden.

Nach obiger Definition bilden im Jahr 2011 31% aller Betriebe in Deutschland aus (Tabelle7). Seit dem Jahr 2000 unterliegt die betriebliche Ausbildungsaktivität nur geringfügigen Schwankungen. Der Anteil der Betriebe, die sich trotz Ausbildungsberechtigung nicht an der Berufsausbildung beteiligen, liegt mit 27% nur 4 Prozentpunkte darunter. Die regionale Be-

trachtung zeigt, dass westdeutsche Betriebe ausbildungsaktiver sind als ostdeutsche. Während jeder dritte westdeutsche Betrieb ausbildet, trifft dies nur auf 23% der ostdeutschen Betriebe zu. Damit öffnet sich die Schere zwischen west- und ostdeutschen Ausbildungsaktivitäten weiter.

**Tabelle 7: Ausbildungsaktivität**

| Gesamt      | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|-------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Ab.         | 29%  | 30%  | 30%  | 29%  | 30%  | 31%  | 30%  | 31%  | 32%  | 31%  | 32%  | 31%  |
| k. Ab.      | 30%  | 25%  | 27%  | 31%  | 26%  | 27%  | 28%  | 27%  | 27%  | 27%  | 27%  | 27%  |
| k. B.       | 41%  | 46%  | 43%  | 40%  | 43%  | 42%  | 42%  | 43%  | 41%  | 42%  | 41%  | 42%  |
| <b>West</b> |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Ab.         | 30%  | 30%  | 31%  | 30%  | 31%  | 32%  | 32%  | 32%  | 33%  | 33%  | 34%  | 34%  |
| k. Ab.      | 31%  | 25%  | 27%  | 31%  | 27%  | 28%  | 28%  | 28%  | 27%  | 27%  | 27%  | 26%  |
| k. B.       | 40%  | 44%  | 42%  | 39%  | 42%  | 40%  | 40%  | 40%  | 39%  | 40%  | 39%  | 40%  |
| <b>Ost</b>  |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Ab.         | 26%  | 27%  | 26%  | 25%  | 26%  | 26%  | 24%  | 25%  | 26%  | 24%  | 24%  | 23%  |
| k. Ab.      | 25%  | 22%  | 26%  | 28%  | 23%  | 25%  | 26%  | 24%  | 25%  | 27%  | 28%  | 29%  |
| k. B.       | 49%  | 51%  | 49%  | 47%  | 51%  | 49%  | 50%  | 51%  | 48%  | 49%  | 48%  | 48%  |

Ab. = Ausbildungsaktivität, k. Ab. = keine Ausbildungsaktivität trotz Berechtigung,  
k. B. = keine Berechtigung, Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011

Nach Betriebsgrößenklassen ist der bekannte positive Zusammenhang zwischen der Zahl der Beschäftigten und der Ausbildungsaktivität zu erkennen. Ist im Jahr 2011 gut jeder fünfte Kleinstbetrieb ausbildungsaktiv, ist es bereits jeder zweite Kleinbetrieb und mit 94% nahezu alle Großbetriebe.

**Tabelle 8: Ausbildungsaktivität nach Betriebsgröße**

|               |        | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|---------------|--------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1-9 Besch.    | Ab.    | 20%  | 21%  | 22%  | 20%  | 21%  | 22%  | 21%  | 21%  | 22%  | 21%  | 21%  | 21%  |
|               | k. Ab. | 33%  | 28%  | 29%  | 34%  | 29%  | 30%  | 31%  | 30%  | 30%  | 30%  | 30%  | 30%  |
|               | k. B.  | 47%  | 52%  | 49%  | 46%  | 50%  | 48%  | 48%  | 49%  | 49%  | 49%  | 49%  | 50%  |
| 10-49 Besch.  | Ab.    | 49%  | 52%  | 50%  | 49%  | 52%  | 51%  | 50%  | 50%  | 53%  | 52%  | 53%  | 51%  |
|               | k. Ab. | 21%  | 18%  | 21%  | 24%  | 21%  | 21%  | 21%  | 22%  | 22%  | 20%  | 22%  | 23%  |
|               | k. B.  | 30%  | 30%  | 29%  | 27%  | 27%  | 28%  | 29%  | 28%  | 25%  | 28%  | 26%  | 26%  |
| 50-499 Besch. | Ab.    | 69%  | 73%  | 74%  | 73%  | 75%  | 75%  | 75%  | 75%  | 75%  | 76%  | 75%  | 76%  |
|               | k. Ab. | 13%  | 11%  | 11%  | 12%  | 10%  | 11%  | 11%  | 11%  | 11%  | 11%  | 12%  | 12%  |
|               | k. B.  | 18%  | 16%  | 16%  | 14%  | 14%  | 14%  | 14%  | 14%  | 13%  | 13%  | 12%  | 12%  |
| 500+ Besch.   | Ab.    | 87%  | 91%  | 92%  | 92%  | 92%  | 92%  | 91%  | 91%  | 92%  | 95%  | 93%  | 94%  |
|               | k. Ab. | 7%   | 5%   | 4%   | 4%   | 5%   | 5%   | 6%   | 5%   | 4%   | 3%*  | 3%*  | 3%*  |
|               | k. B.  | 6%   | 4%   | 5%   | 4%   | 3%   | 3%   | 3%*  | 4%   | 4%*  | 3%   | 3%   | 4%   |

Ab. = Ausbildungsaktivität, k. Ab. = keine Ausbildungsaktivität trotz Berechtigung,  
k. B. = keine Berechtigung, Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011

Im betrachteten Zeitraum weisen die Anteile ausbildungsaktiver Betriebe mit weniger als 50 Beschäftigten keine wesentlichen Veränderungen auf, größere Betriebe zeigen aber bis zum Jahr 2011 verstärkte Ausbildungsaktivitäten.

Unterscheidet man die Ausbildungsaktivitäten nach der Betriebsgröße und der Region (Anhang) zeigen sich grundsätzliche Analogien, besonders in Westdeutschland. Ostdeutsche Betriebe sind dagegen deutlich weniger ausbildungsaktiv, diese Differenz relativiert sich mit steigender Beschäftigtenzahl. Betrachtet man zudem die Entwicklung der Ausbildungsaktivitäten, fällt auf, dass auch ein Rückgang der Aktivitäten kleiner ostdeutscher Betriebe zu verzeichnen ist.

**Tabelle 9a: Ausbildungsaktivität nach Branche 2000-2008**

| Gesamt                               |        | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------------------|--------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Land- und Forstwirtschaft            | Ab.    | 23%  | 27%  | 32%  | 28%  | 34%  | 32%  | 30%  | 32%  | 34%* |
|                                      | k. Ab. | 35%  | 31%  | 29%  | 39%  | 24%  | 22%  | 26%  | 23%  | 27%  |
|                                      | k. B.  | 42%  | 42%  | 39%  | 33%  | 43%  | 45%  | 44%  | 45%  | 39%  |
| Bergbau und Energie                  | Ab.    | 35%  | 26%  | 29%  | 27%  | 33%  | 31%  | 37%  | 36%  | 34%  |
|                                      | k. Ab. | 17%* | 12%* | 17%  | 23%  | 26%  | 28%  | 22%  | 20%  | 24%  |
|                                      | k. B.  | 49%  | 62%  | 53%  | 50%  | 41%  | 41%  | 41%  | 44%  | 43%  |
| Nahrung und Genuss                   | Ab.    | 49%  | 45%  | 52%  | 52%  | 56%  | 57%  | 56%  | 55%  | 51%  |
|                                      | k. Ab. | 37%  | 32%  | 27%  | 31%  | 31%  | 27%  | 26%  | 28%  | 29%  |
|                                      | k. B.  | 14%  | 23%  | 21%  | 16%  | 14%  | 16%  | 18%  | 18%  | 20%  |
| Verbrauchsgüter                      | Ab.    | 31%  | 40%  | 39%  | 36%  | 37%  | 39%  | 33%  | 36%  | 38%  |
|                                      | k. Ab. | 26%  | 28%  | 29%  | 36%  | 28%  | 29%  | 33%  | 34%  | 35%  |
|                                      | k. B.  | 43%  | 32%  | 33%  | 29%  | 35%  | 32%  | 34%  | 30%  | 27%  |
| Produktionsgüter                     | Ab.    | 37%  | 40%  | 40%  | 41%  | 41%  | 39%  | 36%  | 40%  | 42%  |
|                                      | k. Ab. | 24%  | 20%  | 28%  | 27%  | 26%  | 29%  | 29%  | 28%  | 25%  |
|                                      | k. B.  | 40%  | 40%  | 32%  | 31%  | 33%  | 32%  | 35%  | 32%  | 33%  |
| Investitionsgüter                    | Ab.    | 38%  | 40%  | 44%  | 41%  | 43%  | 42%  | 43%  | 45%  | 44%  |
|                                      | k. Ab. | 34%  | 29%  | 28%  | 28%  | 27%  | 27%  | 30%  | 25%  | 27%  |
|                                      | k. B.  | 28%  | 31%  | 28%  | 31%  | 30%  | 30%  | 27%  | 30%  | 29%  |
| Baugewerbe                           | Ab.    | 44%  | 42%  | 43%  | 38%  | 39%  | 39%  | 40%  | 39%  | 39%  |
|                                      | k. Ab. | 35%  | 28%  | 34%  | 39%  | 35%  | 36%  | 34%  | 34%  | 33%  |
|                                      | k. B.  | 21%  | 30%  | 23%  | 23%  | 26%  | 24%  | 26%  | 27%  | 28%  |
| Handel- und Reparatur                | Ab.    | 29%  | 32%  | 31%  | 29%  | 31%  | 35%  | 34%  | 34%  | 36%  |
|                                      | k. Ab. | 31%  | 24%  | 25%  | 32%  | 28%  | 26%  | 30%  | 28%  | 29%  |
|                                      | k. B.  | 40%  | 44%  | 44%  | 39%  | 41%  | 38%  | 37%  | 37%  | 36%  |
| Verkehr- und Nachrichtenübermittlung | Ab.    | 19%  | 15%  | 15%  | 15%  | 15%  | 16%  | 15%  | 17%  | 19%  |
|                                      | k. Ab. | 16%  | 19%  | 21%  | 25%  | 17%  | 23%  | 17%  | 18%  | 15%  |
|                                      | k. B.  | 66%  | 66%  | 65%  | 60%  | 69%  | 61%  | 68%  | 65%  | 67%  |
| Kredit- und Versicherungsgewerbe     | Ab.    | 28%  | 29%  | 29%  | 29%  | 26%  | 25%  | 23%  | 24%  | 25%  |
|                                      | k. Ab. | 30%  | 25%  | 32%  | 33%  | 35%  | 31%  | 36%  | 35%  | 40%  |
|                                      | k. B.  | 42%  | 46%  | 39%  | 38%  | 38%  | 44%  | 41%  | 41%  | 35%  |
| Gastgewerbe                          | Ab.    | 12%  | 11%  | 16%  | 15%  | 16%  | 18%  | 17%  | 19%  | 23%  |
|                                      | k. Ab. | 17%  | 12%  | 15%  | 17%  | 13%  | 12%  | 15%  | 19%  | 15%  |
|                                      | k. B.  | 71%  | 77%  | 69%  | 68%  | 71%  | 69%  | 68%  | 62%  | 62%  |
| Erziehung und Unterricht             | Ab.    | 30%  | 30%  | 22%  | 21%  | 25%  | 21%  | 24%  | 22%  | 26%  |
|                                      | k. Ab. | 25%  | 20%  | 33%  | 26%  | 23%  | 22%  | 21%  | 17%  | 22%  |
|                                      | k. B.  | 45%  | 50%  | 46%  | 53%  | 52%  | 58%  | 55%  | 61%  | 52%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen         | Ab.    | 36%  | 38%  | 37%  | 38%  | 36%  | 34%  | 33%  | 33%  | 34%  |
|                                      | k. Ab. | 38%  | 30%  | 31%  | 32%  | 29%  | 30%  | 29%  | 25%  | 29%  |
|                                      | k. B.  | 26%  | 32%  | 33%  | 29%  | 35%  | 36%  | 38%  | 42%  | 37%  |
| Unternehmensnahe Dienstleistungen    | Ab.    | 25%  | 22%  | 24%  | 26%  | 24%  | 24%  | 24%  | 23%  | 25%  |
|                                      | k. Ab. | 33%  | 30%  | 29%  | 33%  | 28%  | 31%  | 31%  | 30%  | 29%  |
|                                      | k. B.  | 42%  | 48%  | 46%  | 41%  | 48%  | 46%  | 44%  | 46%  | 47%  |
| Sonstige                             | Ab.    | 27%  | 28%  | 27%  | 25%  | 33%  | 33%  | 35%  | 30%  | 33%  |

|                                      |        |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|--------------------------------------|--------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Dienstleistungen                     | k. Ab. | 26% | 25% | 23% | 32% | 24% | 25% | 24% | 29% | 26% |
|                                      | k. B.  | 47% | 47% | 50% | 44% | 43% | 42% | 41% | 41% | 42% |
| Organisationen ohne Erwerbscharakter | Ab.    | 7%  | 14% | 7%  | 6%  | 10% | 10% | 9%  | 7%  | 10% |
|                                      | k. Ab. | 12% | 7%  | 14% | 16% | 13% | 16% | 16% | 13% | 12% |
| Öffentliche Verwaltung               | k. B.  | 80% | 79% | 78% | 78% | 76% | 75% | 75% | 80% | 78% |
|                                      | Ab.    | 24% | 31% | 30% | 30% | 36% | 37% | 37% | 36% | 41% |
|                                      | k. Ab. | 20% | 17% | 19% | 22% | 15% | 17% | 22% | 21% | 20% |
|                                      | k. B.  | 57% | 53% | 51% | 47% | 49% | 46% | 42% | 42% | 39% |

Ab. = Ausbildungsaktivität, k. Ab. = keine Ausbildungsaktivität trotz Berechtigung, k. B. = keine Berechtigung,  
Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Nach Branchen betrachtet (Tabellen 9) sind vor allem die Betriebe des Bereiches Nahrung und Genuss ausbildungsaktiv, mehr als die Hälfte engagiert sich 2011. Überdurchschnittlich viele Ausbildungsbetriebe findet man ebenfalls in den Bereichen Investitions- und Gebrauchsgüter (46%) sowie Verbrauchs-, Produktionsgüter und im Baugewerbe (je 40%). Die niedrigsten Anteile ausbildungsaktiver Betriebe weisen die Organisationen ohne Erwerbscharakter (11%) und der Bereich Verkehr und Lagerei (16%) auf. Die Ergebnisse für Ost- und Westdeutschland sind dem Anhang zu entnehmen.

**Tabelle 9b: Ausbildungsaktivität nach Branche 2009-2011**

|                               |        | 2009 | 2010 | 2011 |
|-------------------------------|--------|------|------|------|
| Land-/Forstwirtschaft         | Ab.    | 33%  | 36%  | 32%  |
|                               | k. Ab. | 27%  | 29%  | 27%  |
|                               | k. B.  | 40%  | 35%  | 41%  |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall | Ab.    | 30%  | 27%  | 28%  |
|                               | k. Ab. | 24%  | 23%  | 22%  |
|                               | k. B.  | 46%  | 50%  | 50%  |
| Nahrung/Genuss                | Ab.    | 56%  | 55%  | 52%  |
|                               | k. Ab. | 22%  | 26%  | 31%  |
|                               | k. B.  | 22%  | 19%  | 17%  |
| Verbrauchsgüter               | Ab.    | 33%  | 44%  | 40%  |
|                               | k. Ab. | 34%  | 30%  | 37%  |
|                               | k. B.  | 33%  | 27%  | 22%  |
| Produktionsgüter              | Ab.    | 41%  | 38%  | 40%  |
|                               | k. Ab. | 26%  | 25%  | 27%  |
|                               | k. B.  | 33%  | 36%  | 33%  |
| Investitions-/ Gebrauchsgüter | Ab.    | 43%  | 43%  | 46%  |
|                               | k. Ab. | 27%  | 29%  | 27%  |
|                               | k. B.  | 30%  | 27%  | 27%  |
| Baugewerbe                    | Ab.    | 38%  | 41%  | 40%  |
|                               | k. Ab. | 32%  | 32%  | 31%  |
|                               | k. B.  | 30%  | 27%  | 29%  |
| Handel/Reparatur von KFZ      | Ab.    | 36%  | 36%  | 35%  |
|                               | k. Ab. | 29%  | 29%  | 28%  |
|                               | k. B.  | 36%  | 35%  | 37%  |
| Verkehr und Lagerei           | Ab.    | 12%  | 16%  | 16%  |
|                               | k. Ab. | 18%  | 14%  | 13%  |
|                               | k. B.  | 70%  | 70%  | 71%  |
| Information und Kommunikation | Ab.    | 26%  | 21%  | 29%  |
|                               | k. Ab. | 24%  | 26%  | 18%  |
|                               | k. B.  | 50%  | 53%  | 53%  |
| Gastgewerbe                   | Ab.    | 22%  | 22%  | 21%  |
|                               | k. Ab. | 16%  | 15%  | 18%  |
|                               | k. B.  | 62%  | 63%  | 61%  |

|  |        |     |     |     |
|--|--------|-----|-----|-----|
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | Ab.    | 27% | 30% | 28% |
|  | k. Ab. | 40% | 40% | 33% |
|  | k. B.  | 33% | 30% | 39% |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | Ab.    | 27% | 25% | 27% |
|  | k. Ab. | 31% | 31% | 32% |
|  | k. B.  | 42% | 44% | 41% |
| Erziehung und Unterricht               | Ab.    | 28% | 34% | 29% |
|  | k. Ab. | 16% | 21% | 23% |
|  | k. B.  | 57% | 45% | 48% |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | Ab.    | 29% | 29% | 29% |
|  | k. Ab. | 28% | 28% | 28% |
|  | k. B.  | 43% | 43% | 44% |
| Sonstige Dienstleistungen              | Ab.    | 35% | 33% | 31% |
|  | k. Ab. | 22% | 27% | 27% |
|  | k. B.  | 43% | 40% | 41% |
| Organisationen ohne Erwerbscharakter   | Ab.    | 10% | 9%  | 11% |
|  | k. Ab. | 11% | 15% | 13% |
|  | k. B.  | 79% | 76% | 76% |
| Öffentliche Verwaltung                 | Ab.    | 40% | 38% | 40% |
|  | k. Ab. | 20% | 20% | 17% |
|  | k. B.  | 40% | 41% | 43% |

Ab. = Ausbildungsaktivität, k. Ab. = keine Ausbildungsaktivität trotz Berechtigung, k. B. = keine Berechtigung,  
Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011

Hervorzuhebende Entwicklungen seit dem Jahr 2000 finden sich in der Öffentlichen Verwaltung - bis zum Jahr 2008 erhöhte sich der Anteil ausbildungsaktiver Betriebe um 17 Prozentpunkte. Auch im Gastgewerbe und im Bereich Land- und Forstwirtschaft findet man 2008 und auch bis zum aktuellen Rand anteilig mehr Ausbildungsbetriebe (je +11%) als im Jahr 2000.

## 2.2 Ausbildungspotenzial

Die Ausbildungsentscheidung vollzieht sich in zwei Stufen: Zuerst gilt es, die gesetzlichen Voraussetzungen zur Berufsausbildung zu erfüllen. Ist die Ausbildungsberechtigung vorhanden, stellt sich die Frage, zu welchem Zeitpunkt wie viele Auszubildende eingestellt werden. Es ist unumstritten, dass die Ausbildungsberechtigung eine zwingende Bedingung für die Beschäftigung von Auszubildenden ist, dies gilt jedoch nicht in anderer Richtung. Nicht alle Betriebe, die berechtigt sind, bilden in jedem Jahr aus. Die Ausbildung wird vorrangig aufgenommen, um offene Stellen mittelfristig mit selbst ausgebildeten Fachkräften besetzen zu können. Wird im Betrieb kein Fachkräftebedarf ermittelt, bilden besonders kleine Betriebe häufig aus Kostengründen auch nicht aus. *Fischer et al. (2007)* haben diesen Zusammenhang untersucht, indem sie anhand der Daten des IAB-Betriebspanels für die Jahre 2000 bis 2005 den Anteil dauerhaft nicht aus-

bildender Betriebe bestimmt haben. Etwa jeder vierte ausbildungsberechtigte Betrieb ist demnach dauerhaft nicht ausbildungsaktiv. Der Teil der Betriebe, die ausbilden könnten, dies jedoch nicht tun, wird als Ausbildungspotenzial bezeichnet.

Nachfolgend werden zwei Indikatoren diskutiert, die Auskunft über die Höhe des Ausbildungspotenzials geben. Hierzu werden die oben bereits diskutierten Anteile ausbildender Betriebe und – trotz Ausbildungsberechtigung – nichtausbildender Betriebe zueinander in Beziehung setzen. Ein zweiter Indikator ist im IAB-Betriebspanel dadurch gegeben, dass wir Informationen darüber erheben, bei wie vielen Betrieben, die Ausbildungsverträge angeboten haben, es zu (k)einem Vertragsabschluss kam.

### **Ausbildungsaktivität bei Berechtigung<sup>12</sup>**

Im letzten Abschnitt stand die Ausbildungsbeteiligung der Betriebe gemessen an allen Betrieben im Mittelpunkt. Je nach Abgrenzung beteiligt sich, von allen formal zur Ausbildung berechtigten Betrieben, ein unterschiedlich hoher Anteil aktiv an der Ausbildung, während einige Betriebe sich nicht beteiligen. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass wir die Angaben der unterschiedlichen Erhebungszeitpunkte im vorliegenden Bericht nicht verknüpft haben. Zwar haben wir eine sehr umfassende Definition der Ausbildungsaktivität gewählt, doch ist zu berücksichtigen, dass auch nach dieser Definition nicht alle Betriebe jedes Jahr als Ausbildungsbetrieb zu klassifizieren sind.

#### ***(Def. 4) Ausbildungsaktivität bei Berechtigung***

Der Indikator Ausbildungsaktivität ist ein Quotient mit der hochgerechneten Anzahl der ausbildenden Betriebe als Zähler und der hochgerechneten Anzahl der ausbildungsberechtigten Betriebe als Nenner zum 30.06.2011. Das Komplement hierzu weist somit den Anteil der Betriebe aus, die trotz bestehender Berechtigung nicht ausbilden.

Tabelle 10 zeigt die Ausbildungsaktivität gemessen an allen berechtigten Betrieben für alle deutschen Betriebe sowie getrennt nach Regionen. Im Jahr 2011 beteiligt sich etwas mehr als die Hälfte der ausbildungsberech-

---

<sup>12</sup> Aufgrund der Umbenennung des vorhergehenden Indikators von „Ausbildungsbeteiligung“ in „Ausbildungsaktivität“ im Zuge der Begriffsharmonisierung mit dem BIBB-Datenreport musste auch der Name des vorliegenden Indikators angepasst werden.



tigten Betriebe (54%) an der Berufsausbildung. In Ostdeutschland ist die Ausbildungsaktivität geringer, sie beträgt 44% und befindet sich damit mit einem Abstand von 10 Prozentpunkten unter dem Gesamtwert. Zudem sinkt in den letzten fünf Jahren der Anteil ausbildungsaktiver Ostbetriebe. In Westdeutschland zeigt sich ein anderes Bild: Mit 56% sind die westdeutschen berechtigten Betriebe ausbildungsaktiver als ihre ostdeutschen Nachbarn. Die Quote weist einen stabileren Verlauf mit leicht steigender Tendenz seit 2003 auf.

Die Entwicklung der Gesamtquote weist ihren niedrigsten Stand im Jahr 2003 aus. Ein wesentlicher Grund für das Absinken um 4 bis 5 Prozentpunkte ist in der konjunkturellen Lage zu suchen – im Jahr 2003 gab es seit längerer Zeit wieder ein negatives BIP-Wachstum in Deutschland (vgl. z.B. *Statistisches Bundesamt 2008*). Seitdem ist die Ausbildungsaktivität aller deutschen Betriebe wieder um 4 bis 5 Prozentpunkte gestiegen, was jedoch besonders in den letzten Jahren auf die stabilere Situation in Westdeutschland zurückzuführen ist.

**Tabelle 10: Ausbildungsaktivität bei Berechtigung**

|               | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|---------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>Gesamt</b> | 50%  | 55%  | 53%  | 49%  | 53%  | 53%  | 52%  | 53%  | 54%  | 54%  | 54%  | 54%  |
| <b>Ost</b>    | 51%  | 55%  | 50%  | 47%  | 53%  | 50%  | 49%  | 51%  | 51%  | 48%  | 46%  | 44%  |
| <b>West</b>   | 49%  | 54%  | 54%  | 49%  | 53%  | 54%  | 53%  | 54%  | 55%  | 55%  | 55%  | 56%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011

Unterscheidet man nach der Betriebsgröße (Tabelle 11) zeigt sich der bekannte positive Zusammenhang zwischen Ausbildungsaktivität und Zahl der Beschäftigten. Während im Jahr 2011 42% der berechtigten Kleinbetriebe ausbildungsaktiv sind, steigt die Quote bei Kleinbetrieben auf 69% und bei mittleren Betrieben mit 50 bis 499 Beschäftigten auf 87% an. Von den Großbetrieben sind mit 97% nahezu alle berechtigten ausbildungsaktiv. Im gesamten Zeitraum sind kaum nennenswerte Veränderungen ersichtlich: In allen Betriebsgrößenklassen lässt sich seit 2003 ein leichter Anstieg der Ausbildungsaktivitäten verzeichnen. Jedoch zeigt sich für Betriebe mit 10 bis 49 Beschäftigten von 2010 auf 2011 ein Rückgang. Dieser Befund gilt auch für die isolierte Betrachtung Westdeutschlands (Anhang). Für Ostdeutschland hingegen ist ein auffälligerer, kontinuierlicher Rückgang der Aktivität zu verzeichnen, insbesondere seit 2004.

**Tabelle 11: Ausbildungsaktivität bei Berechtigung, nach Betriebsgröße**



|                          | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|--------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>1 bis 9 Besch.</b>    | 38%  | 43%  | 43%  | 38%  | 42%  | 42%  | 41%  | 41%  | 42%  | 41%  | 41%  | 42%  |
| <b>10 bis 49 Besch.</b>  | 70%  | 74%  | 70%  | 67%  | 72%  | 71%  | 70%  | 70%  | 71%  | 72%  | 71%  | 69%  |
| <b>50 bis 499 Besch.</b> | 84%  | 87%  | 87%  | 86%  | 88%  | 87%  | 87%  | 87%  | 87%  | 87%  | 86%  | 87%  |
| <b>500 + Besch.</b>      | 93%  | 94%  | 96%  | 96%  | 95%  | 95%  | 94%  | 95%  | 96%  | 97%  | 96%  | 97%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011

Das Ausbildungspotenzial konzentriert sich also nach wie vor auf Betriebe mit weniger als 50 Beschäftigten und hier besonders auf die Kleinstbetriebe. Dabei muss jedoch beachtet werden, dass Gründe bestehen, die gerade kleinere Betriebe von einer ständigen Ausbildungsaktivität abhalten. Besonders die Orientierung am betrieblichen Fachkräftebedarf – ein wesentlicher Anlass für Ausbildungsaktivitäten – ist in kleineren Betrieben ein Grund dafür, die Ausbildung nicht ständig, sondern mit zeitlicher Unterbrechung durchzuführen. Doch gerade die Orientierung am eigenen Fachkräftebedarf ist von grundlegender Bedeutung, wenn es darum geht, die Balance zwischen Fachkräftenachfrage und –angebot, im weitesten Sinne also zwischen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu gewährleisten und einen Mismatch zu minimieren.

Betrachtet man das Ausbildungspotenzial im Jahr 2011 nach Branchen (Tabelle 12b) ergeben sich wiederum stark unterschiedliche Ausprägungen. Hohe Ausbildungspotenziale - mit 55% hält sich mehr als jeder zweite berechnete Betrieb der Ausbildung fern – zeigen sich bei den Organisationen ohne Erwerbscharakter, den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen und im Bereich Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen. Dagegen wird geringes Ausbildungspotenzial in der Öffentlichen Verwaltung (30%), den Bereichen Nahrung/Genuss und Investitions- und Gebrauchsgüter (je 63%), Information und Kommunikation (62%) und der Produktionsgüterindustrie (60%) ersichtlich. Berücksichtigt man zudem den zeitlichen Verlauf zwischen 2000 und 2008 (Tabelle 12a), findet sich überwiegend die ansteigende Tendenz der Ausbildungsaktivität, insbesondere in der Investitions- und Gebrauchsgüterindustrie und der Öffentlichen Verwaltung. Auch hier sticht der über fast alle Branchen hinweg auftretende negative Ausschlag der Aktivitätsquoten im Jahr 2003 ins Auge. Eher stabil hingegen verlief die Entwicklung bei den unternehmensnahen Dienstleistungen, (leicht) abfallend dagegen in den Bereichen von Bergbau und Energie sowie im Kredit- und Versicherungsgewerbe. Die Werte für Ost- und Westdeutschland sind im Anhang zu finden.

Tabelle 12a: Ausbildungsaktivität bei Berechtigung, nach Branche 2000-2008

|                                    | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>Land- und Forstwirtschaft</b>   | 39%  | 46%  | 53%  | 42%  | 59%  | 59%  | 54%  | 58%  | 56%  |
| <b>Bergbau und Energie</b>         | 68%  | 69%  | 63%  | 54%  | 56%  | 53%  | 63%  | 64%  | 59%  |
| <b>Nahrung und Genuss</b>          | 57%  | 59%  | 65%  | 62%  | 65%  | 68%  | 68%  | 66%  | 64%  |
| <b>Verbrauchsgüter</b>             | 55%  | 59%  | 57%  | 50%  | 57%  | 46%  | 50%  | 52%  | 52%  |
| <b>Produktionsgüter</b>            | 61%  | 67%  | 59%  | 60%  | 61%  | 58%  | 55%  | 58%  | 62%  |
| <b>Investitions- / Gebrauchsg.</b> | 53%  | 58%  | 62%  | 60%  | 61%  | 61%  | 59%  | 65%  | 63%  |
| <b>Baugewerbe</b>                  | 56%  | 60%  | 56%  | 50%  | 53%  | 52%  | 54%  | 53%  | 54%  |
| <b>Handel und Reparatur</b>        | 48%  | 57%  | 56%  | 48%  | 53%  | 57%  | 53%  | 55%  | 55%  |
| <b>Verkehr und Nachrichten</b>     | 54%  | 45%  | 42%  | 37%  | 47%  | 40%  | 46%  | 49%  | 56%  |
| <b>Kredit- und Versicherungsg.</b> | 48%  | 54%  | 48%  | 46%  | 43%  | 44%  | 39%  | 41%  | 38%  |
| <b>Gastgewerbe</b>                 | 42%  | 48%  | 51%  | 47%  | 54%  | 60%  | 53%  | 51%  | 61%  |
| <b>Erziehung und Unterricht</b>    | 54%  | 60%  | 40%  | 44%  | 53%  | 49%  | 53%  | 56%  | 54%  |
| <b>Gesundheits- und Sozialw.</b>   | 49%  | 56%  | 54%  | 54%  | 55%  | 53%  | 53%  | 57%  | 55%  |
| <b>Unternehmensnahe Dienstl.</b>   | 43%  | 43%  | 45%  | 44%  | 46%  | 44%  | 43%  | 44%  | 47%  |
| <b>Sonstige Dienstleistungen</b>   | 50%  | 53%  | 54%  | 44%  | 57%  | 56%  | 59%  | 51%  | 56%  |
| <b>Org. ohne Erwerbscharakter</b>  | 37%  | 66%  | 34%  | 29%  | 43%  | 38%  | 36%  | 36%  | 47%  |
| <b>Öffentliche Verwaltung</b>      | 55%  | 65%  | 61%  | 58%  | 70%  | 69%  | 63%  | 63%  | 67%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle 12b: Ausbildungsaktivität bei Berechtigung, nach Branche 2009-2011

|   | 2009 | 2010 | 2011 |
|---|------|------|------|
| <b>Land-/Forstwirtschaft</b>                  | 54%  | 55%  | 54%  |
| <b>Bergbau/Energie/Wasser/Abfall</b>          | 55%  | 54%  | 55%  |
| <b>Nahrung/Genuss</b>                         | 72%  | 68%  | 63%  |
| <b>Verbrauchsgüter</b>                        | 49%  | 59%  | 52%  |
| <b>Produktionsgüter</b>                       | 61%  | 60%  | 60%  |
| <b>Inv./Gebrauchsgüter</b>                    | 61%  | 60%  | 63%  |
| <b>Baugewerbe</b>                             | 54%  | 56%  | 56%  |
| <b>Handel/Reparatur</b>                       | 56%  | 55%  | 56%  |
| <b>Verkehr und Lagerei</b>                    | 40%  | 54%  | 55%  |
| <b>Information und Kommunikation</b>          | 52%  | 45%  | 62%  |
| <b>Gastgewerbe</b>                            | 58%  | 60%  | 54%  |
| <b>Finanz- und Versicherungsdienstl.</b>      | 40%  | 43%  | 45%  |
| <b>Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL</b> | 46%  | 45%  | 45%  |
| <b>Erziehung und Unterricht</b>               | 64%  | 62%  | 56%  |
| <b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>           | 51%  | 51%  | 51%  |
| <b>Sonstige Dienstleistungen</b>              | 61%  | 55%  | 54%  |
| <b>Org. o. Erwerbscharakter</b>               | 48%  | 37%  | 45%  |
| <b>Öffentl. Verwaltung</b>                    | 67%  | 66%  | 70%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011

## Vertragsabschluss

Nachdem im letzten Abschnitt Aussagen zur Verbreitung der Ausbildungsaktivitäten gemacht wurden, soll nun unser Blickwinkel hinsichtlich des Angebots von Ausbildungsplätzen erweitert werden. Mit dem Indikator Vertragsabschluss wird nachfolgend dargestellt, wie viele Betriebe mindestens einen der angebotenen Ausbildungsplätze besetzen konnten. Das Komplement hierzu zeigt folglich den Anteil der Betriebe an, die trotz angebotener Ausbildungsplätze keinen Erfolg bei der Besetzung erzielen konnten. Mit anderen Worten betrachten wir in der Grundgesamtheit Betriebe, die nicht nur ausbildungsberechtigt sind, sondern darüber hinaus

sich auch für eine aktuelle Ausbildung entschieden haben. Unterstellt wird dabei, dass die Betriebe, die einen Ausbildungsplatz anbieten, diesen auch tatsächlich besetzen wollen.

**(Def. 5) Vertragsabschluss**

Der Indikator Vertragsabschluss ist ein Quotient mit der hochgerechneten Anzahl der Betriebe, die für das zu Ende gehende Ausbildungsjahr mindestens einen Ausbildungsplatz besetzt haben als Zähler und der hochgerechneten Anzahl der Betriebe, die für das zu Ende gehende Ausbildungsjahr mindestens einen Ausbildungsplatz angeboten haben als Nenner. Der verbleibende Anteil bis 100% gibt den Anteil der Betriebe wieder, die keinen der von ihnen angebotenen Ausbildungsplätze besetzen konnten. Die Quote lässt sich erst seit 2004 berechnen.

Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, dass nicht jede angebotene Ausbildungsstelle besetzt werden kann. Hierzu sind folgende Szenarien denkbar: Ein Ausbildungsverhältnis kommt entweder dann nicht zustande, wenn sich nicht genügend Bewerber auf die angebotenen Stellen melden oder aber sich die beiden Verhandlungspartner, also die Betriebe einerseits und die Bewerber andererseits, nicht einig werden, weil z. B. der oder die Bewerber nicht geeignet erscheinen oder etwa potenzielle Auszubildende andere Betriebe bevorzugen. Diese Szenarien können jedoch nicht mit Daten des IAB-Betriebspanels belegt werden. Weiterhin kann man auch davon ausgehen, dass zwischen der Verteilung der angebotenen Ausbildungsplätze, etwa hinsichtlich Region oder Branche, keine Übereinstimmung mit den Ausbildungswünschen der Bewerber vorliegt, so dass zwar rechnerisch eine Besetzung möglich ist, jedoch tatsächlich kein Match zustande kommt. So sind nach den Angaben des Berufsbildungsberichts 2009 zum Stichtag 30. September 2008 bundesweit auch über 19 Tausend Ausbildungsplätze unbesetzt bei zur gleichen Zeit über 14 Tausend unversorgten Bewerbern (*Berufsbildungsbericht 2009*).

Im Jahr 2011 konnten 83% der Betriebe, die Ausbildungsstellen angeboten haben, mindestens einen Auszubildenden einstellen (Tabelle 13). In Westdeutschland ist der Anteil ähnlich hoch, jedoch können in Ostdeutschland nur knapp drei von vier Betrieben mindestens eine ihrer angebotenen Ausbildungsstellen besetzen. Damit hat der Anteil von Betrieben, die keinen geeigneten Bewerber finden konnten, mit 27% einen Höchststand seit Beginn der diesbezüglichen Fragestellung erreicht, wofür neben dem oben erwähnten Mismatch vor allem die stark rückläufige Zahl an Schulabgängern verantwortlich sein dürfte.

**Tabelle 13: Vertragsabschluss**

|               | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|---------------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>Gesamt</b> | 88%  | 91%  | 90%  | 88%  | 87%  | 88%  | 84%  | 83%  |
| <b>Ost</b>    | 91%  | 94%  | 93%  | 87%  | 85%  | 85%  | 76%  | 73%  |
| <b>West</b>   | 87%  | 90%  | 89%  | 88%  | 87%  | 88%  | 85%  | 85%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2004-2011

Unterscheidet man nach Betriebsgröße wird ersichtlich, dass Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten kaum Schwierigkeiten bei der Besetzung der offerierten Ausbildungsstellen haben. Maximal 5% der Betriebe gaben an, keinen (geeigneten) Bewerber gefunden zu haben. Kleinere Betriebe dagegen weisen größere Besetzungsprobleme auf: Konnten 17% der Betriebe mit 10 bis 49 Beschäftigten, die Ausbildungsstellen angeboten haben, keinen Bewerber finden, betraf dies bei den Kleinstbetrieben mit weniger als 10 Beschäftigten bereits jeden vierten Betrieb. Erklärungsansätze bieten hier zum einen der statistische Befund, dass je höher die Zahl der offerierten Ausbildungsstellen, um so geringer die Wahrscheinlichkeit ist, keinen einzigen Azubi einstellen zu können. Zum anderen sind die Ausbildungs- wie auch Beschäftigungsmöglichkeiten in größeren Betrieben häufig attraktiver und von größerer inhaltlicher Vielfalt.

Zusätzlich lässt sich zeigen (Anhang), dass die Wahrscheinlichkeit der totalen Nichtbesetzung in einem Jahr in Westdeutschland stets geringer ausfällt und auch die Zunahme dieser Gefahr seit 2004 dort schwächer ausgeprägt ist als in den neuen Bundesländern.

**Tabelle 14: Vertragsabschluss nach Betriebsgröße**

|                          | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|--------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>1 bis 9 Besch.</b>    | 81%  | 86%  | 86%  | 81%  | 81%  | 82%  | 76%  | 75%  |
| <b>10 bis 49 Besch.</b>  | 91%  | 93%  | 90%  | 91%  | 87%  | 88%  | 85%  | 83%  |
| <b>50 bis 499 Besch.</b> | 96%  | 97%  | 96%  | 95%  | 97%  | 96%  | 94%  | 95%  |
| <b>500 + Besch.</b>      | 99%  | 99%  | 99%  | 99%  | 99%  | 98%  | 98%  | 98%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2004-2011

Tabelle 15a: Vertragsabschluss nach Branche 2000-2008

|   | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|---|------|------|------|------|------|
| <b>Land- und Forstwirtschaft</b>            | 86%  | 91%  | 92%  | 90%  | 94%  |
| <b>Bergbau und Energie</b>                  | 96%  | 96%  | 95%  | 89%  | 95%  |
| <b>Nahrung und Genuss</b>                   | 90%  | 95%  | 94%  | 90%  | 88%  |
| <b>Verbrauchsgüter</b>                      | 94%  | 88%  | 93%  | 72%  | 90%  |
| <b>Produktionsgüter</b>                     | 86%  | 88%  | 87%  | 84%  | 90%  |
| <b>Investitions- und Gebrauchsgüter</b>     | 87%  | 92%  | 94%  | 90%  | 91%  |
| <b>Baugewerbe</b>                           | 86%  | 89%  | 86%  | 88%  | 88%  |
| <b>Handel und Reparatur</b>                 | 89%  | 92%  | 86%  | 87%  | 89%  |
| <b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>  | 85%  | 95%  | 95%  | 96%  | 91%  |
| <b>Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>     | 92%  | 78%  | 75%  | 89%  | 78%  |
| <b>Gastgewerbe</b>                          | 92%  | 96%  | 93%  | 80%  | 80%  |
| <b>Erziehung und Unterricht</b>             | 87%  | 91%  | 80%  | 85%  | 77%  |
| <b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>         | 91%  | 94%  | 94%  | 94%  | 90%  |
| <b>Unternehmensnahe Dienstleistungen</b>    | 83%  | 86%  | 91%  | 86%  | 83%  |
| <b>Sonstige Dienstleistungen</b>            | 80%  | 87%  | 87%  | 82%  | 77%  |
| <b>Organisationen ohne Erwerbscharakter</b> | 89%  | 82%  | 99%  | 93%  | 63%  |
| <b>Öffentliche Verwaltung</b>               | 97%  | 95%  | 95%  | 93%  | 87%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2004-2008

Die Ergebnisse nach Branchen (Tabellen 15) zeigen, dass geringe Besetzungsschwierigkeiten in den Bereichen Bergbau/Energie/Wasser/Abfall, Information und Kommunikation und der Öffentlichen Verwaltung bestehen. Im Gegensatz dazu konnte etwa jeder vierte Betrieb der Sonstigen Dienstleistungen sowie der Bereiche Land- und Forstwirtschaft, Nahrung und Genuss und Erziehung und Unterricht keinen seiner Ausbildungsplätze besetzen.

Betrachtet man die Entwicklung der Vertragsabschlussquote zeigt sich in vielen Bereichen ein Absinken der Quote. Besonders groß fiel die Reduzierung im Bereich Land- und Forstwirtschaft aus: Während im Jahr 2010 noch 91% aller Betriebe mindestens einen der offerierten Ausbildungsplätze besetzen konnten, so waren dies 2011 nur noch drei von vier Betrieben. Entgegen dem Trend existieren aber auch Wirtschaftszweige, die die Vertragsabschlussquote steigern konnten. Insbesondere im Bereich Verkehr und Lagerei war ein Anstieg der Quote um etwa 16 Prozentpunkte erkennbar.

Tabelle 15b: Vertragsabschluss nach Branche 2009-2011

|  | 2009 | 2010 | 2011 |
|--|------|------|------|
| Land-/Forstwirtschaft                  | 94%  | 91%  | 75%  |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | 85%  | 94%  | 91%  |
| Nahrung/Genuss                         | 87%  | 70%  | 76%  |
| Verbrauchsgüter                        | 96%  | 87%  | 87%  |
| Produktionsgüter                       | 91%  | 88%  | 83%  |
| Inv./Gebrauchsgüter                    | 90%  | 83%  | 88%  |
| Baugewerbe                             | 83%  | 76%  | 79%  |
| Handel/Reparatur                       | 85%  | 85%  | 85%  |
| Verkehr und Lagerei                    | 92%  | 74%  | 90%  |
| Information und Kommunikation          | 100% | 81%  | 91%  |
| Gastgewerbe                            | 90%  | 77%  | 81%  |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | 88%  | 91%  | 80%  |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | 91%  | 90%  | 81%  |
| Erziehung und Unterricht               | 79%  | 82%  | 76%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | 89%  | 83%  | 89%  |
| Sonstige Dienstleistungen              | 84%  | 82%  | 72%  |
| Org. o. Erwerbscharakter               | 90%  | 87%  | 82%  |
| Öffentl. Verwaltung                    | 94%  | 96%  | 91%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011

## 2.3 Übernahme nach der Ausbildung

Nach der Untersuchung der Ausbildungsvoraussetzungen, der –aktivitäten sowie einer Abschätzung des aktuellen Ausbildungspotenzials schließen die Angaben zur zweiten Schwelle, dem Übergang vom Ausbildungs- zum Arbeitsmarkt, die umfassende Analyse der (betrieblichen) Ausbildungssituation ab.

### Übernahmequote

Die Übernahmequote gibt den Anteil der erfolgreichen Ausbildungsabgänger an, die von ihrem Ausbildungsbetrieb in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen wurden. Aussagen zu Absolventen, die ein Beschäftigungsverhältnis mit einem anderen Betrieb eingehen, können mit den Daten des IAB-Betriebspanels nicht getroffen werden.

#### **(Def. 6) Übernahmequote**

Der Indikator Übernahmequote ist ein Quotient mit der hochgerechneten Anzahl der in ein Beschäftigungsverhältnis übernommenen Auszubildenden als Zähler und der hochgerechneten Anzahl der Ausbildungsabsolventen des Betriebs als Nenner. Der Referenzzeitraum ist das Kalenderjahr.

*Hinweis:* Aufgrund eines Programmierfehlers in der Berechnung der Quote in den bisherigen Berichten weichen die für die diesjährige Expertise ermittelten Werte – auch für die zurückliegenden Jahre ab 2000 – zum Teil hiervon ab. Diese Abweichungen bewegen sich meist in einer Größenordnung von 1 bis 3 Prozentpunkten. Grundlegende Trends und Zusammenhänge sind hiervon allerdings nicht betroffen.

Im Jahr 2011 werden zwei von drei Ausbildungsabsolventen vom Ausbildungsbetrieb in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen. Nachdem die Übernahmequote in den letzten fünf Jahren einige Schwankungen aufwies, erreicht sie nun 2011 den Höchststand seit dem Jahr 2000. Dabei fällt der Anstieg gegenüber dem Vorjahr in ostdeutschen Betrieben (+8 Prozentpunkte) höher aus als in den westdeutschen (+5 Prozentpunkte). Während sich die ostdeutsche Quote stets deutlich unter der der alten Bundesländer befindet, was nicht zuletzt auf den hohen Anteil an schulischer Ausbildung zurückzuführen ist (siehe auch Ergebnisse differenziert nach Branchen) sind in westdeutschen Ausbildungsbetrieben leicht überdurchschnittliche Übernahmequoten zu verzeichnen. Die Differenz zwischen Ost- und Westdeutschland schwankt im Zeitverlauf deutlich und befindet sich mit derzeit 8 Prozentpunkten auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau.

**Tabelle 16: Übernahmequote**

|               | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|---------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>Gesamt</b> | 58%  | 55%  | 55%  | 53%  | 53%  | 54%  | 56%  | 60%  | 62%  | 58%  | 61%  | 66%  |
| <b>Ost</b>    | 46%  | 43%  | 44%  | 39%  | 43%  | 40%  | 45%  | 47%  | 47%  | 50%  | 53%  | 60%  |
| <b>West</b>   | 61%  | 59%  | 57%  | 57%  | 55%  | 57%  | 58%  | 63%  | 66%  | 60%  | 63%  | 68%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011; vgl. der Definition beigefügten Hinweis

Betrachtet man die Übernahmequote nach der Betriebsgröße (Tabelle 17) zeigt sich wiederum ein positiver Zusammenhang. Mit steigender Beschäftigtenzahl erhöht sich der Anteil der übernommenen Ausbildungsabsolventen. Beträgt er in Betrieben mit weniger als 50 Beschäftigten etwa 60%, steigt er in den Mittelbetrieben auf 68% und in Großbetrieben auf 80%. Damit konzentriert sich der Anstieg gegenüber dem Vorjahr auf die Kleinstbetriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. Der Vergleich zwischen Ost- und Westdeutschland (Anhang) offenbart hierbei jedoch einen erheblichen Unterschied zwischen den zwei Landesteilen. Dabei wird deutlich, dass die positive Korrelation von Übernahmequote und Betriebsgröße auf die westdeutschen Betriebe zurückzuführen ist, in Ostdeutschland dieser Zusammenhang hingegen nicht vorhanden ist. Jedoch weisen auch hier die Großbetriebe ab 500 Beschäftigten die höchste Übernahmequote auf.

**Tabelle 17: Übernahmequote nach Betriebsgröße**

|                          | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|--------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>1 bis 9 Besch.</b>    | 46%  | 43%  | 46%  | 47%  | 40%  | 48%  | 45%  | 48%  | 48%  | 44%  | 47%  | 59%  |
| <b>10 bis 49 Besch.</b>  | 57%  | 50%  | 51%  | 52%  | 53%  | 51%  | 56%  | 56%  | 60%  | 56%  | 57%  | 60%  |
| <b>50 bis 499 Besch.</b> | 60%  | 61%  | 57%  | 54%  | 57%  | 54%  | 55%  | 63%  | 67%  | 60%  | 64%  | 68%  |
| <b>500 + Besch.</b>      | 70%  | 70%  | 68%  | 63%  | 62%  | 64%  | 69%  | 70%  | 72%  | 73%  | 76%  | 80%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011; vgl. der Definition beigefügten Hinweis



Wird nach Branchen unterschieden (Tabellen 18), haben die Ausbildungsabsolventen der Bereiche Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Bergbau/Energie/Wasser/Abfall, Produktions- sowie Investitions- und Gebrauchsgüter mit einer Übernahmequote von mehr als 80% die höchsten Übernahmewahrscheinlichkeiten. Erwartungsgemäß ist die niedrigste Quote im Bereich Erziehung und Unterricht (29%) ersichtlich. Doch auch in Betrieben der Land- und Forstwirtschaft – mit 37% wird nur etwas mehr als jeder dritte Absolvent weiter beschäftigt – und in den Organisationen ohne Erwerbscharakter (45%) haben weniger als die Hälfte der Absolventen eine Chance auf eine Anschlussbeschäftigung im Ausbildungsbetrieb. Eine regionale Differenzierung (Anhang) zeigt, dass die geringe Übernahmequote im Bereich Erziehung und Wissenschaft tatsächlich überwiegend ein ostdeutsches Phänomen zu sein scheint (2011: 10% ggb. 40% in Westdeutschland). Eine hohe Differenz (25 Prozentpunkte) ist auch im Bereich Sonstige Dienstleistungen ersichtlich: Werden von den ostdeutschen Ausbildungsabsolventen 84% weiter beschäftigt, sind dies in Westdeutschland nur 5%. Im Bereich Land- und Forstwirtschaft gehen die Übernahmequoten noch weiter auseinander: Mit 70% werden nahezu drei von vier Ausbildungsabsolventen in ostdeutschen Betrieben übernommen. Mit einem Abstand von 42 Prozentpunkten zeigen sich westdeutsche Betriebe der Land- und Forstwirtschaft besonders passiv und weisen damit auch die geringste Übernahmequote nach Branchen auf.

*Tabellen 18a und 18b siehe nächste Seite*



Tabelle 18a: Übernahmequote nach Branche 2000-2008

|                                    | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>Land- und Forstwirtschaft</b>   | 42%  | 33%  | 18%  | 36%  | 37%  | 42%  | 35%  | 41%  | 34%  |
| <b>Bergbau und Energie</b>         | 73%  | 81%  | 71%  | 58%  | 70%  | 74%  | 73%  | 79%  | 71%  |
| <b>Nahrung und Genuss</b>          | 60%  | 59%  | 57%  | 53%  | 59%  | 51%  | 53%  | 60%  | 61%  |
| <b>Verbrauchsgüter</b>             | 63%  | 54%  | 60%  | 55%  | 65%  | 60%  | 66%  | 63%  | 70%  |
| <b>Produktionsgüter</b>            | 71%  | 69%  | 71%  | 67%  | 71%  | 69%  | 69%  | 77%  | 79%  |
| <b>Investitions- / Gebrauchsg.</b> | 76%  | 83%  | 79%  | 78%  | 76%  | 73%  | 78%  | 82%  | 85%  |
| <b>Baugewerbe</b>                  | 60%  | 60%  | 55%  | 52%  | 48%  | 52%  | 57%  | 57%  | 60%  |
| <b>Handel und Reparatur</b>        | 61%  | 56%  | 56%  | 51%  | 54%  | 57%  | 58%  | 62%  | 61%  |
| <b>Verkehr und Nachrichten</b>     | 76%  | 67%  | 62%  | 63%  | 54%  | 57%  | 61%  | 80%  | 80%  |
| <b>Kredit- und Versicherungsg.</b> | 86%  | 85%  | 80%  | 71%  | 75%  | 77%  | 81%  | 79%  | 87%  |
| <b>Gastgewerbe</b>                 | 34%  | 33%  | 29%  | 33%  | 33%  | 37%  | 42%  | 36%  | 50%  |
| <b>Erziehung und Unterricht</b>    | 10%  | 12%  | 10%  | 6%   | 18%  | 17%  | 16%  | 13%  | 18%  |
| <b>Gesundheits- und Sozialw.</b>   | 44%  | 48%  | 43%  | 46%  | 36%  | 38%  | 39%  | 52%  | 51%  |
| <b>Unternehmensnahe Dienstl.</b>   | 57%  | 43%  | 49%  | 57%  | 56%  | 62%  | 59%  | 60%  | 63%  |
| <b>Sonstige Dienstleistungen</b>   | 59%  | 37%  | 54%  | 56%  | 57%  | 52%  | 60%  | 49%  | 52%  |
| <b>Org. ohne Erwerbscharakter</b>  | 28%  | 38%  | 50%  | 24%  | 15%  | 22%  | 22%  | 37%  | 45%  |
| <b>Öffentliche Verwaltung</b>      | 68%  | 62%  | 67%  | 68%  | 62%  | 62%  | 66%  | 64%  | 72%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008; vgl. der Definition beigefügten Hinweis

Tabelle 18b: Übernahmequote nach Branche 2009-2011

|   | 2009 | 2010 | 2011 |
|---|------|------|------|
| <b>Land-/Forstwirtschaft</b>                  | 34%  | 35%  | 37%  |
| <b>Bergbau/Energie/Wasser/Abfall</b>          | 80%  | 82%  | 82%  |
| <b>Nahrung/Genuss</b>                         | 51%  | 61%  | 67%  |
| <b>Verbrauchsgüter</b>                        | 59%  | 64%  | 65%  |
| <b>Produktionsgüter</b>                       | 75%  | 71%  | 81%  |
| <b>Inv./Gebrauchsgüter</b>                    | 75%  | 73%  | 82%  |
| <b>Baugewerbe</b>                             | 70%  | 67%  | 70%  |
| <b>Handel/Reparatur</b>                       | 56%  | 58%  | 66%  |
| <b>Verkehr und Lagerei</b>                    | 62%  | 79%  | 76%  |
| <b>Information und Kommunikation</b>          | 69%  | 63%  | 75%  |
| <b>Gastgewerbe</b>                            | 39%  | 51%  | 55%  |
| <b>Finanz- und Versicherungsdienstl.</b>      | 82%  | 84%  | 85%  |
| <b>Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL</b> | 51%  | 63%  | 64%  |
| <b>Erziehung und Unterricht</b>               | 16%  | 23%  | 29%  |
| <b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>           | 52%  | 53%  | 56%  |
| <b>Sonstige Dienstleistungen</b>              | 49%  | 59%  | 63%  |
| <b>Org. o. Erwerbscharakter</b>               | 40%  | 58%  | 45%  |
| <b>Öffentl. Verwaltung</b>                    | 72%  | 73%  | 76%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011; vgl. der Definition beigefügten Hinweis

Zum Übergang an der zweiten Schwelle, speziell einer Anschlussbeschäftigung selbst ausgebildeter Fachkräfte, gibt es eine Reihe tariflicher Vereinbarungen (vgl. Bellmann/Hartung 2010). Aus diesem Grund scheint an dieser Stelle eine Betrachtung des Übernahmeverhaltens nach der tariflichen Bindung von Interesse. Dabei gelten die Betriebe als tarifgebunden, die entweder in Form eines Branchen- oder eines Haus- bzw. Firmentarifvertrags der Tarifbindung unterliegen.

Tabelle 19: Übernahmequote nach Tarifbindung

|                | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|----------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>ohne TB</b> | 54%  | 48%  | 47%  | 50%  | 49%  | 55%  | 55%  | 57%  | 60%  | 52%  | 53%  | 64%  |
| <b>mit TB</b>  | 59%  | 58%  | 58%  | 55%  | 55%  | 53%  | 56%  | 61%  | 63%  | 62%  | 66%  | 68%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011; TB=Tarifbindung; vgl. der Definition beigefügten Hinweis

Tabelle 19 bildet die Übernahmequoten der Ausbildungsabsolventen ab, differenziert nach Tarifbindung des ausbildenden Betriebes. Die Vermutung, dass tarifgebundene Betriebe einen höheren Teil ihrer Ausbildungsabsolventen übernehmen, wird mit den Daten des IAB-Betriebspanels bestätigt. Die Differenz zwischen den Übernahmequoten von tarifgebundenen und nicht tarifgebundenen Betrieben schwankt seit dem Jahr 2000 in unterschiedlicher Höhe. Betrug sie im Vorjahr noch 11 Prozentpunkte, ist die Differenz im Jahr 2011 auf 4 Prozentpunkte geschrumpft. Grundsätzlich gilt aber, dass Ausbildungsabsolventen von Betrieben, die der Tarifbindung unterliegen, tendenziell häufiger nach der Ausbildung übernommen werden. Dieses Muster findet sich so auch in beiden Landesteilen (Anhang), wobei die Werte in Westdeutschland im Allgemeinen meist höher ausfallen (2011: 66% ohne, 69% mit Tarifbindung) als im Osten (59% ohne, 62% mit TB).

**Tabelle 20: Übernahmequote nach Tarifbindung und Betriebsgröße**

| <b>Betriebe ohne TB</b>  | <b>2000</b> | <b>2001</b> | <b>2002</b> | <b>2003</b> | <b>2004</b> | <b>2005</b> | <b>2006</b> | <b>2007</b> | <b>2008</b> | <b>2009</b> | <b>2010</b> | <b>2011</b> |
|--------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| <b>1 bis 9 Besch.</b>    | 48%         | 39%         | 41%         | 45%         | 45%         | 58%         | 51%         | 46%         | 51%         | 44%         | 40%         | 59%         |
| <b>10 bis 49 Besch.</b>  | 59%         | 53%         | 48%         | 54%         | 52%         | 55%         | 60%         | 60%         | 66%         | 54%         | 55%         | 63%         |
| <b>50 bis 499 Besch.</b> | 56%         | 54%         | 53%         | 51%         | 53%         | 55%         | 53%         | 63%         | 65%         | 53%         | 59%         | 67%         |
| <b>500 + Besch.</b>      | 45%         | 45%         | 36%         | 43%         | 30%         | 40%         | 51%         | 49%         | 50%         | 63%         | 75%         | 81%         |
| <b>Betriebe mit TB</b>   |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |             |
| <b>1 bis 9 Besch.</b>    | 45%         | 46%         | 49%         | 49%         | 38%         | 39%         | 38%         | 51%         | 44%         | 43%         | 56%         | 59%         |
| <b>10 bis 49 Besch.</b>  | 57%         | 48%         | 53%         | 51%         | 53%         | 48%         | 53%         | 53%         | 55%         | 58%         | 59%         | 56%         |
| <b>50 bis 499 Besch.</b> | 61%         | 63%         | 58%         | 55%         | 58%         | 54%         | 56%         | 63%         | 67%         | 63%         | 66%         | 69%         |
| <b>500 + Besch.</b>      | 73%         | 72%         | 70%         | 65%         | 66%         | 68%         | 71%         | 72%         | 75%         | 73%         | 76%         | 80%         |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011; TB=Tarifbindung; vgl. der Definition beigefügten Hinweis

Unterscheidet man nach Betriebsgröße zeigt sich der bekannte positive Zusammenhang zwischen Betriebsgröße und Übernahmequote. Während in Kleinstbetrieben etwa 59% der Ausbildungsabsolventen übernommen werden, steigt die Quote auf 80% in Großbetrieben – unabhängig von der Tarifbindung der Betriebe. Gegenüber dem Vorjahr zeigt sich jedoch ein enormer Anstieg besonders bei Kleinstbetrieben und bei Betrieben ohne Tarifbindung. Die im Zeitablauf ebenfalls relativ starken Schwankungen bei den Großbetrieben sind nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass kaum Betriebe dieser Größenordnung existieren, die keinerlei Tarifbindung unterliegen. Hierdurch ist die Quote dann stark vom Verhalten dieser wenigen Betriebe geprägt.

Auch bei den tarifgebundenen Betrieben nimmt die Übernahmequote über den gesamten Betrachtungszeitraum hinweg konsequent mit der Betriebsgröße zu: Am aktuellen Rand wurden von den Absolventen der tarif-

gebundenen Großbetriebe etwa 80% vom ausbildenden Betrieb übernommen. Dieser Wert nimmt mit sinkender Beschäftigtenzahl ab und beträgt schließlich bei den Absolventen der Kleinstbetriebe nur noch ca. 59%, wobei diese die höchste seit dem Jahr 2000 ist.

Die weitergehende Differenzierung nach Branchen soll an dieser Stelle eher knapp gehalten werden – die Ergebnisse finden sich im Anhang, da die Tabellen sehr umfangreich sind. Bei entsprechender Differenzierung der Übernahmequote ergeben sich bei den nicht tarifgebundenen Betrieben kaum interpretierbare Ergebnisse, da die Quote innerhalb einzelner Branchen über die Zeit z.T. erheblichen Schwankungen unterliegt. Dies ist nicht zuletzt auf eine teilweise geringe Zellenbesetzung zurückzuführen; insbesondere bei einer zusätzlichen Differenzierung nach den beiden Landesteilen sind kaum noch sinnvolle Aussagen möglich. Ein Blick auf die Übernahmequote der tarifgebundenen Betriebe zeigt für 2011 dagegen geringe Quoten für die Bereiche Land- und Forstwirtschaft und Erziehung und Unterricht (je 22%) sowie im Gastgewerbe (43%) und den Organisationen ohne Erwerbscharakter (44%). Dagegen weisen das Finanz- und Versicherungsgewerbe (87%) und die Investitions- und Gebrauchsgüterindustrie (86%) hohe Übernahmequoten aus.

### 3 Betriebliche Weiterbildung

Während die Berufsausbildung der mittel- bis langfristigen Versorgung mit Nachwuchsfachkräften dient, sind Weiterbildungsaktivitäten häufig durch Innovationen auf dem Produktions- oder Absatzmarkt bzw. organisatorische Veränderungen im Betrieb induziert. Weiterbildungsaktivitäten sind sowohl für den Betrieb als auch für die Beschäftigten von wesentlichem Interesse, wenn es darum geht, die Marktposition bzw. die Beschäftigungsfähigkeit erhalten bzw. verbessern zu können.

Das folgende, in zwei Abschnitte gegliederte Kapitel wird daher Ergebnisse des IAB-Betriebspanels zur Verbreitung der betrieblichen Weiterbildung in Deutschland vorstellen. In einem ersten Schritt (4.1) wird die allgemeine Verbreitung betrieblicher Weiterbildung in Deutschland analysiert, ein zweiter Abschnitt (4.2) widmet sich dem Ausmaß der betrieblichen Aktivitäten, das je nach Qualifikation der Beschäftigten sehr unterschiedlich ausfällt.

#### 3.1 Weiterbildungsbeteiligung

Wie viele Betriebe die Möglichkeit nutzen, ihre Beschäftigten entsprechend den betrieblichen Anforderungen weiterbilden zu lassen und welche Betriebe sind das? Zur Darstellung der Weiterbildungsbeteiligung werden wiederum die Daten des IAB-Betriebspanels herangezogen. Zu Beginn soll dabei noch einmal der Erhebungsrhythmus des IAB-Betriebspanels dargestellt werden: Daten zur betrieblichen Weiterbildung wurden bis zum Jahr 2007 im zweijährigem Abstand erfasst. Seit 2007 werden die Basisinformationen jedoch jährlich erhoben. Als Weiterbildungsbetrieb gilt ein Betrieb, wenn er im 1. Halbjahr des Befragungsjahres Arbeitskräfte zur Teilnahme an inner- oder außerbetrieblichen Maßnahmen freigestellt hat bzw. die Kosten für Weiterbildungsmaßnahmen ganz oder teilweise übernahm.

***(Def. 7) Weiterbildungsbeteiligung***

Der Indikator Weiterbildungsbeteiligung bezieht die hochgerechnete Anzahl der Betriebe, die gemäß der Frage (s.u.) des IAB-Betriebspanels im ersten Halbjahr eines Jahres weiterbildungsaktiv waren, auf die hochgerechnete Anzahl aller Betriebe in Deutschland.

Ein Betrieb ist gemäß IAB-Betriebspanel weiterbildungsaktiv, wenn er auf die folgende Frage mit „Ja“ antwortet:

*Förderte Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle im ersten Halbjahr 20XX Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen? Das heißt: Wurden Arbeitskräfte zur Teilnahme an inner- oder außerbetrieblichen Maßnahmen freigestellt bzw. wurden Kosten für Weiterbildungsmaßnahmen ganz oder teilweise vom Betrieb übernommen?*

- ▶ *Ja, Arbeitskräfte wurden freigestellt bzw. Kosten wurden übernommen.*
- ▶ *Nein, weder Freistellung noch Kostenübernahme.*

Die im Anschluss abgefragte Item-Batterie zur Form der Weiterbildung hilft den Betrieben bzw. den Interviewern bei der Entscheidung darüber, ob es sich (in Zweifelsfällen) um Weiterbildung handelt oder nicht. Dabei werden auch weichere Formen wie Qualitätszirkel oder selbstgesteuertes Lernen berücksichtigt (vgl. Fragebogen zu Details).

Der Anteil weiterbildungsaktiver Betriebe erreicht im Jahr 2011 seinen Höchststand seit Beginn der Zeitreihe (Tabelle 21). Gegenüber dem Vorjahr stieg er im Bundesgebiet um 9 Prozentpunkte an. Erklärungsansätze für den Anstieg der betrieblichen Weiterbildungsbeteiligung lassen sich im wirtschaftlichen Strukturwandel als auch im demographischen Wandel finden – geburtenstarke Jahrgänge wechseln in rentennahe Altersgruppen und erhöhen den Personalersatzbedarf der Betriebe. Desweiteren tragen auch die zurückhaltenden Weiterbildungsaktivitäten der letzten Jahre zum Anstieg der Weiterbildungsbeteiligung im Jahr 2011 bei.<sup>13</sup>

Mehr als die Hälfte der Betriebe fördern sowohl in Ost- als auch Westdeutschland Weiterbildungsmaßnahmen ihrer Mitarbeiter. Gegenüber dem Vorjahr kommt dies einem Anstieg um 10 Prozentpunkte bei ostdeutschen und um 8 Prozentpunkte in westdeutschen Betrieben gleich. Lag die Quote in Ostdeutschland stets leicht über den Werten Westdeutschlands, hat sich dies am aktuellen Rand verstärkt.

---

<sup>13</sup> Zu ausführlichen Informationen zur Weiterbildungsbeteiligung vgl. Bechmann u. a. 2012.

**Tabelle 21: Weiterbildungsbeteiligung**

|               | 2001 | 2003 | 2005 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|---------------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>Gesamt</b> | 36%  | 42%  | 43%  | 45%  | 49%  | 45%  | 44%  | 53%  |
| <b>Ost</b>    | 37%  | 44%  | 45%  | 48%  | 51%  | 45%  | 45%  | 55%  |
| <b>West</b>   | 36%  | 41%  | 42%  | 45%  | 49%  | 44%  | 44%  | 52%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2011

Die Weiterbildungsbeteiligung des IAB-Betriebspanels fällt im Gegensatz zu äquivalenten Angaben anderer Erhebungen, wie der europäischen Weiterbildungserhebung CVTS 2, vergleichsweise gering aus (*Grünewald/Moraal 2003*). Der um gut 30 Prozentpunkte höher liegende Wert, der dort für Deutschland ermittelt wird, ist aber in erster Linie auf zahlreiche Unterschiede bei den Erhebungen zurückzuführen, die wichtigsten seien kurz diskutiert (Vgl. auch *Bellmann 2003* oder *Leber 2009*): Das IAB-Betriebspanel ist eine Mehrthemenbefragung, im CVTS werden v.a. Themen der Aus- und Weiterbildung behandelt, so dass bei letzterem eher ein Bias zugunsten der besonders weiterbildungsaktiven Betriebe zu erwarten ist. Das IAB-Betriebspanel bezieht sich nur auf das erste Halbjahr – bietet ein Betrieb nur im zweiten Halbjahr eine Weiterbildung an, ist eine Unterschätzung der tatsächlichen Aktivität zu erwarten. Das CVTS ist weiter eine Unternehmensbefragung, das IAB-Betriebspanel hingegen befragt die Betriebe, was ebenfalls die geringere Beteiligungsquote erklärt. Zu guter Letzt werden im IAB-Betriebspanel auch Kleinstbetriebe erfasst, das CVTS wendet sich dagegen nur an Unternehmen mit mindestens zehn Beschäftigten. Da kleinere Betriebe weniger Weiterbildungsbeteiligungen aufweisen, führt dies zu einer Überschätzung der Quote.

Eine Differenzierung nach Betriebsgröße (Tabelle 22) zeigt wiederum die positive Korrelation zwischen Weiterbildungsaktivitäten und Beschäftigtenzahl: Nur im kleinstbetrieblichen Segment (weniger als 10 Beschäftigte) sind weniger als die Hälfte der Betriebe (44%) weiterbildungsaktiv. Unter den Kleinbetrieben trifft dies bereits auf mehr als zwei Drittel zu. Von den Großbetrieben verhält sich nur sehr selten ein Betrieb weiterbildungspassiv – mit 98% beteiligen sich fast alle Betriebe 2011. Dies ist aber insofern nicht überraschend, als dass es nahe liegt, dass größere Betriebe, eher als kleinere, in jedem Jahr mindestens einen Beschäftigten bei einer Weiterbildung unterstützen, da sie z.B. mehr Einstellungen und daher mehr Einarbeitungen haben. Der Vergleich zwischen Ost- und Westdeutschland

(Anhang) ergibt weiterhin, dass die Beteiligung insbesondere bei Betrieben mit weniger als zehn Beschäftigten im Osten etwas höher ausfällt (+5 Prozentpunkte) als im Westen.

**Tabelle 22: Weiterbildungsbeteiligung nach Betriebsgröße**

|                          | 2001 | 2003 | 2005 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|--------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>1 bis 9 Besch.</b>    | 28%  | 34%  | 34%  | 37%  | 40%  | 36%  | 35%  | 44%  |
| <b>10 bis 49 Besch.</b>  | 57%  | 59%  | 62%  | 63%  | 68%  | 62%  | 62%  | 69%  |
| <b>50 bis 499 Besch.</b> | 81%  | 85%  | 84%  | 86%  | 88%  | 82%  | 84%  | 91%  |
| <b>500 + Besch.</b>      | 97%  | 97%  | 97%  | 95%  | 98%  | 96%  | 98%  | 98%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2011

Über den gesamten Zeitablauf unterliegen Betriebe mit weniger als 50 Beschäftigten und hierunter besonders die Kleinstbetriebe den größten Schwankungen. Dies verwundert nicht, wenn man bedenkt, dass Weiterbildungsaktivitäten in Betrieben mit einigen wenigen Mitarbeitern schwierig mit dem Alltagsgeschäft vereinbar sind. Die insgesamt positive Entwicklung der Weiterbildungsbeteiligung seit 2001 lässt sich auf gesteigerte Aktivitäten bei Betrieben mit weniger als 50 Mitarbeitern zurückführen. Die regionale Betrachtung weist eine ähnliche Entwicklung in beiden Landesteilen auf – sowohl ost- als auch westdeutsche Betriebe sind am aktuellen Rand weiterbildungsaktiver als im Jahr 2001. Die Differenz zwischen den Landesteilen hat sich im Zeitablauf kaum verändert.

Differenziert man die Weiterbildungsbeteiligung nach Branchen (Tabellen 23). Während in einigen Branchen die Entwicklung von 2000 bis 2008 relativ stabil verläuft (z.B. Erziehung und Unterricht, Öffentlicher Dienst), ist bei den meisten Branchen ein Aufwärtstrend zu verzeichnen, obgleich auf sehr heterogenem Niveau. Für einen Vergleich zwischen Ost- und Westdeutschland sei dabei abermals auf den Anhang verwiesen.

Tabelle 23a: Weiterbildungsbeteiligung nach Branche 2000-2008

|  | 2001 | 2003 | 2005 | 2007 | 2008 |
|--|------|------|------|------|------|
| <b>Land- und Forstwirtschaft</b>           | 23%  | 29%  | 27%  | 33%  | 33%  |
| <b>Bergbau und Energie</b>                 | 45%  | 53%  | 61%  | 70%  | 67%  |
| <b>Nahrung und Genuss</b>                  | 21%  | 29%  | 37%  | 24%  | 44%  |
| <b>Verbrauchsgüter</b>                     | 25%  | 23%  | 31%  | 29%  | 30%  |
| <b>Produktionsgüter</b>                    | 29%  | 31%  | 36%  | 39%  | 50%  |
| <b>Investitions- und Gebrauchsgüter</b>    | 47%  | 44%  | 45%  | 50%  | 56%  |
| <b>Baugewerbe</b>                          | 28%  | 31%  | 31%  | 33%  | 35%  |
| <b>Handel und Reparatur</b>                | 32%  | 38%  | 39%  | 43%  | 45%  |
| <b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b> | 31%  | 36%  | 37%  | 34%  | 39%  |
| <b>Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>    | 56%  | 70%  | 64%  | 68%  | 74%  |
| <b>Gastgewerbe</b>                         | 8%   | 10%  | 13%  | 14%  | 16%  |
| <b>Erziehung und Unterricht</b>            | 73%  | 74%  | 67%  | 76%  | 80%  |
| <b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>        | 62%  | 69%  | 71%  | 71%  | 78%  |
| <b>Unternehmensnahe Dienstleistungen</b>   | 40%  | 47%  | 46%  | 50%  | 54%  |
| <b>Sonstige Dienstleistungen</b>           | 41%  | 45%  | 46%  | 48%  | 46%  |
| <b>Org. ohne Erwerbscharakter</b>          | 28%  | 35%  | 45%  | 44%  | 46%  |
| <b>Öffentliche Verwaltung</b>              | 69%  | 74%  | 78%  | 77%  | 79%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2008

Eine Betrachtung der letzten drei Jahre zeigt hingegen, dass - bis auf die Bereiche Nahrung/Genuss, Information und Kommunikation, die Öffentliche Verwaltung und das Gastgewerbe, wo nur geringfügige Änderungen zum Jahr 2009 ersichtlich sind - ein Anstieg der Weiterbildungsaktivitäten verzeichnet wurde. Besonders hohe Zuwächse in 2011 weisen die Bereiche Land- und Forstwirtschaft, Bergbau/Energie/Wasser/Abfall, Verbrauchsgüter und Finanz- und Versicherungsdienstleistungen gegenüber dem Vorjahr auf.

Tabelle 23b: Weiterbildungsbeteiligung nach Branche 2009-2011

|   | 2009 | 2010 | 2011 |
|---|------|------|------|
| <b>Land-/Forstwirtschaft</b>                  | 26%  | 27%  | 40%  |
| <b>Bergbau/Energie/Wasser/Abfall</b>          | 56%  | 57%  | 71%  |
| <b>Nahrung/Genuss</b>                         | 32%  | 28%  | 33%  |
| <b>Verbrauchsgüter</b>                        | 28%  | 26%  | 34%  |
| <b>Produktionsgüter</b>                       | 39%  | 42%  | 50%  |
| <b>Inv./Gebrauchsgüter</b>                    | 42%  | 43%  | 53%  |
| <b>Baugewerbe</b>                             | 29%  | 30%  | 39%  |
| <b>Handel/Reparatur</b>                       | 43%  | 42%  | 50%  |
| <b>Verkehr und Lagerei</b>                    | 26%  | 33%  | 43%  |
| <b>Information und Kommunikation</b>          | 54%  | 48%  | 54%  |
| <b>Gastgewerbe</b>                            | 13%  | 14%  | 16%  |
| <b>Finanz- und Versicherungsdienstl.</b>      | 62%  | 64%  | 75%  |
| <b>Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL</b> | 50%  | 46%  | 58%  |
| <b>Erziehung und Unterricht</b>               | 77%  | 81%  | 84%  |
| <b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>           | 73%  | 72%  | 81%  |
| <b>Sonstige Dienstleistungen</b>              | 46%  | 43%  | 51%  |
| <b>Org. o. Erwerbscharakter</b>               | 44%  | 38%  | 48%  |
| <b>Öffentl. Verwaltung</b>                    | 81%  | 82%  | 81%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011

Der starke Betriebsgrößeneffekt lässt sich also nicht nur bei den Ausbildungsaktivitäten ausmachen, sondern gilt auch für die Weiterbildungsbe-



teiligung der Betriebe. Aufgrund des geringeren Personalanpassungsbedarfs beteiligen sich kleine Betriebe häufig mit zeitlichen Unterbrechungen an Bildungsaktivitäten. So stellten *Neubäumer/Kohaut (2007)* fest, dass bei einem längeren Beobachtungszeitraum (2000 bis 2005) die Beteiligung an Weiterbildungsmaßnahmen auf 58% anstieg – vergleicht man dazu nur das Jahr 2000, lässt sich gerade einmal eine Beteiligung von 36% ermitteln.

### 3.2 Weiterbildungsquote

Stand bisher der Anteil der weiterbildungsaktiven Betriebe im Mittelpunkt, ergänzt nachfolgend der Anteil der in Weiterbildungsmaßnahmen einbezogenen Mitarbeiter die Analyse der Bildungsaktivitäten. Damit ist eine Beurteilung der Intensität der Bildungsmaßnahmen möglich. Bislang konnte festgestellt werden, dass kleinere Betriebe ein geringeres Weiterbildungsengagement aufweisen. Doch kann diese Einschätzung beibehalten werden, wenn man die Weiterbildungsquote einbezieht? Dazu soll zunächst die Berechnung der Weiterbildungsquote detailliert erläutert werden.

#### **(Def. 8) Weiterbildungsquote**

Der Indikator Weiterbildungsquote wird als Quotient der Summe aller hochgerechneten an Weiterbildungsmaßnahmen partizipierenden Mitarbeitern im ersten Halbjahr (Zähler) und der Summe aller hochgerechneten Mitarbeiter zum Stichtag der Befragung (Nenner) ermittelt.<sup>14</sup>

Auf ein wesentliches Detail soll die Aufmerksamkeit noch gelenkt werden: Die Weiterbildungsquote bezieht sich im Nenner auf alle Beschäftigten, während die Auszubildendenquote (vgl. S. 15) alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zugrundelegt. Diese Einschränkung ergibt sich aus der Methodik der Datenerhebung. Im IAB-Betriebspanel werden die Be-

---

<sup>14</sup> Streng genommen bezieht sich nach dieser Definition die Zahl der Weiterbildungsteilnehmer auf einen Zeitraum, die Zahl der Mitarbeit auf einen Zeitpunkt. Eine alternative Angabe sollte die Quote auch mit der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl des ersten Halbjahres darstellen. Um mit anderen Darstellungen auf Basis der IAB-Betriebspanels konsistent zu sein, wird im Bericht nur die obige Definition verwendet.

triebe gefragt, wie viele Teilnehmer oder Teilnahmefälle<sup>15</sup> die im ersten Halbjahr des Bezugsjahres durchgeführten bzw. geförderten Weiterbildungsmaßnahmen hatten. Es wird jedoch nicht erfasst, wie viele dieser Teilnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind. Die Weiterbildungsquote kann daher nur alle Beschäftigten als Bezugsgröße berücksichtigen.

Die Weiterbildungsquote zeigt seit dem Jahr 2001 ansteigende Werte. Insgesamt wird in Deutschland 2011 ein knappes Drittel aller Beschäftigten weitergebildet. Im Vergleich zu den Vorjahren kommt dies einer enormen Erhöhung gleich, da bislang die Quote nur knapp über ein Viertel anzeigte. Nach Landesteilen getrennt wird in westdeutschen Betrieben ein höherer Anteil der Mitarbeiter in Weiterbildung einbezogen als in ostdeutschen Betrieben. War die Differenz im Jahr 2001 nur von geringfügigem Ausmaß, belief sie sich in den darauffolgenden Erhebungszeiträumen auf 5 Prozentpunkte. So betrug der Anteil weitergebildeter Mitarbeiter im Jahr 2011 in Westdeutschland 35%, in Ostdeutschland dagegen 29%. Da Weiterbildungsmaßnahmen häufig auf der Grundqualifikation aufbauen, ist an dieser Stelle eine Betrachtung der Weiterbildungsquote nach Qualifikationsebenen interessant (vgl. hierzu Anhang Übersicht A4). Seit Jahren hat sich in diversen Studien bestätigt, dass vor allem qualifizierte Beschäftigte in betriebliche Weiterbildungsmaßnahmen einbezogen werden – frei nach dem Muster „Denn wer da hat, dem wird gegeben.“ Dies bestätigt sich erneut mit den Daten des IAB-Betriebspanels: Im Jahr 2011 nehmen 40% der qualifizierten Beschäftigten an Weiterbildungsmaßnahmen teil, von den Beschäftigten in einfachen Tätigkeiten sind es nur 15%. Ein Vergleich mit den Vorjahren – hier gilt zu beachten, dass aufgrund des Erhebungsrhythmus diese Daten nicht für 2010 und 2008 vorliegen – lässt erkennen, dass 2011 nicht nur die Beteiligung der Betriebe einen deutlichen Anstieg verzeichnet hat, sondern auch bedeutend mehr Mitarbeiter an Weiterbildung partizipieren. Gegenüber der Weiterbildungsquote im Jahr 2009 und 2010 gab es einen Zuwachs um 5 bis 6 Prozentpunkte. Die Weiterbil-

---

<sup>15</sup> Die Betriebe können im IAB-Betriebspanel zwischen einer Angabe der Zahl der Teilnehmer oder der Teilnahmefälle in Weiterbildungsmaßnahmen wählen. Eine Person kann mehrmals an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen also mehrere Teilnahmefälle darstellen. Nach einem bei *Düll/Bellmann (1998)* im Anhang dargestellten Verfahren erfolgt die Umrechnung von Teilnahmefällen in Teilnehmer.

ungsquote der qualifizierten Beschäftigten hat sich sogar um 7 Prozentpunkte, die der Beschäftigten in einfachen Tätigkeiten jedoch nur um 3 Prozentpunkte erhöht, womit die Schere weiter auseinandergeht. Deutliche qualifikationsspezifische Differenzen werden auch bei regionaler Betrachtung ersichtlich: Wird in Ostdeutschland etwas mehr als jeder dritte Beschäftigte weitergebildet, trifft dies in Westdeutschland auf 29% zu. Die regionale Differenz beträgt 6 Prozentpunkte und findet sich in der gleichen Höhe bei Beschäftigten in einfachen Tätigkeiten wieder (Ost: 20%, West: 14%). Betrachtet man die qualifizierten Beschäftigten nehmen 2011 in ostdeutschen Betrieben 43% und in westdeutschen Betrieben 39% an Weiterbildungsmaßnahmen teil. Insgesamt übertrifft die Weiterbildungsquote in Ostdeutschland die in Westdeutschland, die Differenz bemisst sich auf 4 bzw. 6 Prozentpunkte.

**Tabelle 24: Weiterbildungsquote**

| Gesamt                             | 2001 | 2003 | 2005 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>Alle Beschäftigten</b>          | 18%  | 23%  | 21%  | 22%  | 26%  | 25%  | 26%  | 31%  |
| <b>Qualifizierte Besch.</b>        | 21%  | 28%  | 23%  | 29%  | -    | 33%  | -    | 40%  |
| <b>Besch. in einf. Tätigkeiten</b> | 6%   | 11%  | 8%   | 10%  | -    | 12%  | -    | 15%  |
| <b>Ost</b>                         |      |      |      |      |      |      |      |      |
| <b>Alle Beschäftigten</b>          | 19%  | 26%  | 25%  | 27%  | 30%  | 29%  | 30%  | 35%  |
| <b>Qualifizierte Besch.</b>        | 21%  | 31%  | 27%  | 33%  | -    | 35%  | -    | 43%  |
| <b>Besch. in einf. Tätigkeiten</b> | 8%   | 12%  | 9%   | 13%  | -    | 16%  | -    | 20%  |
| <b>West</b>                        |      |      |      |      |      |      |      |      |
| <b>Alle Beschäftigten</b>          | 18%  | 22%  | 20%  | 21%  | 25%  | 25%  | 25%  | 29%  |
| <b>Qualifizierte Besch.</b>        | 21%  | 27%  | 22%  | 27%  | -    | 32%  | -    | 39%  |
| <b>Besch. in einf. Tätigkeiten</b> | 6%   | 11%  | 8%   | 9%   | -    | 12%  | -    | 14%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2011

Unter Einbeziehung der Betriebsgröße wird kein wesentlicher Unterschied zwischen der Weiterbildungsquote einzelner Größenklassen ersichtlich. Bilden Kleinstbetriebe 28% ihrer Beschäftigten weiter, sind dies bei Kleinbetrieben 32%, bei Mittelbetrieben 31% und Großbetrieben 29%. Der Anteil der an Weiterbildung partizipierenden qualifizierten Mitarbeiter sinkt mit zunehmender Beschäftigtenzahl: Nahezu die Hälfte der qualifizierten Beschäftigten in Kleinstbetrieben (47%) mit weniger als 10 Mitarbeitern nimmt an Weiterbildungsmaßnahmen teil, in Großbetrieben trifft dies auf jeden dritten qualifizierten Beschäftigten zu. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass kleinere Betriebe zwar weniger häufig Weiterbildungsmaßnahmen initiieren als größere Betriebe, jedoch im Vergleich zu diesen einen höheren Anteil ihrer Beschäftigten in die Maßnahmen einbeziehen.

Weiterhin unterliegt der qualifikationsspezifische Zusammenhang einem Betriebsgrößeneffekt, sodass die Diskrepanz zwischen diesen beiden Gruppen bei kleineren Betrieben tendenziell höher ist als bei größeren.

**Tabelle 25: Weiterbildungsquote nach Betriebsgröße**

|               |                        | 2001 | 2003 | 2005 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|---------------|------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1-9 Besch.    | Alle Beschäftigten     | 15%  | 19%  | 20%  | 22%  | 25%  | 23%  | 23%  | 28%  |
|               | Qualifizierte Besch.   | 26%  | 30%  | 30%  | 37%  | -    | 39%  | -    | 47%  |
|               | Besch. in einf.Tätigk. | 6%   | 8%   | 6%   | 6%   | -    | 6%   | -    | 9%   |
| 10-49 Besch.  | Alle Beschäftigten     | 17%  | 23%  | 22%  | 23%  | 28%  | 26%  | 28%  | 32%  |
|               | Qualifizierte Besch.   | 23%  | 30%  | 26%  | 32%  | -    | 35%  | -    | 43%  |
|               | Besch. in einf.Tätigk. | 7%   | 11%  | 10%  | 9%   | -    | 11%  | -    | 13%  |
| 50-499 Besch. | Alle Beschäftigten     | 17%  | 24%  | 21%  | 22%  | 26%  | 26%  | 25%  | 31%  |
|               | Qualifizierte Besch.   | 19%  | 29%  | 22%  | 27%  | -    | 31%  | -    | 37%  |
|               | Besch. in einf.Tätigk. | 7%   | 13%  | 8%   | 12%  | -    | 15%  | -    | 19%  |
| 500+ Besch.   | Alle Beschäftigten     | 21%  | 24%  | 20%  | 20%  | 24%  | 26%  | 26%  | 29%  |
|               | Qualifizierte Besch.   | 18%  | 23%  | 15%  | 21%  | -    | 29%  | -    | 33%  |
|               | Besch. in einf.Tätigk. | 6%   | 10%  | 6%   | 9%   | -    | 13%  | -    | 14%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2011

Die Entwicklung der Weiterbildungsquote verlief in Ost- und Westdeutschland (Anhang) trotz unterschiedlicher Ausprägung ähnlich – insbesondere qualifizierte Beschäftigte in ostdeutschen Betrieben haben höhere Bildungswahrscheinlichkeiten. Sieht man von Betrieben mit 10 bis 49 Beschäftigten ab, beträgt die regionale Differenz etwa 5 Prozentpunkte. Grundsätzlich wird die Weiterbildungsquote für alle Beschäftigten maßgeblich von der Teilnahme Qualifizierter an Weiterbildung bestimmt.

Unterscheidet man die Weiterbildungsquote nach Branchen (Tabellen 26) lassen sich Bereiche mit einem hohen Anteil einbezogener Mitarbeiter ausmachen: Vor allem im Gesundheits- und Sozialwesen (45%), im Bereich Erziehung und Unterricht (44%) und den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (43%) haben die Beschäftigten gute Chancen auf die Teilnahme an Bildungsmaßnahmen. Von den qualifizierten Beschäftigten nimmt in diesen Bereichen jeder zweite im Jahr 2011 an Weiterbildung teil. Beschäftigte in einfachen Tätigkeiten haben hohe Bildungswahrscheinlichkeiten, wenn sie im Gesundheits- und Sozialwesen arbeiten, hier partizipiert mehr als jeder Dritte 2011 an Weiterbildung. Auch in den Bereichen Verkehr und Lagerei (19%) und Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (17%) werden deutlich überdurchschnittliche Quoten für Beschäftigte in einfachen Tätigkeiten gemessen. Geringe Wahrscheinlichkeiten an Bildungsmaßnahmen teilzunehmen haben dagegen Beschäftigte im Gastgewerbe (14%), in der Verbrauchsgüterindustrie (16%), im Bereich Nahrung und Genuss (18%) und der Land- und Forstwirtschaft (19%). Qualifizierte

Beschäftigte profitieren wiederum besonders in den Bereichen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen sowie Erziehung und Unterricht.

Tabelle 26a: Weiterbildungsquote nach Branche 2000-2008

|                                   |                             | 2001 | 2003 | 2005 | 2007 | 2008 |
|-----------------------------------|-----------------------------|------|------|------|------|------|
| Land- und Forstwirtschaft         | Alle Beschäftigte           | 10%  | 14%  | 13%  | 15%  | 15%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.        | 17%  | 20%  | 18%  | 26%  | -    |
|                                   | Besch. in einf. Tätigkeiten | 4%   | 8%   | 5%   | 8%   | -    |
| Bergbau und Energie               | Alle Beschäftigte           | 24%  | 23%  | 20%  | 27%  | 30%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.        | 25%  | 26%  | 20%  | 30%  | -    |
|                                   | Besch. in einf. Tätigkeiten | 10%  | 10%  | 8%   | 25%  | -    |
| Nahrung und Genuss                | Alle Beschäftigte           | 9%   | 16%  | 12%  | 13%  | 19%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.        | 14%  | 18%  | 15%  | 18%  | -    |
|                                   | Besch. in einf. Tätigkeiten | 4%   | 13%  | 8%   | 7%   | -    |
| Verbrauchsgüter                   | Alle Beschäftigte           | 9%   | 12%  | 13%  | 13%  | 12%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.        | 12%  | 16%  | 17%  | 18%  | -    |
|                                   | Besch. in einf. Tätigkeiten | 3%   | 4%   | 4%   | 4%   | -    |
| Produktionsgüter                  | Alle Beschäftigte           | 14%  | 19%  | 19%  | 16%  | 25%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.        | 20%  | 21%  | 19%  | 21%  | -    |
|                                   | Besch. in einf. Tätigkeiten | 7%   | 12%  | 10%  | 11%  | -    |
| Investitions- und Gebrauchsgüter  | Alle Beschäftigte           | 16%  | 22%  | 18%  | 20%  | 24%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.        | 17%  | 22%  | 19%  | 22%  | -    |
|                                   | Besch. in einf. Tätigkeiten | 7%   | 11%  | 8%   | 10%  | -    |
| Baugewerbe                        | Alle Beschäftigte           | 10%  | 14%  | 14%  | 16%  | 18%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.        | 14%  | 18%  | 17%  | 22%  | -    |
|                                   | Besch. in einf. Tätigkeiten | 4%   | 7%   | 5%   | 7%   | -    |
| Handel und Reparatur              | Alle Beschäftigte           | 16%  | 21%  | 20%  | 21%  | 25%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.        | 23%  | 28%  | 25%  | 30%  | -    |
|                                   | Besch. in einf. Tätigkeiten | 7%   | 10%  | 7%   | 7%   | -    |
| Verkehr und Nachrichten           | Alle Beschäftigte           | 18%  | 16%  | 20%  | 20%  | 19%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.        | 23%  | 21%  | 21%  | 24%  | -    |
|                                   | Besch. in einf. Tätigkeiten | 6%   | 8%   | 11%  | 12%  | -    |
| Kredit- und Versicherungsgewerbe  | Alle Beschäftigte           | 32%  | 38%  | 36%  | 38%  | 39%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.        | 25%  | 39%  | 26%  | 41%  | -    |
|                                   | Besch. in einf. Tätigkeiten | 9%   | 12%  | 5%   | 11%  | -    |
| Gastgewerbe                       | Alle Beschäftigte           | 7%   | 11%  | 10%  | 7%   | 14%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.        | 15%  | 19%  | 16%  | 16%  | -    |
|                                   | Besch. in einf. Tätigkeiten | 3%   | 8%   | 7%   | 4%   | -    |
| Erziehung und Unterricht          | Alle Beschäftigte           | 26%  | 34%  | 28%  | 33%  | 36%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.        | 25%  | 40%  | 30%  | 42%  | -    |
|                                   | Besch. in einf. Tätigkeiten | 15%  | 13%  | 7%   | 8%   | -    |
| Gesundheits- und Sozialwesen      | Alle Beschäftigte           | 24%  | 32%  | 29%  | 33%  | 37%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.        | 26%  | 37%  | 29%  | 39%  | -    |
|                                   | Besch. in einf. Tätigkeiten | 14%  | 21%  | 15%  | 21%  | -    |
| Unternehmensnahe Dienstleistungen | Alle Beschäftigte           | 19%  | 25%  | 22%  | 23%  | 26%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.        | 24%  | 35%  | 27%  | 32%  | -    |
|                                   | Besch. in einf. Tätigkeiten | 4%   | 11%  | 6%   | 11%  | -    |
| Sonstige Dienstleistungen         | Alle Beschäftigte           | 16%  | 24%  | 20%  | 18%  | 23%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.        | 26%  | 32%  | 26%  | 30%  | -    |
|                                   | Besch. in einf. Tätigkeiten | 4%   | 15%  | 8%   | 6%   | -    |
| Org. ohne Erwerbscharakter        | Alle Beschäftigte           | 16%  | 25%  | 19%  | 24%  | 23%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.        | 19%  | 29%  | 18%  | 31%  | -    |
|                                   | Besch. in einf. Tätigkeiten | 5%   | 12%  | 9%   | 7%   | -    |
| Öffentliche Verwaltung            | Alle Beschäftigte           | 24%  | 26%  | 23%  | 21%  | 28%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.        | 19%  | 28%  | 17%  | 23%  | -    |
|                                   | Besch. in einf. Tätigkeiten | 6%   | 7%   | 3%   | 4%   | -    |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2008

Tabelle 26b: Weiterbildungsquote nach Branche 2009-2011

|  |                             | 2009 | 2010 | 2011 |
|--|-----------------------------|------|------|------|
| Land-/Forstwirtschaft                  | Alle Beschäftigten          | 13%  | 13%  | 19%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 25%  |      | 35%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 4%   |      | 9%   |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | Alle Beschäftigten          | 29%  | 29%  | 35%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 34%  |      | 41%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 13%  |      | 20%  |
| Nahrung/Genuss                         | Alle Beschäftigten          | 16%  | 17%  | 18%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 21%  |      | 25%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 10%  |      | 12%  |
| Verbrauchsgüter                        | Alle Beschäftigten          | 13%  | 13%  | 16%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 18%  |      | 22%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 4%   |      | 6%   |
| Produktionsgüter                       | Alle Beschäftigten          | 28%  | 26%  | 29%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 29%  |      | 34%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 19%  |      | 17%  |
| Investitions-/ Gebrauchsgüter          | Alle Beschäftigten          | 21%  | 21%  | 25%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 25%  |      | 30%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 13%  |      | 16%  |
| Baugewerbe                             | Alle Beschäftigten          | 17%  | 19%  | 24%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 23%  |      | 32%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 10%  |      | 13%  |
| Handel/Reparatur von KFZ               | Alle Beschäftigten          | 22%  | 22%  | 29%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 30%  |      | 39%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 8%   |      | 12%  |
| Verkehr und Lagerei                    | Alle Beschäftigten          | 18%  | 22%  | 29%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 21%  |      | 36%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 15%  |      | 19%  |
| Information und Kommunikation          | Alle Beschäftigten          | 33%  | 30%  | 36%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 40%  |      | 43%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 1%   |      | 8%   |
| Gastgewerbe                            | Alle Beschäftigten          | 12%  | 11%  | 14%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 21%  |      | 24%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 8%   |      | 10%  |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | Alle Beschäftigten          | 43%  | 43%  | 43%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 49%  |      | 52%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 13%  |      | 17%  |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | Alle Beschäftigten          | 24%  | 22%  | 29%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 35%  |      | 42%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 8%   |      | 8%   |
| Erziehung und Unterricht               | Alle Beschäftigten          | 40%  | 40%  | 44%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 46%  |      | 52%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 16%  |      | 14%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | Alle Beschäftigten          | 39%  | 40%  | 45%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 46%  |      | 53%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 31%  |      | 36%  |
| Sonstige Dienstleistungen              | Alle Beschäftigten          | 27%  | 26%  | 30%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 41%  |      | 44%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 12%  |      | 17%  |
| Organisationen o. Erwerbscharakter     | Alle Beschäftigten          | 27%  | 27%  | 28%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 32%  |      | 35%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 7%   |      | 7%   |
| Öffentliche Verwaltung                 | Alle Beschäftigten          | 30%  | 30%  | 34%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 33%  |      | 39%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 9%   |      | 9%   |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011

## 4 Schluss

Die vorgestellten Indikatoren lassen eine umfassende Beurteilung betrieblichen Bildungsverhaltens nicht nur am aktuellen Rand, sondern auch der Entwicklung seit dem Jahr 2000 zu.<sup>16</sup> Detaillierte Erläuterungen zur Datenbasis wie der vorgenommenen Zuordnung von Wirtschaftsbereichen und Betriebsgrößen ergänzen ebenso die inhaltlichen Ausführungen wie Hinweise zu Differenzierungsmerkmalen oder Unterschiede gegenüber anderen Daten. Bei Bedarf kann der Indikatorenbericht um spezielle Themen oder aktuelle Schwerpunkte ergänzt werden.

Das erste Kapitel der Expertise beleuchtet zahlreiche personenbezogene und betriebsbezogene Indikatoren zur betrieblichen Berufsausbildung. Neben der Auszubildendenquote, der Ausbildungsberechtigung sowie der Ausbildungsbeteiligung der Betriebe wird auf das Ausbildungspotenzial eingegangen, welches sich durch die Gegenüberstellung von ausbildungsaktiven und –inaktiven berechtigten Betrieben ergibt. Weiterhin können auf Grundlage des vorliegenden Berichtes Aussagen zur Besetzung angebotener Ausbildungsstellen getroffen werden. Der letzte Abschnitt stellt die betrieblichen Aktivitäten an der zweiten Schwelle, dem Übergang vom Ausbildungs- zum Arbeitsmarkt, in den Mittelpunkt. Auf Basis der Zahl erfolgreich abschließender Ausbildungsabsolventen wird ermittelt, welche Chancen bestehen, dass die Absolventen nach Abschluss in ein Beschäftigungsverhältnis beim Ausbildungsbetrieb übernommen werden.

Im zweiten Kapitel werden wichtige Basisinformationen zur betrieblichen Weiterbildung zur Verfügung gestellt. Neben der Beteiligung der Betriebe an Weiterbildungsaktivitäten wird dargestellt, wie hoch der Anteil der Beschäftigten ist, die an den Maßnahmen teilnehmen. Dabei wird weiterhin auf qualifizierte bzw. in einfachen Tätigkeiten arbeitende Beschäftigte eingegangen.

Um einen umfassenden Überblick zum betrieblichen Bildungsverhalten geben zu können wurden die Indikatoren nach Betriebsgröße, Region (Ost-/Westdeutschland) sowie der Branche differenziert. Der wachsenden Be-

---

<sup>16</sup> Im Gegensatz zu früheren Berichten wurde nach einer von IAB und BIBB gemeinsam überarbeiteten Form ein Indikatorensystem festgelegt, das jährlich fortgeschrieben wird.



deutung von Qualifizierungsmaßnahmen geschuldet könnten potenzielle inhaltliche Diskussionen die Entwicklung von Bildungsaktivitäten und Personalstrukturvariablen, den Zusammenhang von Investitionen in Sach- und Humankapital oder von Arbeitszeit- und Bildungsengagement in den Fokus stellen. Insbesondere für das Weiterbildungsverhalten wäre von Interesse, welche Qualitätssicherungsmaßnahmen in den Betrieben zum Einsatz kommen. Vor dem Hintergrund des sich weiter vollziehenden Strukturwandels werden nach wie vor branchenspezifische Auswertungen, insbesondere des Dienstleistungssektors bzw. wissensintensiver Forschung und Dienstleistung, einen entscheidenden Beitrag zur Transparenz betrieblichen Bildungsverhaltens leisten.



## Literatur

Alda, Holger; Leber, Ute (1999): Das Ausbildungsverhalten deutscher Betriebe 1998 - Ergebnisse des IAB-Betriebspanels. Abschlussbericht für das Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB), Projektgruppe IAB-Betriebspanel, Nürnberg.

Bechmann, Sebastian, Dahms, Vera, Tschersich, Nikolai, Frei, Marek, Leber, Ute, Schwengler, Barbara (2012): Fachkräfte und unbesetzte Stellen in einer alternden Gesellschaft. Problemlagen und betriebliche Reaktionen. IAB-Forschungsbericht Nr. 13/2012

Bellmann, Lutz (2002): Das IAB-Betriebspanel \* Konzeption und Anwendungsbereiche. In: Allgemeines statistisches Archiv, Bd. 86, H. 2, S. 177-188.

Bellmann, Lutz (2003): Datenlage und Interpretation der Weiterbildung in Deutschland. (Schriftenreihe der Expertenkommission Finanzierung Lebenslangen Lernens, 02), Bielefeld.

Bellmann, Lutz; Hartung, Silke (2010): Übernahmемöglichkeiten im Ausbildungsbetrieb - eine Analyse mit dem IAB-Betriebspanel. In: Sozialer Fortschritt, Bd. 59, H. 6/7, S. 160-167.

Bellmann, Lutz; Leber, Ute (2008): Weiterbildung für Ältere in KMU. In: Sozialer Fortschritt, Jg. 57, H. 2, S. 43-48.

Bellmann, Lutz; Leber, Ute (2006): Weiterbildung in KMU. In: M. Weiß (Hrsg.), Evidenzbasierte Bildungspolitik. Beiträge der Bildungsökonomie, (Schriften des Vereins für Socialpolitik. N.F., 313), Berlin: Duncker und Humblot, S. 115-130.

Bellmann, Lutz; Pahnke, André; Stegmaier, Jens (2009): Betriebliche Weiterbildung und die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer (im Erscheinen). In: Empirische Pädagogik, Jg. 23, Nr. 4, S. 431-458.

Bellmann, Lutz; Stegmaier, Jens (2006): Betriebliche Weiterbildung für ältere Arbeitnehmer/innen \* der Einfluss betrieblicher Sichtweisen und

struktureller Bedingungen. In: Report. Zeitschrift für Weiterbildungsfor-  
schung, Jg. 29, H. 3, S. 29-40.

Beicht, Ursula; Walden, Günter (2002): Wirtschaftlichere Durchführung  
der Berufsausbildung – Untersuchungsergebnisse zu den Ausbildungskos-  
ten der Betriebe, in: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis Nr. 6, S.  
38-43.

Berufsbildungsbericht (2009). Onlineveröffentlichung abgerufen am 09.

12. 2009 unter

[http://www.bmbf.de/pot/download.php/M%3A0+Berufsbildungsbericht+2009/~DOM;/pub/bbb\\_09.pdf](http://www.bmbf.de/pot/download.php/M%3A0+Berufsbildungsbericht+2009/~DOM;/pub/bbb_09.pdf)

Düll, Herbert; Bellmann, Lutz (1998): Betriebliche Weiterbildungsaktivitä-  
ten in West- und Ostdeutschland \* eine theoretische und empirische Ana-  
lyse mit den Daten des IAB-Betriebspanels 1997. In: Mitteilungen aus der  
Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Jg. 31, H. 2, S. 205-225; 123 KB.

Eckhardt, Martina. (1998): Das Ausbildungsverhalten deutscher Betriebe  
1997 - Ergebnisse des IAB-Betriebspanels. Abschlussbericht für das Bun-  
desinstitut für Berufsbildung (BiBB), Projektgruppe IAB-Betriebspanel,  
Nürnberg.

Fischer, Gabriele; Wahse, Jürgen; Dahms, Vera; Frei, Marek; Riedmann,  
Arnold; Janik, Florian (2007): Standortbedingungen und Beschäftigung in  
den Regionen West- und Ostdeutschlands \* Ergebnisse des IAB-  
Betriebspanels 2006. IAB-Forschungsbericht 05/2007, Nürnberg, 103 S.

Fischer, Gabriele; Janik, Florian; Müller, Dana; Schmucker, Alexandra  
(2008): Das IAB-Betriebspanel - von der Stichprobe über die Erhebung bis  
zur Hochrechnung. FDZ Methodenreport, 01/2008, Nürnberg, 42 S.

Gerner, Hans-Dieter; Stegmaier, Jens (2009): Unsicherheit und betriebli-  
che Weiterbildung \* eine empirische Analyse der Weiterbildungsaktivität  
unter Unsicherheit in KMU und Großbetrieben. In: Zeitschrift für Betriebs-  
wirtschaft, Special Issue \* 6, S. 135-163.

Gewiese, Tilo. (2000): Das Ausbildungsverhalten deutscher Betriebe 1999  
- Ergebnisse des IAB-Betriebspanels. Abschlussbericht für das Bundesinsti-  
tut für Berufsbildung (BiBB), Projektgruppe IAB-Betriebspanel, Nürnberg.

Gewiese, Tilo. (2001): Das Ausbildungsverhalten deutscher Betriebe 2000 - Ergebnisse des IAB-Betriebspanels. Abschlussbericht für das Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB), Projektgruppe IAB-Betriebspanel, Nürnberg.

Grünewald, Uwe; Moraal, Dick (2003): Betriebliche Weiterbildung in Deutschland und Europa, Bonn.

Grunau, Philipp (2012): Ausbildungsberechtigung, Ausbildungsaktivität und Übernahmeverhalten von Betrieben. In: Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn (Hrsg.), Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2009. Informationen und Analysen zur Entwicklung der beruflichen Bildung, Bonn, S. 195-199 und 293-295.

Hartung, Silke (2005): Das Ausbildungsverhalten deutscher Betriebe 2004 - Ergebnisse des IAB-Betriebspanels. Abschlussbericht für das Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB), Projektgruppe IAB-Betriebspanel, Nürnberg.

Hartung, Silke (2004): Das Ausbildungsverhalten deutscher Betriebe 2003 - Ergebnisse des IAB-Betriebspanels. Abschlussbericht für das Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB), Projektgruppe IAB-Betriebspanel, Nürnberg.

Hartung, Silke (2003): Das Ausbildungsverhalten deutscher Betriebe 2002 - Ergebnisse des IAB-Betriebspanels. Abschlussbericht für das Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB), Projektgruppe IAB-Betriebspanel, Nürnberg.

Hartung, Silke (2002): Das Ausbildungsverhalten deutscher Betriebe 2001 - Ergebnisse des IAB-Betriebspanels. Abschlussbericht für das Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB), Projektgruppe IAB-Betriebspanel, Nürnberg.

Hartung, Silke; Schöngen, Klaus (2007): Zur Entwicklung der betrieblichen Ausbildungsaktivität in ausgewählten Dienstleistungen, in: Dietrich, Hans; Severing, Eckart (Hg): Zukunft der dualen Berufsausbildung – Wettbewerb der Bildungsgänge, Bielefeld, S. 25-59.

Ute Leber (2009): Betriebsgröße, Qualifikationsstruktur und Weiterbildungsbeteiligung - Ergebnisse aus dem IAB-Betriebspanel. In: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Im Erscheinen).

Möller, Iris; Stegmaier, Jens (2008): Das Ausbildungsverhalten deutscher Betriebe 2006 \* Ergebnisse des IAB-Betriebspanels. Wissenschaftliche Diskussionspapiere 99 des Bundesinstituts für Berufsbildung, 44 S.

TNS Infratest Sozialforschung (2002): Beschäftigungstrends – Arbeitgeberbefragung 2001, München.

Neubäumer, Renate; Kohaut, Susanne (2007): A double hurdle approach for company further training behaviour and an empirical test of this using data from the IAB establishment panel. In: Zeitschrift für Arbeitsmarktforschung, Jg. 40, H. 2/3, S. 251-269.

Niederalt, Michael (2003): Betriebliche Ausbildung als kollektives Phänomen. Universität Erlangen, Nürnberg, Lehrstuhl für Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik. Diskussionspapier Nr. 58, Nürnberg, 31 S.

Statistisches Bundesamt (2008): Deutsche Wirtschaft. Erstes Quartal 2008. Onlineveröffentlichung, abgerufen am 13.08.2008 unter <http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/VolkswirtschaftlicheGesamtrechnungen/DeutscheWirtschaft1Quartal,property=file.pdf>.

Stegmaier, Jens (2009): Ausbildungsberechtigung, Ausbildungsaktivität und Übernahmeverhalten von Betrieben. In: Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn (Hrsg.), Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2009. Informationen und Analysen zur Entwicklung der beruflichen Bildung, Bonn, S. 182-186 und 244-246.

Stegmaier, Jens (2010): Ausbildungsberechtigung, Ausbildungsaktivität und Übernahmeverhalten von Betrieben. In: Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn (Hrsg.), Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2010. Informationen und Analysen zur Entwicklung der beruflichen Bildung, (Vorversion 28. April 2010), Bonn, S. 289-291 und 200-204.

Stegmaier, Jens (2011): Ausbildungsberechtigung, Ausbildungsaktivität und Übernahmeverhalten von Betrieben. In: Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn (Hrsg.), Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2011, Informationen und Analysen zur Entwicklung der beruflichen Bildung, Bonn, S. 194-198 und 298-300.

## 5 Anhang

Der Anhang umfasst die nicht im Textteil dargestellten Tabellen sowie Erläuterungen zur Abgrenzung der Betriebsgrößenklassen, zur Brancheneinteilung und zur Erfassung der Qualifikationsstruktur im IAB-Betriebspanel.

### Tabellen

#### Auszubildendenquote

(Basis: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)

Tabelle A1: Auszubildendenquote nach Betriebsgröße (Ost)

|                   | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|-------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1 bis 9 Besch.    | 7%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 5%   | 5%   | 4%   | 4%   | 4%   |
| 10 bis 49 Besch.  | 7%   | 7%   | 6%   | 7%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 5%   | 6%   | 5%   | 4%   |
| 50 bis 499 Besch. | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 5%   |
| 500 + Besch.      | 7%   | 8%   | 8%   | 8%   | 9%   | 9%   | 8%   | 7%   | 7%   | 5%   | 4%   | 4%   |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011

Tabelle A2: Auszubildendenquote nach Betriebsgröße (West)

|                   | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|-------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1 bis 9 Besch.    | 9%   | 8%   | 8%   | 8%   | 7%   | 8%   | 8%   | 8%   | 8%   | 8%   | 8%   | 8%   |
| 10 bis 49 Besch.  | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 6%   |
| 50 bis 499 Besch. | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   |
| 500 + Besch.      | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 5%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 5%   | 4%   |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011

Tabelle A3a: Auszubildendenquote nach Branche 2000-2008 (Ost)

|                             | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|-----------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Land- und Forstwirtschaft   | 7%   | 6%   | 5%   | 7%   | 8%   | 6%   | 6%   | 5%   | 6%   |
| Bergbau und Energie         | 5%   | 5%   | 5%   | 6%   | 6%   | 5%   | 4%   | 5%   | 6%   |
| Nahrung und Genuss          | 12%  | 10%  | 9%   | 10%  | 9%   | 9%   | 7%   | 7%   | 7%   |
| Verbrauchsgüter             | 6%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 6%   | 7%   | 6%   | 6%   |
| Produktionsgüter            | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   |
| Investitions- / Gebrauchsg. | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 5%   | 5%   |
| Baugewerbe                  | 9%   | 8%   | 8%   | 7%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   |
| Handel und Reparatur        | 9%   | 9%   | 8%   | 8%   | 7%   | 8%   | 8%   | 8%   | 8%   |
| Verkehr und Nachrichten     | 3%   | 3%   | 3%   | 2%   | 4%   | 3%   | 3%   | 3%   | 2%   |
| Kredit- und Versicherungsg. | 6%   | 7%   | 6%   | 5%   | 5%   | 6%   | 6%   | 6%   | 5%   |
| Gastgewerbe                 | 11%  | 8%   | 13%  | 13%  | 15%  | 16%  | 16%  | 13%  | 12%  |
| Erziehung und Unterricht    | 22%  | 23%  | 20%  | 19%  | 23%  | 26%  | 21%  | 18%  | 19%  |
| Gesundheits- und Sozialw.   | 5%   | 5%   | 5%   | 6%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 4%   |
| Unternehmensnahe Dienstl.   | 4%   | 5%   | 3%   | 4%   | 4%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   |
| Sonstige Dienstleistungen   | 5%   | 6%   | 5%   | 5%   | 6%   | 5%   | 5%   | 4%   | 5%   |
| Org. ohne Erwerbscharakter  | 3%   | 8%   | 3%   | 4%   | 9%   | 6%   | 8%   | 13%  | 10%  |
| Öffentliche Verwaltung      | 3%   | 2%   | 3%   | 3%   | 2%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A3b: Auszubildendenquote nach Branche 2009-2011 (Ost)

|  | 2009 | 2010 | 2011 |
|--|------|------|------|
| Land-/Forstwirtschaft                  | 6%   | 6%   | 5%   |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | 3%   | 4%   | 4%   |
| Nahrung/Genuss                         | 6%   | 5%   | 5%   |
| Verbrauchsgüter                        | 5%   | 4%   | 4%   |
| Produktionsgüter                       | 5%   | 5%   | 5%   |
| Inv./Gebrauchsgüter                    | 6%   | 6%   | 5%   |
| Baugewerbe                             | 6%   | 4%   | 4%   |
| Handel/Reparatur                       | 7%   | 6%   | 5%   |
| Verkehr und Lagerei                    | 3%   | 2%   | 2%   |
| Information und Kommunikation          | 5%   | 3%   | 4%   |
| Gastgewerbe                            | 11%  | 11%  | 9%   |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | 5%   | 5%   | 4%   |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | 3%   | 3%   | 2%   |
| Erziehung und Unterricht               | 18%  | 15%  | 15%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | 4%   | 4%   | 4%   |
| Sonstige Dienstleistungen              | 7%   | 5%   | 4%   |
| Org. o. Erwerbscharakter               | 5%   | 4%   | 2%   |
| Öffentl. Verwaltung                    | 3%   | 3%   | 3%   |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011

Tabelle A4a: Auszubildendenquote nach Branche 2000-2008 (West)

|                             | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|-----------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Land- und Forstwirtschaft   | 9%   | 11%  | 10%  | 11%  | 11%  | 12%  | 11%  | 12%  | 13%  |
| Bergbau und Energie         | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   |
| Nahrung und Genuss          | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 8%   | 7%   |
| Verbrauchsgüter             | 4%   | 4%   | 5%   | 5%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   |
| Produktionsgüter            | 4%   | 3%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 3%   | 4%   | 4%   |
| Investitions- / Gebrauchsg. | 4%   | 4%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   |
| Baugewerbe                  | 10%  | 9%   | 10%  | 9%   | 9%   | 9%   | 9%   | 10%  | 10%  |
| Handel und Reparatur        | 8%   | 8%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 8%   |
| Verkehr und Nachrichten     | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   |
| Kredit- und Versicherungsg. | 5%   | 5%   | 6%   | 6%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   |
| Gastgewerbe                 | 9%   | 9%   | 8%   | 10%  | 11%  | 11%  | 11%  | 11%  | 12%  |
| Erziehung und Unterricht    | 9%   | 8%   | 7%   | 8%   | 8%   | 7%   | 8%   | 7%   | 6%   |
| Gesundheits- und Sozialw.   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   |
| Unternehmensnahe Dienstl.   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 3%   | 4%   | 4%   |
| Sonstige Dienstleistungen   | 7%   | 6%   | 6%   | 5%   | 6%   | 8%   | 8%   | 6%   | 7%   |
| Org. ohne Erwerbscharakter  | 2%   | 3%   | 2%   | 2%   | 2%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   |
| Öffentliche Verwaltung      | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A4b: Auszubildendenquote nach Branche 2009-2011 (West)

|  | 2009 | 2010 | 2011 |
|--|------|------|------|
| Land-/Forstwirtschaft                  | 14%  | 16%  | 13%  |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | 5%   | 4%   | 5%   |
| Nahrung/Genuss                         | 7%   | 6%   | 6%   |
| Verbrauchsgüter                        | 5%   | 5%   | 4%   |
| Produktionsgüter                       | 4%   | 4%   | 4%   |
| Inv./Gebrauchsgüter                    | 5%   | 5%   | 5%   |
| Baugewerbe                             | 10%  | 9%   | 9%   |
| Handel/Reparatur                       | 8%   | 8%   | 7%   |
| Verkehr und Lagerei                    | 3%   | 3%   | 3%   |
| Information und Kommunikation          | 3%   | 3%   | 3%   |
| Gastgewerbe                            | 11%  | 11%  | 9%   |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | 5%   | 5%   | 5%   |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | 4%   | 4%   | 4%   |
| Erziehung und Unterricht               | 6%   | 4%   | 4%   |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | 5%   | 5%   | 5%   |
| Sonstige Dienstleistungen              | 9%   | 9%   | 8%   |
| Org. o. Erwerbscharakter               | 3%   | 3%   | 3%   |
| Öffentl. Verwaltung                    | 4%   | 3%   | 4%   |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011

## Auszubildendenquote (Basis: alle Beschäftigten)

Tabelle A5: Auszubildendenquote

|               | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|---------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>Gesamt</b> | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 4%   | 5%   | 5%   | 4%   | 4%   |
| <b>Ost</b>    | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 4%   | 4%   |
| <b>West</b>   | 5%   | 4%   | 5%   | 5%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   |

Basis: alle Beschäftigten des Bezugsjahres; Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011

Tabelle A6: Auszubildendenquote nach Betriebsgröße

|                          | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|--------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>1 bis 9 Besch.</b>    | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 4%   | 5%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   |
| <b>10 bis 49 Besch.</b>  | 5%   | 6%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 4%   |
| <b>50 bis 499 Besch.</b> | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 5%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   |
| <b>500 + Besch.</b>      | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 5%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   |

Basis: alle Beschäftigten des Bezugsjahres; Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011

Tabelle A7: Auszubildendenquote nach Betriebsgröße (West)

|                          | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|--------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>1 bis 9 Besch.</b>    | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 4%   | 5%   | 4%   | 5%   | 5%   | 4%   | 5%   | 5%   |
| <b>10 bis 49 Besch.</b>  | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   |
| <b>50 bis 499 Besch.</b> | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   |
| <b>500 + Besch.</b>      | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   |

Basis: alle Beschäftigten des Bezugsjahres; Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011

Tabelle A8: Auszubildendenquote nach Betriebsgröße (Ost)

|                          | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|--------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>1 bis 9 Besch.</b>    | 5%   | 5%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 3%   | 3%   | 3%   | 2%   |
| <b>10 bis 49 Besch.</b>  | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 5%   | 6%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 4%   | 4%   |
| <b>50 bis 499 Besch.</b> | 7%   | 7%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 5%   | 5%   |
| <b>500 + Besch.</b>      | 6%   | 7%   | 7%   | 7%   | 8%   | 8%   | 7%   | 5%   | 6%   | 4%   | 4%   | 4%   |

Basis: alle Beschäftigten des Bezugsjahres; Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011

Tabelle A9a: Auszubildendenquote nach Branche 2000-2008

|                             | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|-----------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Land- und Forstwirtschaft   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 7%   | 6%   | 6%   | 7%   |
| Bergbau und Energie         | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   |
| Nahrung und Genuss          | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 5%   | 6%   | 6%   |
| Verbrauchsgüter             | 3%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   |
| Produktionsgüter            | 3%   | 3%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 3%   | 4%   | 4%   |
| Investitions- / Gebrauchsg. | 4%   | 4%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 4%   | 5%   |
| Baugewerbe                  | 8%   | 8%   | 8%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   |
| Handel und Reparatur        | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 5%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   |
| Verkehr und Nachrichten     | 2%   | 2%   | 2%   | 2%   | 2%   | 3%   | 2%   | 2%   | 2%   |
| Kredit- und Versicherungsg. | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 4%   | 4%   | 4%   |
| Gastgewerbe                 | 5%   | 5%   | 6%   | 6%   | 7%   | 7%   | 7%   | 6%   | 7%   |
| Erziehung und Unterricht    | 10%  | 10%  | 9%   | 9%   | 10%  | 10%  | 9%   | 8%   | 8%   |
| Gesundheits- und Sozialw.   | 6%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 4%   | 4%   |
| Unternehmensnahe Dienstl.   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   |
| Sonstige Dienstleistungen   | 4%   | 5%   | 4%   | 4%   | 4%   | 5%   | 5%   | 4%   | 4%   |
| Org. ohne Erwerbscharakter  | 2%   | 3%   | 2%   | 2%   | 3%   | 3%   | 3%   | 4%   | 4%   |
| Öffentliche Verwaltung      | 2%   | 2%   | 2%   | 2%   | 3%   | 2%   | 3%   | 2%   | 2%   |

Basis: alle Beschäftigten des Bezugsjahres; Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A9b: Auszubildendenquote nach Branche 2009-2011

|  | 2009 | 2010 | 2011 |
|--|------|------|------|
| Land-/Forstwirtschaft                  | 7%   | 7%   | 6%   |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | 4%   | 4%   | 4%   |
| Nahrung/Genuss                         | 5%   | 5%   | 5%   |
| Verbrauchsgüter                        | 4%   | 4%   | 3%   |
| Produktionsgüter                       | 4%   | 4%   | 4%   |
| Inv./Gebrauchsgüter                    | 5%   | 5%   | 5%   |
| Baugewerbe                             | 7%   | 7%   | 6%   |
| Handel/Reparatur                       | 6%   | 6%   | 5%   |
| Verkehr und Lagerei                    | 2%   | 2%   | 2%   |
| Information und Kommunikation          | 3%   | 2%   | 3%   |
| Gastgewerbe                            | 6%   | 6%   | 5%   |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | 4%   | 5%   | 5%   |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | 3%   | 3%   | 3%   |
| Erziehung und Unterricht               | 7%   | 6%   | 5%   |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | 4%   | 4%   | 4%   |
| Sonstige Dienstleistungen              | 6%   | 5%   | 5%   |
| Org. o. Erwerbscharakter               | 3%   | 3%   | 2%   |
| Öffentl. Verwaltung                    | 2%   | 2%   | 2%   |

Basis: alle Beschäftigten des Bezugsjahres; Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011

Tabelle A10a: Auszubildendenquote nach Branche 2000-2008 (Ost)

|                             | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|-----------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Land- und Forstwirtschaft   | 6%   | 5%   | 5%   | 6%   | 6%   | 5%   | 5%   | 4%   | 5%   |
| Bergbau und Energie         | 5%   | 5%   | 5%   | 6%   | 6%   | 5%   | 4%   | 5%   | 5%   |
| Nahrung und Genuss          | 10%  | 9%   | 8%   | 9%   | 8%   | 8%   | 7%   | 6%   | 6%   |
| Verbrauchsgüter             | 6%   | 6%   | 7%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 5%   | 5%   |
| Produktionsgüter            | 4%   | 4%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 4%   | 4%   |
| Investitions- / Gebrauchsg. | 6%   | 6%   | 6%   | 5%   | 6%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   |
| Baugewerbe                  | 8%   | 7%   | 7%   | 6%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   |
| Handel und Reparatur        | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 6%   | 6%   | 6%   | 7%   | 7%   |
| Verkehr und Nachrichten     | 2%   | 3%   | 3%   | 2%   | 3%   | 3%   | 3%   | 2%   | 2%   |
| Kredit- und Versicherungsg. | 6%   | 6%   | 6%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   |
| Gastgewerbe                 | 8%   | 6%   | 9%   | 10%  | 11%  | 11%  | 11%  | 9%   | 8%   |
| Erziehung und Unterricht    | 20%  | 20%  | 19%  | 17%  | 21%  | 23%  | 19%  | 16%  | 17%  |
| Gesundheits- und Sozialw.   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 4%   | 5%   | 4%   | 4%   | 4%   |
| Unternehmensnahe Dienstl.   | 4%   | 4%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 2%   | 2%   |
| Sonstige Dienstleistungen   | 4%   | 5%   | 4%   | 5%   | 5%   | 4%   | 4%   | 3%   | 4%   |
| Org. ohne Erwerbscharakter  | 3%   | 8%   | 3%   | 4%   | 8%   | 5%   | 6%   | 11%  | 9%   |
| Öffentliche Verwaltung      | 2%   | 2%   | 2%   | 2%   | 2%   | 2%   | 2%   | 2%   | 2%   |

Basis: alle Beschäftigten des Bezugsjahres; Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008



Tabelle A10b: Auszubildendenquote nach Branche 2009-2011 (Ost)

|  | 2009 | 2010 | 2011 |
|--|------|------|------|
| Land-/Forstwirtschaft                  | 5%   | 5%   | 4%   |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | 3%   | 4%   | 4%   |
| Nahrung/Genuss                         | 5%   | 5%   | 5%   |
| Verbrauchsgüter                        | 4%   | 4%   | 3%   |
| Produktionsgüter                       | 5%   | 5%   | 4%   |
| Inv./Gebrauchsgüter                    | 5%   | 5%   | 4%   |
| Baugewerbe                             | 5%   | 4%   | 4%   |
| Handel/Reparatur                       | 6%   | 5%   | 4%   |
| Verkehr und Lagerei                    | 2%   | 2%   | 1%   |
| Information und Kommunikation          | 4%   | 3%   | 4%   |
| Gastgewerbe                            | 8%   | 8%   | 6%   |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | 4%   | 5%   | 4%   |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | 2%   | 2%   | 2%   |
| Erziehung und Unterricht               | 15%  | 13%  | 13%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | 3%   | 4%   | 4%   |
| Sonstige Dienstleistungen              | 5%   | 4%   | 3%   |
| Org. o. Erwerbscharakter               | 5%   | 4%   | 2%   |
| Öffentl. Verwaltung                    | 2%   | 2%   | 2%   |

Basis: alle Beschäftigten des Bezugsjahres; Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011

Tabelle A11a: Auszubildendenquote nach Branche 2000-2008 (West)

|                             | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|-----------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Land- und Forstwirtschaft   | 6%   | 7%   | 6%   | 7%   | 6%   | 8%   | 7%   | 7%   | 7%   |
| Bergbau und Energie         | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   |
| Nahrung und Genuss          | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 6%   | 6%   | 5%   | 6%   | 5%   |
| Verbrauchsgüter             | 3%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 3%   | 3%   | 3%   |
| Produktionsgüter            | 3%   | 3%   | 3%   | 4%   | 3%   | 3%   | 3%   | 4%   | 4%   |
| Investitions- / Gebrauchsg. | 4%   | 4%   | 5%   | 4%   | 5%   | 4%   | 4%   | 4%   | 5%   |
| Baugewerbe                  | 8%   | 8%   | 8%   | 8%   | 7%   | 7%   | 7%   | 8%   | 8%   |
| Handel und Reparatur        | 6%   | 6%   | 5%   | 6%   | 5%   | 6%   | 5%   | 5%   | 6%   |
| Verkehr und Nachrichten     | 2%   | 2%   | 2%   | 2%   | 2%   | 3%   | 2%   | 2%   | 2%   |
| Kredit- und Versicherungsg. | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 4%   | 4%   | 4%   |
| Gastgewerbe                 | 5%   | 5%   | 5%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 6%   | 7%   |
| Erziehung und Unterricht    | 6%   | 6%   | 5%   | 6%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   |
| Gesundheits- und Sozialw.   | 6%   | 5%   | 6%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 4%   | 4%   |
| Unternehmensnahe Dienstl.   | 3%   | 3%   | 4%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   |
| Sonstige Dienstleistungen   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 5%   | 5%   | 4%   | 5%   |
| Org. ohne Erwerbscharakter  | 2%   | 2%   | 1%   | 1%   | 2%   | 2%   | 2%   | 2%   | 2%   |
| Öffentliche Verwaltung      | 2%   | 2%   | 2%   | 3%   | 3%   | 2%   | 3%   | 2%   | 2%   |

Basis: alle Beschäftigten des Bezugsjahres; Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A11b: Auszubildendenquote nach Branche 2009-2011 (West)

|  | 2009 | 2010 | 2011 |
|--|------|------|------|
| Land-/Forstwirtschaft                  | 7%   | 9%   | 7%   |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | 4%   | 4%   | 4%   |
| Nahrung/Genuss                         | 6%   | 5%   | 5%   |
| Verbrauchsgüter                        | 4%   | 4%   | 3%   |
| Produktionsgüter                       | 4%   | 4%   | 4%   |
| Inv./Gebrauchsgüter                    | 5%   | 5%   | 5%   |
| Baugewerbe                             | 8%   | 7%   | 7%   |
| Handel/Reparatur                       | 6%   | 6%   | 5%   |
| Verkehr und Lagerei                    | 2%   | 2%   | 2%   |
| Information und Kommunikation          | 3%   | 2%   | 3%   |
| Gastgewerbe                            | 6%   | 6%   | 5%   |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | 5%   | 5%   | 5%   |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | 3%   | 3%   | 3%   |
| Erziehung und Unterricht               | 4%   | 3%   | 3%   |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | 4%   | 4%   | 4%   |
| Sonstige Dienstleistungen              | 6%   | 6%   | 5%   |
| Org. o. Erwerbscharakter               | 3%   | 2%   | 2%   |
| Öffentl. Verwaltung                    | 2%   | 2%   | 2%   |

Basis: alle Beschäftigten des Bezugsjahres; Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011

## Ausbildungsberechtigung

Tabelle A12: Ausbildungsberechtigung nach Betriebsgröße (Ost)

|                  |        | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|------------------|--------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1-9<br>Besch.    | k.B.   | 54%  | 57%  | 54%  | 52%  | 57%  | 55%  | 56%  | 57%  | 54%  | 55%  | 54%  | 54%  |
|                  | B.i.V. | 3%   | 5%   | 4%   | 4%   | 4%   | 4%   | 3%   | 3%   | 3%   | 4%   | 3%   | 4%   |
|                  | B.     | 43%  | 40%  | 43%  | 45%  | 41%  | 42%  | 41%  | 40%  | 43%  | 42%  | 43%  | 43%  |
| 10-49<br>Besch.  | k.B.   | 32%  | 32%  | 33%  | 33%  | 35%  | 33%  | 33%  | 32%  | 33%  | 34%  | 31%  | 33%  |
|                  | B.i.V. | 5%   | 8%   | 6%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 7%   | 6%   | 5%   | 7%   | 6%   |
|                  | B.     | 65%  | 63%  | 63%  | 63%  | 61%  | 62%  | 62%  | 63%  | 63%  | 64%  | 63%  | 62%  |
| 50-499<br>Besch. | k.B.   | 19%  | 21%  | 21%  | 21%  | 21%  | 18%  | 21%  | 19%  | 17%  | 19%  | 15%  | 17%  |
|                  | B.i.V. | 14%  | 17%  | 14%  | 12%  | 12%  | 15%  | 14%  | 13%  | 12%  | 11%  | 12%  | 12%  |
|                  | B.     | 72%  | 70%  | 69%  | 74%  | 73%  | 72%  | 72%  | 73%  | 77%  | 75%  | 78%  | 75%  |
| 500+<br>Besch.   | k.B.   | 12%  | 9%*  | 6%*  | 9%*  | 5%*  | 4%*  | 4%*  | 4%*  | 3%*  | 7%*  | 8%*  | 8%*  |
|                  | B.i.V. | 23%  | 27%  | 25%  | 21%  | 20%  | 20%  | 21%  | 18%  | 17%  | 18%  | 17%  | 13%  |
|                  | B.     | 80%  | 79%  | 79%  | 83%  | 83%  | 86%  | 88%  | 90%  | 90%  | 86%  | 82%  | 83%  |

k.B. = keine Berechtigung, B.i.V. = Berechtigung im Verbund, B. = Berechtigung

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011

Tabelle A13: Ausbildungsberechtigung nach Betriebsgröße (West)

|                  |        | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|------------------|--------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1-9<br>Besch.    | k.B.   | 45%  | 50%  | 48%  | 45%  | 49%  | 46%  | 46%  | 47%  | 47%  | 47%  | 47%  | 48%  |
|                  | B.i.V. | 1%   | 3%   | 3%   | 4%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 2%   | 3%   | 3%   |
|                  | B.     | 55%  | 48%  | 50%  | 53%  | 49%  | 51%  | 52%  | 51%  | 51%  | 51%  | 51%  | 49%  |
| 10-49<br>Besch.  | k.B.   | 29%  | 30%  | 28%  | 26%  | 26%  | 27%  | 28%  | 27%  | 23%  | 26%  | 24%  | 24%  |
|                  | B.i.V. | 4%   | 5%   | 5%   | 6%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 5%   | 4%   | 4%   | 3%   |
|                  | B.     | 68%  | 67%  | 67%  | 69%  | 71%  | 69%  | 69%  | 70%  | 73%  | 71%  | 72%  | 74%  |
| 50-499<br>Besch. | k.B.   | 18%  | 14%  | 14%  | 13%  | 13%  | 13%  | 13%  | 13%  | 12%  | 12%  | 12%  | 11%  |
|                  | B.i.V. | 7%   | 6%   | 7%   | 8%   | 6%   | 7%   | 7%   | 9%   | 7%   | 7%   | 8%   | 6%   |
|                  | B.     | 78%  | 81%  | 80%  | 82%  | 82%  | 83%  | 82%  | 82%  | 83%  | 83%  | 83%  | 84%  |
| 500+<br>Besch.   | k.B.   | 5%*  | 3%*  | 4%*  | 4%*  | 3%*  | 3%*  | 2%*  | 3%*  | 4%*  | 2%*  | 2%*  | 3%*  |
|                  | B.i.V. | 10%  | 8%   | 9%   | 8%   | 9%   | 10%  | 12%  | 10%  | 9%   | 7%   | 9%   | 8%   |
|                  | B.     | 90%  | 93%  | 89%  | 92%  | 92%  | 93%  | 92%  | 93%  | 92%  | 95%  | 93%  | 95%  |

k.B. = keine Berechtigung, B.i.V. = Berechtigung im Verbund, B. = Berechtigung

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011

Tabelle A14a: Ausbildungsberechtigung nach Branche 2000-2008 (Ost)

|                                      |        | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------------------|--------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Land- und Forstwirtschaft            | k.B.   | 40%  | 48%  | 54%  | 43%  | 55%  | 52%  | 65%  | 62%  | 54%  |
|                                      | B.i.V. | 5%*  | 7%*  | 8%*  | 8%*  | 3%*  | 4%*  | 4%*  | 3%*  | 3%*  |
|                                      | B.     | 55%  | 46%  | 41%  | 51%  | 45%  | 45%  | 32%  | 36%  | 44%  |
| Bergbau und Energie                  | k.B.   | 54%* | 48%* | 41%* | 52%  | 45%  | 46%  | 54%  | 36%* | 52%* |
|                                      | B.i.V. | 13%* | 30%* | 13%* | 14%* | 15%* | 17%* | 16%* | 22%* | 8%*  |
|                                      | B.     | 35%  | 29%  | 48%  | 36%  | 46%  | 41%  | 32%  | 47%  | 45%  |
| Nahrung und Genuss                   | k.B.   | 20%* | 24%* | 20%* | 19%* | 15%* | 16%* | 11%* | 20%* | 19%* |
|                                      | B.i.V. | 4%*  | 12%* | 7%*  | 4%*  | 12%* | 3%*  | 11%* | 4%*  | 6%*  |
|                                      | B.     | 79%  | 71%  | 75%  | 78%  | 77%  | 82%  | 82%  | 79%  | 80%  |
| Verbrauchsgüter                      | k.B.   | 36%  | 33%  | 21%  | 23%  | 25%  | 28%  | 23%* | 31%  | 33%  |
|                                      | B.i.V. | 3%*  | 4%*  | 4%*  | 3%*  | 4%*  | 6%*  | 4%*  | 3%*  | 5%*  |
|                                      | B.     | 62%  | 64%  | 75%  | 76%  | 74%  | 69%  | 74%  | 68%  | 62%  |
| Produktionsgüter                     | k.B.   | 50%  | 51%  | 44%  | 42%  | 43%  | 43%  | 42%  | 41%  | 41%  |
|                                      | B.i.V. | 5%   | 9%   | 8%   | 8%   | 7%   | 6%   | 7%   | 7%   | 8%   |
|                                      | B.     | 47%  | 44%  | 48%  | 52%  | 53%  | 53%  | 53%  | 55%  | 53%  |
| Investitionsgüter                    | k.B.   | 30%  | 32%  | 28%  | 27%  | 36%  | 33%  | 29%  | 29%  | 29%  |
|                                      | B.i.V. | 3%   | 11%  | 10%  | 8%   | 8%   | 9%   | 8%   | 8%   | 5%   |
|                                      | B.     | 68%  | 63%  | 63%  | 67%  | 59%  | 61%  | 66%  | 66%  | 68%  |
| Baugewerbe                           | k.B.   | 32%  | 33%  | 27%  | 31%  | 35%  | 31%  | 33%  | 36%  | 34%  |
|                                      | B.i.V. | 5%   | 7%   | 5%   | 4%   | 5%   | 3%   | 4%   | 4%   | 2%   |
|                                      | B.     | 66%  | 63%  | 70%  | 68%  | 62%  | 67%  | 64%  | 62%  | 65%  |
| Handel- und Reparatur                | k.B.   | 45%  | 51%  | 47%  | 43%  | 45%  | 42%  | 43%  | 43%  | 45%  |
|                                      | B.i.V. | 3%   | 6%   | 3%*  | 3%*  | 3%*  | 5%   | 4%*  | 4%   | 4%   |
|                                      | B.     | 52%  | 47%  | 51%  | 56%  | 52%  | 54%  | 54%  | 54%  | 53%  |
| Verkehr- und Nachrichtenübermittlung | k.B.   | 78%  | 72%  | 66%  | 70%  | 65%  | 73%  | 74%  | 75%  | 71%  |
|                                      | B.i.V. | 1%*  | 2%*  | 1%*  | 2%*  | 2%*  | 3%*  | 1%*  | 3%*  | 2%*  |
|                                      | B.     | 22%  | 26%  | 34%  | 30%  | 33%  | 25%  | 26%  | 22%  | 28%  |
| Kredit- und Versicherungsgewerbe     | k.B.   | 71%* | 41%* | 58%* | 64%  | 72%  | 51%* | 64%  | 59%* | 55%* |
|                                      | B.i.V. | 3%*  | 21%* | 7%*  | 7%*  | 10%* | 12%* | 6%*  | 6%*  | 11%* |
|                                      | B.     | 27%  | 39%  | 36%  | 33%  | 21%  | 38%  | 32%  | 36%  | 35%  |
| Gastgewerbe                          | k.B.   | 60%  | 68%  | 61%  | 57%  | 69%  | 63%  | 65%  | 69%  | 62%  |
|                                      | B.i.V. | 3%*  | 4%*  | 5%*  | 3%*  | 2%*  | 5%*  | 4%*  | 3%*  | 3%*  |
|                                      | B.     | 39%  | 32%  | 37%  | 42%  | 30%  | 35%  | 33%  | 29%  | 37%  |
| Erziehung und Unterricht             | k.B.   | 69%  | 63%  | 57%  | 64%  | 65%  | 64%  | 68%  | 68%  | 64%  |
|                                      | B.i.V. | 5%*  | 3%   | 13%  | 4%   | 6%   | 6%   | 6%*  | 7%   | 7%   |
|                                      | B.     | 29%  | 36%  | 32%  | 33%  | 31%  | 32%  | 28%  | 28%  | 31%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen         | k.B.   | 41%  | 45%  | 47%  | 44%  | 50%  | 48%  | 50%  | 50%  | 40%  |
|                                      | B.i.V. | 7%   | 4%   | 7%   | 8%   | 4%   | 5%   | 6%   | 6%   | 6%   |
|                                      | B.     | 55%  | 52%  | 48%  | 49%  | 47%  | 48%  | 45%  | 44%  | 55%  |
| Unternehmensnahe Dienstleistungen    | k.B.   | 52%  | 59%  | 58%  | 53%  | 58%  | 59%  | 57%  | 55%  | 56%  |
|                                      | B.i.V. | 4%*  | 4%   | 5%   | 5%   | 4%   | 4%   | 2%   | 2%*  | 4%   |
|                                      | B.     | 45%  | 38%  | 38%  | 43%  | 38%  | 38%  | 41%  | 44%  | 41%  |
| Sonstige Dienstleistungen            | k.B.   | 65%  | 55%  | 59%  | 59%  | 56%  | 56%  | 53%  | 51%  | 52%  |
|                                      | B.i.V. | 1%*  | 11%  | 4%*  | 6%*  | 8%*  | 5%*  | 4%*  | 4%*  | 4%*  |
|                                      | B.     | 34%  | 45%  | 38%  | 37%  | 37%  | 39%  | 44%  | 45%  | 46%  |
| Organisationen ohne Erwerbscharakter | k.B.   | 88%  | 94%  | 93%  | 87%  | 91%  | 85%  | 94%  | 89%  | 87%  |
|                                      | B.i.V. | 2%*  | 1%*  | 1%*  | 1%*  | 3%*  | 4%*  | 1%*  | 6%*  | 3%*  |
|                                      | B.     | 11%* | 5%   | 6%*  | 12%* | 8%*  | 12%* | 5%*  | 6%   | 9%   |
| Öffentliche Verwaltung               | k.B.   | 67%  | 67%  | 68%  | 62%  | 63%  | 64%  | 55%  | 55%  | 51%  |
|                                      | B.i.V. | 10%  | 10%* | 10%  | 13%  | 8%   | 8%   | 14%  | 10%  | 8%   |
|                                      | B.     | 24%  | 27%  | 24%  | 27%  | 31%  | 30%  | 33%  | 37%  | 42%  |

k.B. = keine Berechtigung, B.i.V. = Berechtigung im Verbund, B. = Berechtigung

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A14b: Ausbildungsberechtigung nach Branche 2009-2011 (Ost)

|  |        | 2009 | 2010 | 2011 |
|--|--------|------|------|------|
| Land-/Forstwirtschaft                  | k.B.   | 54%  | 44%  | 45%  |
|  | B.i.V. | 2%*  | 2%*  | 1%*  |
|  | B.     | 45%  | 55%  | 54%  |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | k.B.   | 56%  | 54%  | 55%  |
|  | B.i.V. | 8%*  | 9%*  | 8%*  |
|  | B.     | 42%  | 41%  | 40%  |
| Nahrung/Genuss                         | k.B.   | 29%  | 28%  | 29%  |
|  | B.i.V. | 5%*  | 7%*  | 6%*  |
|  | B.     | 69%  | 68%  | 68%  |
| Verbrauchsgüter                        | k.B.   | 43%  | 36%  | 39%  |
|  | B.i.V. | 4%*  | 8%*  | 3%*  |
|  | B.     | 54%  | 59%  | 59%  |
| Produktionsgüter                       | k.B.   | 34%  | 36%  | 31%  |
|  | B.i.V. | 11%  | 8%   | 8%   |
|  | B.     | 59%  | 60%  | 64%  |
| Investitions-/ Gebrauchsgüter          | k.B.   | 28%  | 26%  | 27%  |
|  | B.i.V. | 9%   | 7%   | 10%  |
|  | B.     | 66%  | 69%  | 66%  |
| Baugewerbe                             | k.B.   | 36%  | 34%  | 33%  |
|  | B.i.V. | 3%*  | 3%*  | 3%*  |
|  | B.     | 62%  | 64%  | 64%  |
| Handel/Reparatur von KFZ               | k.B.   | 43%  | 45%  | 44%  |
|  | B.i.V. | 3%*  | 3%*  | 6%*  |
|  | B.     | 55%  | 53%  | 52%  |
| Verkehr und Lagerei                    | k.B.   | 77%  | 76%  | 78%  |
|  | B.i.V. | 1%*  | 4%*  | 3%*  |
|  | B.     | 22%  | 21%  | 19%  |
| Information und Kommunikation          | k.B.   | 63%  | 60%  | 55%  |
|  | B.i.V. | 2%*  | 1%*  | 5%*  |
|  | B.     | 37%  | 39%  | 41%  |
| Gastgewerbe                            | k.B.   | 64%  | 59%  | 55%  |
|  | B.i.V. | 3%*  | 4%*  | 5%*  |
|  | B.     | 34%  | 38%  | 43%  |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | k.B.   | 47%  | 48%  | 52%  |
|  | B.i.V. | 17%* | 5%*  | 11%* |
|  | B.     | 37%  | 47%  | 37%  |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | k.B.   | 50%  | 52%  | 53%  |
|  | B.i.V. | 3%   | 3%   | 2%   |
|  | B.     | 48%  | 46%  | 46%  |
| Erziehung und Unterricht               | k.B.   | 64%  | 54%  | 57%  |
|  | B.i.V. | 6%*  | 10%* | 7%*  |
|  | B.     | 31%  | 39%  | 37%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | k.B.   | 49%  | 45%  | 48%  |
|  | B.i.V. | 5%   | 5%   | 6%   |
|  | B.     | 47%  | 51%  | 48%  |
| Sonstige Dienstleistungen              | k.B.   | 49%  | 51%  | 47%  |
|  | B.i.V. | 3%*  | 4%*  | 5%*  |
|  | B.     | 50%  | 45%  | 48%  |
| Organisationen ohne Erwerbscharakter   | k.B.   | 84%  | 84%  | 80%  |
|  | B.i.V. | 5%   | 0%*  | 2%*  |
|  | B.     | 11%  | 16%  | 18%  |
| Öffentliche Verwaltung                 | k.B.   | 58%  | 53%  | 57%  |
|  | B.i.V. | 9%   | 10%  | 7%   |
|  | B.     | 36%  | 39%  | 38%  |

k.B. = keine Berechtigung, B.i.V. = Berechtigung im Verbund, B. = Berechtigung

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011

Tabelle A15a: Ausbildungsberechtigung nach Branche 2000-2008 (West)

|                                      |        | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------------------|--------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Land- und Forstwirtschaft            | k.B.   | 42%  | 41%  | 35%  | 30%  | 39%  | 44%  | 38%  | 41%  | 35%  |
|                                      | B.i.V. | 1%*  | 1%*  | 1%*  | 5%*  | 2%*  | 1%*  | 2%*  | 3%*  | 2%*  |
|                                      | B.     | 57%  | 59%  | 64%  | 66%  | 60%  | 55%  | 60%  | 58%  | 63%  |
| Bergbau und Energie                  | k.B.   | 48%* | 65%  | 56%  | 49%  | 40%  | 40%  | 37%  | 46%  | 40%  |
|                                      | B.i.V. | 5%*  | 5%*  | 8%*  | 13%* | 8%*  | 12%* | 6%*  | 11%* | 9%*  |
|                                      | B.     | 49%  | 31%  | 37%  | 41%  | 52%  | 51%  | 58%  | 44%  | 52%  |
| Nahrung und Genuss                   | k.B.   | 12%  | 23%  | 21%  | 16%  | 14%* | 16%  | 19%  | 17%  | 20%  |
|                                      | B.i.V. | 0%*  | 0%*  | 4%*  | 8%*  | 5%*  | 9%*  | 6%*  | 7%*  | 4%*  |
|                                      | B.     | 88%  | 77%  | 75%  | 77%  | 82%  | 77%  | 75%  | 77%  | 76%  |
| Verbrauchsgüter                      | k.B.   | 45%  | 31%  | 35%  | 30%  | 37%  | 30%  | 36%  | 30%  | 25%  |
|                                      | B.i.V. | 0%*  | 5%*  | 2%*  | 1%*  | 2%*  | 2%*  | 2%*  | 2%*  | 1%*  |
|                                      | B.     | 55%  | 64%  | 63%  | 69%  | 62%  | 68%  | 63%  | 68%  | 74%  |
| Produktionsgüter                     | k.B.   | 37%  | 37%  | 29%  | 29%  | 31%  | 30%  | 34%  | 30%  | 31%  |
|                                      | B.i.V. | 1%*  | 2%   | 2%   | 2%   | 3%   | 3%   | 2%   | 2%   | 2%   |
|                                      | B.     | 61%  | 61%  | 69%  | 69%  | 67%  | 69%  | 65%  | 69%  | 68%  |
| Investitionsgüter                    | k.B.   | 28%  | 30%  | 28%  | 32%  | 29%  | 30%  | 26%  | 30%  | 29%  |
|                                      | B.i.V. | 5%   | 4%   | 3%   | 3%   | 7%   | 4%   | 5%   | 5%   | 3%   |
|                                      | B.     | 69%  | 68%  | 70%  | 66%  | 67%  | 67%  | 71%  | 68%  | 68%  |
| Baugewerbe                           | k.B.   | 17%  | 29%  | 21%  | 20%  | 24%  | 22%  | 24%  | 24%  | 26%  |
|                                      | B.i.V. | 1%*  | 2%   | 3%   | 2%   | 2%   | 2%   | 2%*  | 3%   | 2%*  |
|                                      | B.     | 82%  | 70%  | 77%  | 79%  | 75%  | 76%  | 75%  | 74%  | 73%  |
| Handel- und Reparatur                | k.B.   | 38%  | 43%  | 43%  | 38%  | 40%  | 38%  | 35%  | 36%  | 33%  |
|                                      | B.i.V. | 1%*  | 3%   | 2%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   | 3%   |
|                                      | B.     | 61%  | 55%  | 56%  | 60%  | 58%  | 60%  | 62%  | 63%  | 64%  |
| Verkehr- und Nachrichtenübermittlung | k.B.   | 62%  | 65%  | 64%  | 58%  | 69%  | 58%  | 67%  | 62%  | 65%  |
|                                      | B.i.V. | 4%*  | 9%   | 7%   | 14%  | 5%   | 7%   | 5%   | 6%   | 4%   |
|                                      | B.     | 34%  | 26%  | 30%  | 30%  | 26%  | 36%  | 28%  | 34%  | 31%  |
| Kredit- und Versicherungsgewerbe     | k.B.   | 36%  | 46%  | 35%  | 33%  | 32%  | 42%  | 36%  | 37%  | 30%  |
|                                      | B.i.V. | 8%*  | 5%*  | 13%  | 11%  | 14%  | 12%  | 9%   | 15%  | 14%  |
|                                      | B.     | 58%  | 50%  | 52%  | 57%  | 54%  | 47%  | 56%  | 50%  | 59%  |
| Gastgewerbe                          | k.B.   | 74%  | 79%  | 71%  | 71%  | 71%  | 71%  | 68%  | 60%  | 62%  |
|                                      | B.i.V. | 1%*  | 1%*  | 1%*  | 2%*  | 1%*  | 1%*  | 1%*  | 1%*  | 1%*  |
|                                      | B.     | 26%  | 20%  | 28%  | 28%  | 28%  | 29%  | 30%  | 40%  | 37%  |
| Erziehung und Unterricht             | k.B.   | 39%  | 47%  | 43%  | 51%  | 49%  | 56%  | 52%  | 59%  | 49%  |
|                                      | B.i.V. | 5%*  | 7%*  | 11%  | 8%   | 8%   | 15%  | 12%  | 8%*  | 11%* |
|                                      | B.     | 57%  | 47%  | 47%  | 44%  | 44%  | 31%  | 39%  | 33%  | 42%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen         | k.B.   | 23%  | 29%  | 29%  | 26%  | 31%  | 33%  | 35%  | 39%  | 36%  |
|                                      | B.i.V. | 3%   | 4%   | 3%   | 4%   | 2%   | 5%   | 5%   | 3%   | 4%   |
|                                      | B.     | 76%  | 68%  | 69%  | 72%  | 67%  | 64%  | 61%  | 59%  | 62%  |
| Unternehmensnahe Dienstleistungen    | k.B.   | 39%  | 45%  | 44%  | 39%  | 46%  | 43%  | 42%  | 44%  | 44%  |
|                                      | B.i.V. | 1%   | 2%   | 2%   | 3%   | 2%   | 2%   | 3%   | 4%   | 2%   |
|                                      | B.     | 60%  | 54%  | 54%  | 59%  | 52%  | 56%  | 56%  | 53%  | 55%  |
| Sonstige Dienstleistungen            | k.B.   | 43%  | 45%  | 47%  | 40%  | 40%  | 38%  | 39%  | 38%  | 39%  |
|                                      | B.i.V. | 1%*  | 1%*  | 2%*  | 3%*  | 2%*  | 2%*  | 2%*  | 1%*  | 3%*  |
|                                      | B.     | 57%  | 54%  | 52%  | 57%  | 58%  | 59%  | 60%  | 61%  | 59%  |
| Organisationen ohne Erwerbscharakter | k.B.   | 79%  | 75%  | 76%  | 77%  | 73%  | 72%  | 72%  | 78%  | 75%  |
|                                      | B.i.V. | 3%*  | 6%*  | 10%* | 6%*  | 4%*  | 7%*  | 7%*  | 4%*  | 4%*  |
|                                      | B.     | 19%  | 19%  | 15%  | 20%  | 23%  | 24%  | 24%  | 19%  | 21%  |
| Öffentliche Verwaltung               | k.B.   | 54%  | 49%  | 47%  | 43%  | 44%  | 40%  | 37%  | 38%  | 35%  |
|                                      | B.i.V. | 9%   | 10%  | 16%  | 19%  | 13%  | 15%  | 11%  | 12%  | 17%  |
|                                      | B.     | 40%  | 42%  | 39%  | 41%  | 45%  | 47%  | 54%  | 54%  | 53%  |

k.B. = keine Berechtigung, B.i.V. = Berechtigung im Verbund, B. = Berechtigung

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A15b: Ausbildungsberechtigung nach Branche 2009-2011 (West)

|  |        | 2009 | 2010 | 2011 |
|--|--------|------|------|------|
| Land-/Forstwirtschaft                  | k.B.   | 36%  | 33%  | 40%  |
|  | B.i.V. | 2%*  | 2%*  | 3%*  |
|  | B.     | 63%  | 65%  | 58%  |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | k.B.   | 43%  | 48%  | 48%  |
|  | B.i.V. | 6%   | 10%* | 10%* |
|  | B.     | 52%  | 42%  | 43%  |
| Nahrung/Genuss                         | k.B.   | 20%  | 17%  | 15%  |
|  | B.i.V. | 7%*  | 3%*  | 3%*  |
|  | B.     | 76%  | 81%  | 83%  |
| Verbrauchsgüter                        | k.B.   | 31%  | 25%  | 19%  |
|  | B.i.V. | 1%*  | 1%*  | 1%*  |
|  | B.     | 68%  | 74%  | 80%  |
| Produktionsgüter                       | k.B.   | 33%  | 37%  | 33%  |
|  | B.i.V. | 3%*  | 4%   | 3%*  |
|  | B.     | 65%  | 60%  | 64%  |
| Investitions-/ Gebrauchsgüter          | k.B.   | 31%  | 28%  | 28%  |
|  | B.i.V. | 3%   | 4%   | 2%   |
|  | B.     | 67%  | 70%  | 71%  |
| Baugewerbe                             | k.B.   | 28%  | 25%  | 28%  |
|  | B.i.V. | 1%*  | 2%   | 2%   |
|  | B.     | 72%  | 75%  | 71%  |
| Handel/Reparatur von KFZ               | k.B.   | 34%  | 33%  | 35%  |
|  | B.i.V. | 3%   | 2%   | 3%   |
|  | B.     | 64%  | 66%  | 63%  |
| Verkehr und Lagerei                    | k.B.   | 69%  | 68%  | 69%  |
|  | B.i.V. | 4%   | 2%   | 3%   |
|  | B.     | 29%  | 30%  | 30%  |
| Information und Kommunikation          | k.B.   | 47%  | 51%  | 52%  |
|  | B.i.V. | 3%*  | 3%*  | 4%*  |
|  | B.     | 52%  | 46%  | 44%  |
| Gastgewerbe                            | k.B.   | 61%  | 64%  | 63%  |
|  | B.i.V. | 1%*  | 1%*  | 0%*  |
|  | B.     | 38%  | 35%  | 37%  |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | k.B.   | 30%  | 26%  | 36%  |
|  | B.i.V. | 10%  | 16%  | 12%  |
|  | B.     | 61%  | 60%  | 54%  |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | k.B.   | 40%  | 42%  | 38%  |
|  | B.i.V. | 1%   | 3%   | 3%   |
|  | B.     | 59%  | 55%  | 60%  |
| Erziehung und Unterricht               | k.B.   | 55%  | 42%  | 46%  |
|  | B.i.V. | 8%   | 7%   | 7%   |
|  | B.     | 37%  | 52%  | 47%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | k.B.   | 41%  | 43%  | 43%  |
|  | B.i.V. | 3%   | 4%*  | 4%*  |
|  | B.     | 57%  | 54%  | 54%  |
| Sonstige Dienstleistungen              | k.B.   | 42%  | 36%  | 40%  |
|  | B.i.V. | 1%*  | 3%*  | 2%*  |
|  | B.     | 58%  | 62%  | 59%  |
| Organisationen ohne Erwerbscharakter   | k.B.   | 78%  | 73%  | 75%  |
|  | B.i.V. | 3%*  | 4%*  | 1%*  |
|  | B.     | 19%  | 23%  | 25%  |
| Öffentliche Verwaltung                 | k.B.   | 34%  | 38%  | 39%  |
|  | B.i.V. | 23%  | 15%  | 16%  |
|  | B.     | 46%  | 48%  | 47%  |

k.B. = keine Berechtigung, B.i.V. = Berechtigung im Verbund, B. = Berechtigung

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011

## Ausbildungsaktivität

Tabelle A16: Ausbildungsaktivität nach Betriebsgröße (Ost)

|                      |        | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|----------------------|--------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1-9<br>Besch.        | Ab.    | 17%  | 18%  | 17%  | 17%  | 18%  | 17%  | 15%  | 16%  | 17%  | 15%  | 14%  | 14%  |
|                      | k. Ab. | 29%  | 25%  | 29%  | 31%  | 26%  | 29%  | 28%  | 26%  | 28%  | 30%  | 31%  | 32%  |
|                      | k. B.  | 54%  | 58%  | 54%  | 52%  | 57%  | 55%  | 56%  | 57%  | 54%  | 55%  | 54%  | 54%  |
| 10-49<br>Besch.      | Ab.    | 55%  | 54%  | 50%  | 49%  | 50%  | 52%  | 49%  | 48%  | 49%  | 48%  | 47%  | 45%  |
|                      | k. Ab. | 14%  | 13%  | 17%  | 18%  | 15%  | 15%  | 18%  | 20%  | 18%  | 19%  | 22%  | 22%  |
|                      | k. B.  | 32%  | 33%  | 33%  | 33%  | 35%  | 33%  | 33%  | 32%  | 33%  | 34%  | 31%  | 33%  |
| 50-<br>499<br>Besch. | Ab.    | 71%  | 72%  | 70%  | 71%  | 72%  | 73%  | 71%  | 71%  | 75%  | 71%  | 74%  | 73%  |
|                      | k. Ab. | 10%  | 6%   | 9%   | 8%   | 7%   | 9%   | 9%   | 10%  | 8%   | 10%  | 11%  | 11%  |
|                      | k. B.  | 19%  | 21%  | 21%  | 21%  | 21%  | 18%  | 21%  | 19%  | 17%  | 19%  | 15%  | 17%  |
| 500+<br>Besch.       | Ab.    | 85%  | 87%  | 92%  | 89%  | 92%  | 93%  | 92%  | 92%  | 94%  | 92%  | 92%  | 90%  |
|                      | k. Ab. | 3%*  | 4%*  | 2%*  | 2%*  | 3%*  | 3%*  | 3%*  | 4%*  | 3%*  | 2%*  | 2%*  | 0%*  |
|                      | k. B.  | 12%  | 9%*  | 6%*  | 9%*  | 5%*  | 4%*  | 4%*  | 4%*  | 3%*  | 7%*  | 8%*  | 8%*  |

Ab. = Ausbildungsaktivität, k. Ab. = keine Ausbildungsaktivität trotz Berechtigung,  
k. B. = keine Berechtigung, Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011

Tabelle A17: Ausbildungsaktivität nach Betriebsgröße (West)

|                      |        | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|----------------------|--------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1-9<br>Besch.        | Ab.    | 21%  | 21%  | 23%  | 21%  | 21%  | 23%  | 23%  | 22%  | 23%  | 23%  | 23%  | 23%  |
|                      | k. Ab. | 34%  | 28%  | 29%  | 34%  | 30%  | 30%  | 31%  | 31%  | 30%  | 30%  | 30%  | 29%  |
|                      | k. B.  | 45%  | 50%  | 48%  | 45%  | 49%  | 46%  | 46%  | 47%  | 47%  | 47%  | 47%  | 48%  |
| 10-49<br>Besch.      | Ab.    | 48%  | 51%  | 50%  | 49%  | 53%  | 51%  | 50%  | 51%  | 54%  | 54%  | 54%  | 53%  |
|                      | k. Ab. | 23%  | 19%  | 22%  | 25%  | 22%  | 22%  | 22%  | 22%  | 23%  | 20%  | 21%  | 23%  |
|                      | k. B.  | 29%  | 30%  | 28%  | 26%  | 26%  | 27%  | 28%  | 27%  | 23%  | 26%  | 24%  | 24%  |
| 50-<br>499<br>Besch. | Ab.    | 69%  | 73%  | 75%  | 74%  | 76%  | 75%  | 76%  | 76%  | 76%  | 77%  | 76%  | 77%  |
|                      | k. Ab. | 14%  | 12%  | 11%  | 13%  | 11%  | 12%  | 11%  | 11%  | 12%  | 11%  | 13%  | 12%  |
|                      | k. B.  | 18%  | 15%  | 14%  | 13%  | 13%  | 13%  | 13%  | 13%  | 12%  | 12%  | 12%  | 11%  |
| 500+<br>Besch.       | Ab.    | 87%  | 91%  | 92%  | 92%  | 92%  | 92%  | 91%  | 91%  | 92%  | 95%  | 93%  | 94%  |
|                      | k. Ab. | 8%   | 6%   | 4%   | 4%   | 5%   | 5%   | 7%   | 5%   | 4%   | 3%*  | 4%*  | 3%*  |
|                      | k. B.  | 5%*  | 3%*  | 4%*  | 4%*  | 3%*  | 3%*  | 3%*  | 4%*  | 4%*  | 2%*  | 2%*  | 3%*  |

Ab. = Ausbildungsaktivität, k. Ab. = keine Ausbildungsaktivität trotz Berechtigung,  
k. B. = keine Berechtigung, Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011

Tabelle A18a: Ausbildungsaktivität nach Branche 2000-2008 (Ost)

|                                      |        | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------------------|--------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Land- und Forstwirtschaft            | Ab.    | 26%  | 26%  | 32%  | 27%  | 31%  | 21%  | 21%  | 23%  | 25%  |
|                                      | k. Ab. | 34%  | 26%  | 14%* | 29%  | 14%* | 27%  | 14%* | 15%* | 21%  |
|                                      | k. B.  | 40%  | 48%  | 54%  | 43%  | 55%  | 52%  | 65%  | 62%  | 54%  |
| Bergbau und Energie                  | Ab.    | 42%  | 44%  | 35%  | 35%  | 34%  | 31%  | 31%  | 38%  | 36%  |
|                                      | k. Ab. | 4%*  | 8%*  | 25%* | 14%* | 21%* | 23%* | 15%* | 26%* | 12%* |
|                                      | k. B.  | 54%* | 48%* | 41%* | 52%  | 45%  | 46%  | 54%  | 36%* | 52%  |
| Nahrung und Genuss                   | Ab.    | 54%  | 46%  | 45%  | 53%  | 57%  | 58%  | 53%  | 50%  | 43%  |
|                                      | k. Ab. | 27%* | 30%* | 35%* | 28%* | 28%* | 26%* | 36%  | 30%  | 38%  |
|                                      | k. B.  | 20%* | 24%* | 20%* | 19%* | 15%* | 16%* | 11%* | 20%* | 19%  |
| Verbrauchsgüter                      | Ab.    | 40%  | 42%  | 39%  | 40%  | 45%  | 39%  | 39%  | 39%  | 31%  |
|                                      | k. Ab. | 24%* | 25%* | 40%  | 37%  | 31%* | 33%  | 38%  | 31%  | 36%  |
|                                      | k. B.  | 36%  | 33%  | 21%  | 23%  | 25%  | 28%  | 23%* | 31%  | 33%  |
| Produktionsgüter                     | Ab.    | 34%  | 35%  | 35%  | 33%  | 36%  | 41%  | 41%  | 37%  | 35%  |
|                                      | k. Ab. | 16%  | 14%  | 21%  | 25%  | 21%  | 15%  | 17%  | 22%  | 23%  |
|                                      | k. B.  | 50%  | 51%  | 44%  | 42%  | 43%  | 43%  | 42%  | 41%  | 41%  |
| Investitionsgüter                    | Ab.    | 41%  | 46%  | 44%  | 45%  | 45%  | 45%  | 43%  | 42%  | 41%  |
|                                      | k. Ab. | 28%  | 22%  | 28%  | 27%  | 20%  | 22%  | 28%  | 29%  | 30%  |
|                                      | k. B.  | 30%  | 32%  | 28%  | 27%  | 36%  | 33%  | 29%  | 29%  | 29%  |
| Baugewerbe                           | Ab.    | 36%  | 34%  | 34%  | 30%  | 29%  | 28%  | 26%  | 28%  | 24%  |
|                                      | k. Ab. | 32%  | 32%  | 38%  | 39%  | 36%  | 41%  | 40%  | 36%  | 42%  |
|                                      | k. B.  | 32%  | 33%  | 27%  | 31%  | 35%  | 31%  | 33%  | 36%  | 34%  |
| Handel- und Reparatur                | Ab.    | 27%  | 28%  | 28%  | 29%  | 29%  | 29%  | 29%  | 29%  | 34%  |
|                                      | k. Ab. | 28%  | 21%  | 25%  | 29%  | 26%  | 29%  | 28%  | 27%  | 22%  |
|                                      | k. B.  | 45%  | 51%  | 47%  | 43%  | 45%  | 42%  | 43%  | 43%  | 45%  |
| Verkehr- und Nachrichtenübermittlung | Ab.    | 12%  | 13%  | 13%  | 13%  | 13%  | 13%  | 14%  | 13%  | 18%  |
|                                      | k. Ab. | 10%* | 15%* | 21%* | 17%* | 22%* | 14%  | 13%* | 12%  | 11%* |
|                                      | k. B.  | 78%  | 72%  | 66%  | 70%  | 65%  | 73%  | 74%  | 75%  | 71%  |
| Kredit- und Versicherungsgewerbe     | Ab.    | 21%  | 35%  | 20%  | 15%  | 16%  | 19%  | 20%  | 25%  | 24%  |
|                                      | k. Ab. | 9%*  | 19%* | 22%* | 21%* | 13%* | 30%* | 16%* | 16%* | 21%* |
|                                      | k. B.  | 71%* | 46%* | 58%* | 64%  | 72%  | 51%* | 64%  | 59%* | 55%* |
| Gastgewerbe                          | Ab.    | 19%  | 15%  | 24%  | 23%  | 22%  | 27%  | 24%  | 20%  | 23%  |
|                                      | k. Ab. | 21%* | 17%* | 15%* | 20%  | 9%*  | 10%* | 12%  | 10%* | 15%* |
|                                      | k. B.  | 60%  | 68%  | 61%  | 57%  | 69%  | 63%  | 65%  | 69%  | 62%  |
| Erziehung und Unterricht             | Ab.    | 17%  | 18%  | 15%  | 16%  | 19%  | 13%  | 13%  | 14%  | 18%  |
|                                      | k. Ab. | 13%* | 20%* | 28%  | 20%  | 16%* | 23%  | 19%  | 18%  | 18%  |
|                                      | k. B.  | 69%  | 63%  | 57%  | 64%  | 65%  | 64%  | 68%  | 68%  | 64%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen         | Ab.    | 20%  | 26%  | 20%  | 19%  | 21%  | 22%  | 18%  | 22%  | 26%  |
|                                      | k. Ab. | 39%  | 29%  | 34%  | 37%  | 28%  | 31%  | 32%  | 28%  | 35%  |
|                                      | k. B.  | 41%  | 45%  | 47%  | 44%  | 50%  | 48%  | 50%  | 50%  | 40%  |
| Unternehmensnahe Dienstleistungen    | Ab.    | 23%  | 24%  | 20%  | 20%  | 23%  | 20%  | 19%  | 21%  | 21%  |
|                                      | k. Ab. | 25%  | 17%  | 23%  | 27%  | 19%  | 21%  | 25%  | 24%  | 23%  |
|                                      | k. B.  | 52%  | 59%  | 58%  | 53%  | 58%  | 59%  | 57%  | 55%  | 56%  |
| Sonstige Dienstleistungen            | Ab.    | 22%  | 23%  | 17%  | 19%  | 23%  | 26%  | 23%  | 25%  | 24%  |
|                                      | k. Ab. | 12%* | 21%  | 24%  | 21%  | 21%  | 18%  | 23%  | 23%  | 25%  |
|                                      | k. B.  | 65%  | 55%  | 59%  | 59%  | 56%  | 56%  | 53%  | 52%  | 52%  |
| Organisationen ohne Erwerbscharakter | Ab.    | 3%*  | 3%*  | 4%*  | 3%*  | 4%*  | 5%*  | 3%*  | 5%*  | 4%*  |
|                                      | k. Ab. | 9%*  | 3%*  | 3%*  | 10%* | 5%*  | 11%* | 3%*  | 6%*  | 9%*  |
|                                      | k. B.  | 88%  | 94%  | 93%  | 87%  | 91%  | 85%  | 94%  | 89%  | 87%  |
| Öffentliche Verwaltung               | Ab.    | 22%  | 26%  | 24%  | 24%  | 27%  | 26%  | 26%  | 27%  | 31%  |
|                                      | k. Ab. | 10%  | 8%   | 7%   | 14%  | 10%  | 10%  | 19%  | 18%  | 17%  |
|                                      | k. B.  | 67%  | 67%  | 68%  | 62%  | 63%  | 64%  | 55%  | 55%  | 51%  |

Ab. = Ausbildungsaktivität, k. Ab. = keine Ausbildungsaktivität trotz Berechtigung,  
k. B. = keine Berechtigung, Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008



Tabelle A18b: Ausbildungsaktivität nach Branche 2009-2011 (Ost)

|  |        | 2009 | 2010 | 2011 |
|--|--------|------|------|------|
| Land-/Forstwirtschaft                  | Ab.    | 22%  | 28%  | 19%  |
|  | k. Ab. | 24%* | 28%  | 36%  |
|  | k. B.  | 54%  | 44%  | 45%  |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | Ab.    | 23%  | 21%  | 19%  |
|  | k. Ab. | 21%* | 25%* | 26%* |
|  | k. B.  | 56%  | 54%  | 55%  |
| Nahrung/Genuss                         | Ab.    | 38%  | 37%  | 39%  |
|  | k. Ab. | 34%  | 35%  | 32%  |
|  | k. B.  | 29%* | 28%* | 29%* |
| Verbrauchsgüter                        | Ab.    | 29%  | 33%  | 31%  |
|  | k. Ab. | 28%  | 31%  | 30%  |
|  | k. B.  | 43%  | 36%  | 39%  |
| Produktionsgüter                       | Ab.    | 40%  | 41%  | 40%  |
|  | k. Ab. | 26%  | 23%  | 29%  |
|  | k. B.  | 34%  | 36%  | 31%  |
| Investitions-/ Gebrauchsgüter          | Ab.    | 43%  | 41%  | 41%  |
|  | k. Ab. | 29%  | 33%  | 33%  |
|  | k. B.  | 28%  | 26%  | 27%  |
| Baugewerbe                             | Ab.    | 23%  | 26%  | 26%  |
|  | k. Ab. | 41%  | 41%  | 41%  |
|  | k. B.  | 36%  | 34%  | 33%  |
| Handel/Reparatur von KFZ               | Ab.    | 30%  | 27%  | 25%  |
|  | k. Ab. | 28%  | 28%  | 31%  |
|  | k. B.  | 43%  | 45%  | 44%  |
| Verkehr und Lagerei                    | Ab.    | 14%  | 11%  | 10%  |
|  | k. Ab. | 9%*  | 13%* | 13%* |
|  | k. B.  | 77%  | 76%  | 78%  |
| Information und Kommunikation          | Ab.    | 18%  | 18%  | 28%  |
|  | k. Ab. | 19%* | 22%* | 17%* |
|  | k. B.  | 63%  | 60%  | 55%  |
| Gastgewerbe                            | Ab.    | 23%  | 21%  | 24%  |
|  | k. Ab. | 14%  | 19%  | 21%  |
|  | k. B.  | 64%  | 59%  | 55%  |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | Ab.    | 20%  | 25%  | 15%  |
|  | k. Ab. | 33%* | 27%* | 33%* |
|  | k. B.  | 47%* | 48%* | 52%  |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | Ab.    | 22%  | 21%  | 19%  |
|  | k. Ab. | 28%  | 27%  | 27%  |
|  | k. B.  | 50%  | 52%  | 53%  |
| Erziehung und Unterricht               | Ab.    | 15%  | 23%  | 20%  |
|  | k. Ab. | 21%  | 23%  | 22%  |
|  | k. B.  | 64%  | 54%  | 57%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | Ab.    | 19%  | 20%  | 20%  |
|  | k. Ab. | 32%  | 35%  | 32%  |
|  | k. B.  | 49%  | 45%  | 48%  |
| Sonstige Dienstleistungen              | Ab.    | 27%  | 20%  | 25%  |
|  | k. Ab. | 24%  | 29%  | 28%  |
|  | k. B.  | 49%  | 51%  | 47%  |
| Organisationen ohne Erwerbscharakter   | Ab.    | 8%   | 7%   | 6%*  |
|  | k. Ab. | 8%*  | 9%*  | 13%* |
|  | k. B.  | 84%  | 84%  | 80%  |
| Öffentliche Verwaltung                 | Ab.    | 31%  | 32%  | 33%  |
|  | k. Ab. | 11%* | 15%* | 10%* |
|  | k. B.  | 58%  | 53%  | 57%  |

Ab. = Ausbildungsaktivität, k. Ab. = keine Ausbildungsaktivität trotz Berechtigung,  
k. B. = keine Berechtigung, Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011

Tabelle A19a: Ausbildungsaktivität nach Branche 2000-2008 (West)

|                                      |        | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|--------------------------------------|--------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Land- und Forstwirtschaft            | Ab.    | 22%  | 27%  | 33%  | 28%  | 34%  | 35%  | 33%  | 34%  | 36%  |
|                                      | k. Ab. | 36%* | 33%  | 33%  | 42%  | 26%  | 21%  | 29%  | 25%  | 28%  |
|                                      | k. B.  | 42%  | 41%  | 35%  | 30%  | 39%  | 44%  | 38%  | 41%  | 35%  |
| Bergbau und Energie                  | Ab.    | 33%  | 23%  | 28%  | 25%  | 32%  | 31%  | 39%  | 35%  | 33%  |
|                                      | k. Ab. | 20%* | 13%  | 15%  | 25%  | 27%  | 29%  | 24%  | 19%* | 27%  |
|                                      | k. B.  | 48%* | 65%  | 56%  | 49%  | 40%  | 40%  | 37%  | 46%  | 40%  |
| Nahrung und Genuss                   | Ab.    | 48%  | 45%  | 53%  | 52%  | 55%  | 57%  | 57%  | 56%  | 53%  |
|                                      | k. Ab. | 39%  | 32%  | 26%  | 32%  | 31%  | 27%  | 24%  | 27%  | 27%  |
|                                      | k. B.  | 12%  | 23%  | 21%  | 16%* | 14%* | 16%  | 19%* | 17%  | 20%  |
| Verbrauchsgüter                      | Ab.    | 29%  | 40%  | 39%  | 35%  | 36%  | 31%  | 32%  | 36%  | 40%  |
|                                      | k. Ab. | 26%  | 29%  | 27%  | 36%  | 27%  | 38%  | 33%  | 34%  | 35%  |
|                                      | k. B.  | 45%  | 31%  | 35%  | 30%  | 37%  | 30%  | 36%  | 30%  | 25%  |
| Produktionsgüter                     | Ab.    | 37%  | 41%  | 41%  | 43%  | 42%  | 39%  | 35%  | 40%  | 43%  |
|                                      | k. Ab. | 25%  | 21%  | 30%  | 28%  | 27%  | 31%  | 32%  | 30%  | 26%  |
|                                      | k. B.  | 37%  | 37%  | 29%  | 29%  | 31%  | 30%  | 34%  | 30%  | 31%  |
| Investitionsgüter                    | Ab.    | 37%  | 39%  | 44%  | 40%  | 43%  | 42%  | 44%  | 46%  | 45%  |
|                                      | k. Ab. | 35%  | 31%  | 28%  | 28%  | 29%  | 28%  | 30%  | 24%  | 26%  |
|                                      | k. B.  | 28%  | 30%  | 28%  | 32%  | 29%  | 30%  | 26%  | 30%  | 29%  |
| Baugewerbe                           | Ab.    | 47%  | 44%  | 46%  | 41%  | 42%  | 43%  | 44%  | 42%  | 44%  |
|                                      | k. Ab. | 36%  | 27%  | 33%  | 39%  | 34%  | 35%  | 32%  | 33%  | 30%  |
|                                      | k. B.  | 17%  | 29%  | 21%  | 20%  | 24%  | 22%  | 24%  | 24%  | 26%  |
| Handel- und Reparatur                | Ab.    | 29%  | 32%  | 32%  | 30%  | 32%  | 36%  | 34%  | 36%  | 36%  |
|                                      | k. Ab. | 32%  | 25%  | 25%  | 33%  | 28%  | 26%  | 30%  | 29%  | 30%  |
|                                      | k. B.  | 38%  | 43%  | 43%  | 38%  | 40%  | 38%  | 36%  | 36%  | 33%  |
| Verkehr- und Nachrichten             | Ab.    | 20%  | 16%  | 15%  | 15%  | 15%  | 16%  | 15%  | 18%  | 19%  |
|                                      | k. Ab. | 17%  | 19%  | 20%  | 27%  | 16%  | 26%  | 18%  | 19%  | 16%  |
|                                      | k. B.  | 62%  | 65%  | 65%  | 58%  | 69%  | 58%  | 67%  | 62%  | 65%  |
| Kredit- und Versicherungsgewerbe     | Ab.    | 30%  | 28%  | 31%  | 31%  | 28%  | 26%  | 24%  | 24%  | 25%  |
|                                      | k. Ab. | 35%  | 26%  | 34%  | 35%  | 40%  | 31%  | 40%  | 39%  | 45%  |
|                                      | k. B.  | 36%  | 46%  | 35%  | 33%  | 32%  | 43%  | 36%  | 37%  | 30%  |
| Gastgewerbe                          | Ab.    | 10%  | 10%  | 14%  | 13%  | 14%  | 16%  | 16%  | 19%  | 23%  |
|                                      | k. Ab. | 16%  | 11%  | 15%  | 16%  | 14%  | 13%  | 16%  | 21%  | 15%  |
|                                      | k. B.  | 74%  | 79%  | 71%  | 71%  | 71%  | 71%  | 68%  | 60%  | 62%  |
| Erziehung und Unterricht             | Ab.    | 33%  | 33%  | 23%  | 22%  | 27%  | 22%  | 27%  | 24%  | 27%  |
|                                      | k. Ab. | 28%  | 20%  | 34%  | 28%  | 24%  | 21%  | 21%  | 17%  | 23%  |
|                                      | k. B.  | 39%  | 47%  | 43%  | 51%  | 49%  | 56%  | 52%  | 59%  | 49%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen         | Ab.    | 39%  | 41%  | 41%  | 43%  | 39%  | 37%  | 37%  | 37%  | 37%  |
|                                      | k. Ab. | 38%  | 30%  | 30%  | 31%  | 30%  | 30%  | 28%  | 24%  | 27%  |
|                                      | k. B.  | 23%  | 29%  | 29%  | 26%  | 31%  | 33%  | 35%  | 39%  | 36%  |
| Unternehmensnahe Dienstleistungen    | Ab.    | 26%  | 22%  | 25%  | 27%  | 24%  | 25%  | 25%  | 24%  | 26%  |
|                                      | k. Ab. | 35%  | 33%  | 31%  | 34%  | 30%  | 33%  | 33%  | 32%  | 30%  |
|                                      | k. B.  | 39%  | 45%  | 44%  | 39%  | 46%  | 43%  | 42%  | 44%  | 44%  |
| Sonstige Dienstleistungen            | Ab.    | 28%  | 29%  | 29%  | 26%  | 35%  | 35%  | 37%  | 32%  | 35%  |
|                                      | k. Ab. | 30%  | 26%  | 23%  | 34%  | 25%  | 27%  | 24%  | 30%  | 26%  |
|                                      | k. B.  | 43%  | 45%  | 47%  | 40%  | 40%  | 38%  | 39%  | 38%  | 39%  |
| Organisationen ohne Erwerbscharakter | Ab.    | 8%   | 16%  | 8%   | 7%   | 12%  | 11%  | 10%  | 7%   | 12%  |
|                                      | k. Ab. | 13%  | 8%   | 16%  | 16%  | 15%  | 17%  | 18%  | 14%  | 13%  |
|                                      | k. B.  | 79%  | 76%  | 76%  | 77%  | 73%  | 72%  | 72%  | 78%  | 75%  |
| Öffentliche Verwaltung               | Ab.    | 24%  | 32%  | 31%  | 32%  | 39%  | 41%  | 40%  | 40%  | 45%  |
|                                      | k. Ab. | 22%  | 19%  | 22%  | 25%  | 17%  | 19%  | 23%  | 23%  | 21%  |
|                                      | k. B.  | 54%  | 49%  | 47%  | 43%  | 44%  | 40%  | 37%  | 38%  | 35%  |

Ab. = Ausbildungsaktivität, k. Ab. = keine Ausbildungsaktivität trotz Berechtigung,  
k. B. = keine Berechtigung, Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A19b: Ausbildungsaktivität nach Branche 2009-2011 (West)

|  |        | 2009 | 2010 | 2011 |
|--|--------|------|------|------|
| Land-/Forstwirtschaft                  | Ab.    | 36%  | 38%  | 35%  |
|  | k. Ab. | 29%  | 29%  | 25%  |
|  | k. B.  | 36%  | 33%  | 40%  |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | Ab.    | 32%  | 29%  | 31%  |
|  | k. Ab. | 26%  | 22%  | 21%  |
|  | k. B.  | 43%  | 48%  | 48%  |
| Nahrung/Genuss                         | Ab.    | 61%  | 59%  | 55%  |
|  | k. Ab. | 19%  | 24%  | 31%  |
|  | k. B.  | 20%  | 17%  | 15%* |
| Verbrauchsgüter                        | Ab.    | 34%  | 46%  | 42%  |
|  | k. Ab. | 35%  | 30%  | 39%  |
|  | k. B.  | 31%  | 25%  | 19%* |
| Produktionsgüter                       | Ab.    | 41%  | 38%  | 40%  |
|  | k. Ab. | 26%  | 26%  | 27%  |
|  | k. B.  | 33%  | 37%  | 33%  |
| Investitions-/ Gebrauchsgüter          | Ab.    | 43%  | 44%  | 47%  |
|  | k. Ab. | 27%  | 28%  | 25%  |
|  | k. B.  | 31%  | 28%  | 28%  |
| Baugewerbe                             | Ab.    | 43%  | 46%  | 44%  |
|  | k. Ab. | 29%  | 30%  | 28%  |
|  | k. B.  | 28%  | 25%  | 28%  |
| Handel/Reparatur von KFZ               | Ab.    | 37%  | 38%  | 38%  |
|  | k. Ab. | 29%  | 30%  | 27%  |
|  | k. B.  | 34%  | 33%  | 35%  |
| Verkehr und Lagerei                    | Ab.    | 11%  | 18%  | 18%  |
|  | k. Ab. | 20%  | 14%  | 13%  |
|  | k. B.  | 69%  | 68%  | 69%  |
| Information und Kommunikation          | Ab.    | 28%  | 22%  | 29%  |
|  | k. Ab. | 25%  | 27%  | 18%  |
|  | k. B.  | 47%  | 51%  | 52%  |
| Gastgewerbe                            | Ab.    | 22%  | 22%  | 20%  |
|  | k. Ab. | 16%  | 13%  | 17%  |
|  | k. B.  | 61%  | 64%  | 63%  |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | Ab.    | 28%  | 31%  | 31%  |
|  | k. Ab. | 42%  | 43%  | 34%  |
|  | k. B.  | 30%  | 26%  | 36%  |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | Ab.    | 28%  | 26%  | 29%  |
|  | k. Ab. | 32%  | 32%  | 34%  |
|  | k. B.  | 40%  | 42%  | 38%  |
| Erziehung und Unterricht               | Ab.    | 31%  | 37%  | 31%  |
|  | k. Ab. | 14%  | 21%  | 23%  |
|  | k. B.  | 55%  | 42%  | 46%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | Ab.    | 32%  | 31%  | 31%  |
|  | k. Ab. | 26%  | 26%  | 26%  |
|  | k. B.  | 41%  | 43%  | 43%  |
| Sonstige Dienstleistungen              | Ab.    | 37%  | 37%  | 33%  |
|  | k. Ab. | 21%  | 27%  | 27%  |
|  | k. B.  | 42%  | 36%  | 40%  |
| Organisationen ohne Erwerbscharakter   | Ab.    | 11%  | 10%  | 12%  |
|  | k. Ab. | 12%* | 17%  | 13%  |
|  | k. B.  | 78%  | 73%  | 75%  |
| Öffentliche Verwaltung                 | Ab.    | 43%  | 41%  | 42%  |
|  | k. Ab. | 23%  | 22%  | 19%  |
|  | k. B.  | 34%  | 38%  | 39%  |

Ab. = Ausbildungsaktivität, k. Ab. = keine Ausbildungsaktivität trotz Berechtigung,  
k. B. = keine Berechtigung, Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011

## Ausbildungsaktivität bei Berechtigung

Tabelle A20: Ausbildungsaktivität bei Berechtigung, nach Betriebsgröße (Ost)

|                   | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|-------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1 bis 9 Besch.    | 36%  | 42%  | 38%  | 35%  | 41%  | 37%  | 35%  | 39%  | 38%  | 33%  | 31%  | 30%  |
| 10 bis 49 Besch.  | 80%  | 81%  | 75%  | 73%  | 77%  | 77%  | 73%  | 71%  | 73%  | 72%  | 68%  | 67%  |
| 50 bis 499 Besch. | 88%  | 92%  | 89%  | 90%  | 91%  | 89%  | 89%  | 87%  | 90%  | 88%  | 87%  | 87%  |
| 500 + Besch.      | 97%  | 96%  | 98%  | 98%  | 97%  | 97%  | 96%  | 95%  | 97%  | 98%  | 100% | 98%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011

Tabelle A21: Ausbildungsaktivität bei Berechtigung, nach Betriebsgröße (West)

|                   | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|-------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1 bis 9 Besch.    | 38%  | 43%  | 44%  | 38%  | 42%  | 43%  | 42%  | 42%  | 43%  | 43%  | 43%  | 44%  |
| 10 bis 49 Besch.  | 68%  | 73%  | 70%  | 66%  | 71%  | 70%  | 69%  | 70%  | 71%  | 73%  | 72%  | 70%  |
| 50 bis 499 Besch. | 83%  | 86%  | 87%  | 85%  | 87%  | 87%  | 87%  | 87%  | 86%  | 87%  | 86%  | 86%  |
| 500 + Besch.      | 92%  | 94%  | 96%  | 96%  | 94%  | 95%  | 93%  | 95%  | 95%  | 97%  | 96%  | 97%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2010

Tabelle A22a: Ausbildungsaktivität bei Berechtigung, nach Branche 2000-2008 (Ost)

|                             | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|-----------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Land- und Forstwirtschaft   | 44%  | 50%  | 69%  | 48%  | 69%  | 44%  | 60%  | 60%  | 54%  |
| Bergbau und Energie         | 92%  | 84%  | 58%  | 71%  | 62%  | 57%  | 68%  | 60%  | 75%  |
| Nahrung und Genuss          | 67%  | 60%  | 57%  | 66%  | 67%  | 69%  | 59%  | 63%  | 53%  |
| Verbrauchsgüter             | 62%  | 62%  | 50%  | 52%  | 59%  | 54%  | 51%  | 56%  | 46%  |
| Produktionsgüter            | 68%  | 72%  | 63%  | 57%  | 63%  | 73%  | 71%  | 63%  | 60%  |
| Investitions- / Gebrauchsg. | 59%  | 68%  | 61%  | 62%  | 70%  | 67%  | 61%  | 59%  | 57%  |
| Baugewerbe                  | 53%  | 51%  | 47%  | 43%  | 45%  | 41%  | 40%  | 44%  | 37%  |
| Handel und Reparatur        | 49%  | 58%  | 53%  | 50%  | 52%  | 50%  | 51%  | 52%  | 61%  |
| Verkehr und Nachrichten     | 55%  | 46%  | 38%  | 43%  | 38%  | 47%  | 52%  | 51%  | 61%  |
| Kredit- und Versicherungsg. | 71%  | 66%  | 49%  | 42%  | 56%  | 39%  | 56%  | 61%  | 52%  |
| Gastgewerbe                 | 48%  | 45%  | 61%  | 53%  | 72%  | 74%  | 66%  | 66%  | 61%  |
| Erziehung und Unterricht    | 57%  | 48%  | 35%  | 45%  | 54%  | 36%  | 40%  | 44%  | 51%  |
| Gesundheits- und Sozialw.   | 34%  | 47%  | 37%  | 35%  | 43%  | 42%  | 36%  | 44%  | 43%  |
| Unternehmensnahe Dienstl.   | 48%  | 59%  | 46%  | 42%  | 54%  | 48%  | 43%  | 46%  | 48%  |
| Sonstige Dienstleistungen   | 64%  | 52%  | 41%  | 47%  | 52%  | 58%  | 50%  | 52%  | 49%  |
| Org. ohne Erwerbscharakter  | 27%* | 47%* | 57%* | 22%* | 42%* | 31%* | 53%* | 48%* | 32%* |
| Öffentliche Verwaltung      | 68%  | 76%  | 77%  | 62%  | 73%  | 71%  | 58%  | 61%  | 64%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A22b: Ausbildungsaktivität bei Berechtigung, nach Branche 2009-2011 (Ost)

|  | 2009 | 2010 | 2011 |
|--|------|------|------|
| Land-/Forstwirtschaft                  | 48%  | 50%  | 34%  |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | 52%  | 45%  | 42%  |
| Nahrung/Genuss                         | 52%  | 51%  | 55%  |
| Verbrauchsgüter                        | 51%  | 52%  | 51%  |
| Produktionsgüter                       | 61%  | 64%  | 59%  |
| Inv./Gebrauchsgüter                    | 60%  | 55%  | 55%  |
| Baugewerbe                             | 36%  | 39%  | 39%  |
| Handel/Reparatur                       | 52%  | 49%  | 44%  |
| Verkehr und Lagerei                    | 60%  | 45%  | 43%  |
| Information und Kommunikation          | 50%  | 44%  | 63%  |
| Gastgewerbe                            | 62%  | 52%  | 54%  |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | 37%  | 48%  | 31%  |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | 44%  | 44%  | 42%  |
| Erziehung und Unterricht               | 42%  | 49%  | 47%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | 37%  | 36%  | 39%  |
| Sonstige Dienstleistungen              | 53%  | 40%  | 47%  |
| Org. o. Erwerbscharakter               | 52%  | 42%  | 32%* |
| Öffentl. Verwaltung                    | 75%  | 68%  | 77%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011

Tabelle A23a: Ausbildungsaktivität bei Berechtigung, nach Branche 2000-2008 (West)

|                             | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|-----------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Land- und Forstwirtschaft   | 38%  | 45%  | 50%  | 40%  | 56%  | 63%  | 53%  | 58%  | 56%  |
| Bergbau und Energie         | 62%  | 64%  | 65%  | 50%  | 54%  | 51%  | 62%  | 65%  | 55%  |
| Nahrung und Genuss          | 55%  | 59%  | 67%  | 62%  | 64%  | 68%  | 70%  | 67%  | 66%  |
| Verbrauchsgüter             | 53%  | 58%  | 59%  | 49%  | 57%  | 45%  | 49%  | 51%  | 53%  |
| Produktionsgüter            | 59%  | 66%  | 58%  | 61%  | 61%  | 55%  | 52%  | 57%  | 63%  |
| Investitions- / Gebrauchsg. | 51%  | 56%  | 62%  | 59%  | 60%  | 60%  | 59%  | 66%  | 64%  |
| Baugewerbe                  | 57%  | 62%  | 58%  | 51%  | 55%  | 55%  | 58%  | 56%  | 59%  |
| Handel und Reparatur        | 48%  | 57%  | 56%  | 48%  | 53%  | 58%  | 53%  | 56%  | 54%  |
| Verkehr und Nachrichten     | 54%  | 45%  | 43%  | 36%  | 49%  | 39%  | 44%  | 49%  | 55%  |
| Kredit- und Versicherungsg. | 46%  | 52%  | 47%  | 47%  | 42%  | 45%  | 37%  | 38%  | 36%  |
| Gastgewerbe                 | 39%  | 48%  | 48%  | 45%  | 50%  | 55%  | 50%  | 48%  | 61%  |
| Erziehung und Unterricht    | 54%  | 62%  | 41%  | 44%  | 53%  | 51%  | 55%  | 58%  | 54%  |
| Gesundheits- und Sozialw.   | 51%  | 58%  | 58%  | 58%  | 57%  | 55%  | 57%  | 60%  | 58%  |
| Unternehmensnahe Dienstl.   | 42%  | 40%  | 45%  | 44%  | 45%  | 43%  | 43%  | 43%  | 46%  |
| Sonstige Dienstleistungen   | 48%  | 53%  | 56%  | 43%  | 58%  | 56%  | 60%  | 51%  | 58%  |
| Org. ohne Erwerbscharakter  | 39%  | 67%  | 33%  | 30%  | 43%  | 39%  | 36%  | 34%  | 49%  |
| Öffentliche Verwaltung      | 52%  | 63%  | 58%  | 57%  | 70%  | 69%  | 64%  | 64%  | 68%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008

Tabelle A23b: Ausbildungsaktivität bei Berechtigung, nach Branche 2009-2011 (West)

|                                       | 2009 | 2010 | 2011 |
|---------------------------------------|------|------|------|
| Land-/Forstwirtschaft                 | 56%  | 56%  | 59%  |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall         | 56%  | 57%  | 59%  |
| Nahrung/Genuss                        | 76%  | 71%  | 64%  |
| Verbrauchsgüter                       | 49%  | 61%  | 52%  |
| Produktionsgüter                      | 61%  | 60%  | 60%  |
| Inv./Gebrauchsgüter                   | 61%  | 61%  | 65%  |
| Baugewerbe                            | 59%  | 60%  | 61%  |
| Handel/Reparatur                      | 56%  | 56%  | 59%  |
| Verkehr und Lagerei                   | 36%  | 56%  | 57%  |
| Information und Kommunikation         | 53%  | 45%  | 61%  |
| Gastgewerbe                           | 57%  | 63%  | 54%  |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.     | 40%  | 42%  | 48%  |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberuf. DL | 47%  | 46%  | 46%  |
| Erziehung und Unterricht              | 68%  | 64%  | 57%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen          | 55%  | 55%  | 54%  |
| Sonstige Dienstleistungen             | 63%  | 58%  | 55%  |
| Org. o. Erwerbscharakter              | 47%  | 36%  | 48%  |
| Öffentl. Verwaltung                   | 65%  | 65%  | 69%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011

## Vertragsabschluss

**Tabelle A24: Vertragsabschluss nach Betriebsgröße (Ost)**

|                   | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|-------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1 bis 9 Besch.    | 88%  | 91%  | 90%  | 79%  | 74%  | 75%  | 64%  | 62%  |
| 10 bis 49 Besch.  | 91%  | 94%  | 94%  | 90%  | 88%  | 87%  | 77%  | 74%  |
| 50 bis 499 Besch. | 97%  | 98%  | 98%  | 96%  | 96%  | 94%  | 93%  | 89%  |
| 500 + Besch.      | 99%  | 99%  | 99%  | 98%  | 100% | 98%  | 94%  | 98%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2004-2011

**Tabelle A25: Vertragsabschluss nach Betriebsgröße (West)**

|                   | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|-------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1 bis 9 Besch.    | 80%  | 85%  | 85%  | 81%  | 83%  | 84%  | 78%  | 78%  |
| 10 bis 49 Besch.  | 91%  | 93%  | 89%  | 91%  | 87%  | 88%  | 87%  | 85%  |
| 50 bis 499 Besch. | 96%  | 96%  | 96%  | 94%  | 97%  | 96%  | 95%  | 96%  |
| 500 + Besch.      | 99%  | 99%  | 99%  | 100% | 99%  | 98%  | 99%  | 98%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2004-2011

**Tabelle A26a: Vertragsabschluss nach Branche 2000-2008 (Ost)**

|                                   | 2004  | 2005  | 2006  | 2007 | 2008 |
|-----------------------------------|-------|-------|-------|------|------|
| Land- und Forstwirtschaft         | 80%   | 91%   | 97%   | 88%  | 92%  |
| Bergbau und Energie               | 89%   | 91%   | 85%   | 100% | 92%  |
| Nahrung und Genuss                | 93%   | 98%   | 99%   | 90%  | 90%  |
| Verbrauchsgüter                   | 92%   | 98%   | 89%   | 95%  | 85%  |
| Produktionsgüter                  | 92%   | 93%   | 93%   | 87%  | 90%  |
| Investitions- und Gebrauchsgüter  | 86%   | 92%   | 95%   | 94%  | 93%  |
| Baugewerbe                        | 91%   | 90%   | 88%   | 85%  | 85%  |
| Handel und Reparatur              | 91%   | 93%   | 96%   | 88%  | 84%  |
| Verkehr und Nachrichten           | 100%  | 93%   | 90%   | 95%  | 89%  |
| Kredit- und Versicherungsgewerbe  | 93%   | 90%   | 74%   | 83%  | 77%  |
| Gastgewerbe                       | 92%   | 98%   | 97%   | 84%  | 87%  |
| Erziehung und Unterricht          | 79%   | 97%   | 86%   | 94%  | 85%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen      | 98%   | 99%   | 98%   | 93%  | 88%  |
| Unternehmensnahe Dienstleistungen | 91%   | 90%   | 91%   | 77%  | 83%  |
| Sonstige Dienstleistungen         | 89%   | 98%   | 87%   | 78%  | 61%  |
| Org. ohne Erwerbscharakter        | 100%* | 100%* | 100%* | 74%* | 56%* |
| Öffentliche Verwaltung            | 100%  | 98%   | 98%   | 97%  | 95%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2004-2008

**Tabelle A26b: Vertragsabschluss nach Branche 2009-2011 (Ost)**

|  | 2009 | 2010 | 2011 |
|--|------|------|------|
| Land-/Forstwirtschaft                  | 90%  | 84%  | 70%  |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | 62%  | 82%  | 71%  |
| Nahrung/Genuss                         | 80%  | 60%  | 71%  |
| Verbrauchsgüter                        | 91%  | 80%  | 80%  |
| Produktionsgüter                       | 88%  | 71%  | 68%  |
| Inv./Gebrauchsgüter                    | 84%  | 77%  | 69%  |
| Baugewerbe                             | 69%  | 64%  | 65%  |
| Handel/Reparatur                       | 91%  | 78%  | 72%  |
| Verkehr und Lagerei                    | 98%  | 93%  | 55%  |
| Information und Kommunikation          | 100% | 100% | 92%  |
| Gastgewerbe                            | 84%  | 64%  | 72%  |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | 69%  | 72%  | 75%  |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | 90%  | 84%  | 74%  |
| Erziehung und Unterricht               | 88%  | 68%  | 72%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | 82%  | 78%  | 91%  |
| Sonstige Dienstleistungen              | 81%  | 74%  | 66%  |
| Org. o. Erwerbscharakter               | 96%  | 94%  | 88%  |
| Öffentl. Verwaltung                    | 90%  | 95%  | 92%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011

Tabelle A27a: Vertragsabschluss nach Branche 2000-2008 (West)

|                                   | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|-----------------------------------|------|------|------|------|------|
| Land- und Forstwirtschaft         | 88%  | 91%  | 90%  | 90%  | 95%  |
| Bergbau und Energie               | 99%  | 97%  | 97%  | 84%  | 95%  |
| Nahrung und Genuss                | 89%  | 94%  | 94%  | 90%  | 87%  |
| Verbrauchsgüter                   | 94%  | 86%  | 94%  | 67%  | 91%  |
| Produktionsgüter                  | 85%  | 87%  | 85%  | 83%  | 90%  |
| Investitions- und Gebrauchsgüter  | 87%  | 93%  | 94%  | 90%  | 91%  |
| Baugewerbe                        | 85%  | 89%  | 86%  | 89%  | 89%  |
| Handel und Reparatur              | 89%  | 92%  | 85%  | 87%  | 90%  |
| Verkehr und Nachrichten           | 81%  | 95%  | 96%  | 97%  | 91%  |
| Kredit- und Versicherungsgewerbe  | 92%  | 77%  | 75%  | 90%  | 78%  |
| Gastgewerbe                       | 92%  | 95%  | 92%  | 79%  | 79%  |
| Erziehung und Unterricht          | 88%  | 90%  | 79%  | 84%  | 76%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen      | 91%  | 94%  | 94%  | 94%  | 90%  |
| Unternehmensnahe Dienstleistungen | 82%  | 86%  | 91%  | 88%  | 83%  |
| Sonstige Dienstleistungen         | 79%  | 86%  | 87%  | 83%  | 81%  |
| Org. ohne Erwerbscharakter        | 88%  | 80%  | 99%  | 98%  | 63%  |
| Öffentliche Verwaltung            | 96%  | 94%  | 95%  | 92%  | 86%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2004-2008

Tabelle A27b: Vertragsabschluss nach Branche 2009-2011 (West)

|  | 2009 | 2010 | 2011 |
|--|------|------|------|
| Land-/Forstwirtschaft                  | 94%  | 92%  | 76%  |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | 91%  | 96%  | 96%  |
| Nahrung/Genuss                         | 88%  | 71%  | 77%  |
| Verbrauchsgüter                        | 97%  | 88%  | 88%  |
| Produktionsgüter                       | 91%  | 93%  | 87%  |
| Inv./Gebrauchsgüter                    | 92%  | 85%  | 92%  |
| Baugewerbe                             | 85%  | 79%  | 82%  |
| Handel/Reparatur                       | 84%  | 86%  | 87%  |
| Verkehr und Lagerei                    | 89%  | 71%  | 96%  |
| Information und Kommunikation          | 100% | 80%  | 91%  |
| Gastgewerbe                            | 91%  | 80%  | 83%  |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | 90%  | 95%  | 81%  |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | 91%  | 92%  | 82%  |
| Erziehung und Unterricht               | 78%  | 83%  | 76%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | 90%  | 83%  | 88%  |
| Sonstige Dienstleistungen              | 84%  | 82%  | 73%  |
| Org. o. Erwerbscharakter               | 90%  | 86%  | 81%  |
| Öffentl. Verwaltung                    | 95%  | 96%  | 91%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011



## Übernahmequote

**Tabelle A28: Übernahmequote nach Betriebsgröße (Ost)**

|                          | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|--------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>1 bis 9 Besch.</b>    | 49%  | 41%  | 41%  | 31%  | 41%  | 34%  | 45%  | 45%  | 35%  | 45%  | 50%  | 61%  |
| <b>10 bis 49 Besch.</b>  | 49%  | 46%  | 50%  | 44%  | 50%  | 51%  | 49%  | 54%  | 51%  | 53%  | 54%  | 60%  |
| <b>50 bis 499 Besch.</b> | 41%  | 44%  | 42%  | 39%  | 43%  | 36%  | 43%  | 44%  | 53%  | 47%  | 51%  | 57%  |
| <b>500 + Besch.</b>      | 48%  | 36%  | 43%  | 37%  | 33%  | 34%  | 46%  | 46%  | 41%  | 58%  | 64%  | 73%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011; vgl. der Definition beigefügten Hinweis

**Tabelle A29: Übernahmequote nach Betriebsgröße (West)**

|                          | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|--------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>1 bis 9 Besch.</b>    | 46%  | 43%  | 47%  | 50%  | 40%  | 50%  | 45%  | 49%  | 51%  | 43%  | 47%  | 59%  |
| <b>10 bis 49 Besch.</b>  | 60%  | 50%  | 52%  | 54%  | 53%  | 51%  | 58%  | 57%  | 62%  | 57%  | 58%  | 60%  |
| <b>50 bis 499 Besch.</b> | 65%  | 66%  | 61%  | 58%  | 60%  | 58%  | 58%  | 69%  | 70%  | 64%  | 67%  | 71%  |
| <b>500 + Besch.</b>      | 74%  | 77%  | 72%  | 68%  | 68%  | 69%  | 73%  | 75%  | 78%  | 74%  | 77%  | 81%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011; vgl. der Definition beigefügten Hinweis

**Tabelle A30a: Übernahmequote nach Branche 2000-2008 (Ost)**

|                                    | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>Land- und Forstwirtschaft</b>   | 39%  | 36%  | 31%  | 22%  | 41%  | 42%  | 53%  | 71%  | 64%  |
| <b>Bergbau und Energie</b>         | 68%  | 61%  | 66%  | 62%  | 54%  | 66%  | 67%  | 78%  | 77%  |
| <b>Nahrung und Genuss</b>          | 48%  | 52%  | 51%  | 28%  | 33%  | 56%  | 61%  | 55%  | 50%  |
| <b>Verbrauchsgüter</b>             | 76%  | 67%  | 52%  | 50%  | 57%  | 58%  | 54%  | 70%  | 66%  |
| <b>Produktionsgüter</b>            | 72%  | 68%  | 61%  | 61%  | 69%  | 70%  | 67%  | 75%  | 79%  |
| <b>Investitions- / Gebrauchsg.</b> | 70%  | 72%  | 70%  | 66%  | 69%  | 66%  | 73%  | 76%  | 77%  |
| <b>Baugewerbe</b>                  | 50%  | 48%  | 51%  | 45%  | 39%  | 37%  | 47%  | 46%  | 53%  |
| <b>Handel und Reparatur</b>        | 54%  | 42%  | 49%  | 43%  | 51%  | 45%  | 45%  | 61%  | 49%  |
| <b>Verkehr und Nachrichten</b>     | 67%  | 68%  | 67%  | 40%  | 73%  | 38%  | 54%  | 70%  | 60%  |
| <b>Kredit- und Versicherungsg.</b> | 68%  | 75%  | 63%  | 72%  | 67%  | 69%  | 79%  | 79%  | 75%  |
| <b>Gastgewerbe</b>                 | 40%  | 50%  | 31%  | 33%  | 32%  | 39%  | 49%  | 35%  | 46%  |
| <b>Erziehung und Unterricht</b>    | 11%  | 8%   | 3%   | 5%   | 6%   | 4%   | 8%   | 7%   | 11%  |
| <b>Gesundheits- und Sozialw.</b>   | 32%  | 33%  | 35%  | 32%  | 39%  | 35%  | 37%  | 44%  | 39%  |
| <b>Unternehmensnahe Dienstl.</b>   | 50%  | 50%  | 45%  | 42%  | 43%  | 43%  | 56%  | 46%  | 54%  |
| <b>Sonstige Dienstleistungen</b>   | 75%  | 31%  | 62%  | 51%  | 70%  | 62%  | 59%  | 51%  | 38%  |
| <b>Org. ohne Erwerbscharakter</b>  | 5%*  | 10%* | 5%*  | 12%* | 2%*  | 6%*  | 1%*  | 5%*  | 26%* |
| <b>Öffentliche Verwaltung</b>      | 55%  | 57%  | 65%  | 60%  | 67%  | 60%  | 68%  | 57%  | 66%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008; vgl. der Definition beigefügten Hinweis

**Tabelle A30b: Übernahmequote nach Branche 2009-2011 (Ost)**

|   | 2009 | 2010 | 2011 |
|---|------|------|------|
| <b>Land-/Forstwirtschaft</b>                  | 62%  | 55%  | 70%  |
| <b>Bergbau/Energie/Wasser/Abfall</b>          | 81%  | 73%  | 77%  |
| <b>Nahrung/Genuss</b>                         | 63%  | 68%  | 70%  |
| <b>Verbrauchsgüter</b>                        | 58%  | 64%  | 81%  |
| <b>Produktionsgüter</b>                       | 72%  | 74%  | 68%  |
| <b>Inv./Gebrauchsgüter</b>                    | 70%  | 72%  | 83%  |
| <b>Baugewerbe</b>                             | 56%  | 60%  | 74%  |
| <b>Handel/Reparatur</b>                       | 50%  | 52%  | 53%  |
| <b>Verkehr und Lagerei</b>                    | 57%  | 65%  | 62%  |
| <b>Information und Kommunikation</b>          | 84%* | 85%* | 84%* |
| <b>Gastgewerbe</b>                            | 35%  | 46%  | 52%  |
| <b>Finanz- und Versicherungsdienstl.</b>      | 87%  | 81%  | 83%* |
| <b>Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL</b> | 58%  | 59%  | 64%  |
| <b>Erziehung und Unterricht</b>               | 8%   | 9%   | 10%  |
| <b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>           | 47%  | 41%  | 57%  |
| <b>Sonstige Dienstleistungen</b>              | 59%  | 73%  | 84%  |
| <b>Org. o. Erwerbscharakter</b>               | 8%*  | 64%* | 37%* |
| <b>Öffentl. Verwaltung</b>                    | 76%  | 72%  | 83%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011; vgl. der Definition beigefügten Hinweis



Tabelle A31a: Übernahmequote nach Branche 2000-2008 (West)

|                                    | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>Land- und Forstwirtschaft</b>   | 44%* | 30%* | 15%  | 46%  | 37%  | 41%  | 32%  | 33%  | 29%  |
| <b>Bergbau und Energie</b>         | 74%  | 85%  | 72%  | 56%  | 76%  | 77%  | 75%  | 79%  | 69%  |
| <b>Nahrung und Genuss</b>          | 65%  | 62%  | 58%  | 60%  | 68%  | 49%  | 51%  | 62%  | 65%  |
| <b>Verbrauchsgüter</b>             | 61%  | 52%  | 61%  | 55%  | 66%  | 60%  | 68%  | 62%  | 70%  |
| <b>Produktionsgüter</b>            | 71%  | 69%  | 73%  | 68%  | 71%  | 68%  | 70%  | 77%  | 79%  |
| <b>Investitions- / Gebrauchsg.</b> | 77%  | 84%  | 80%  | 79%  | 77%  | 74%  | 78%  | 83%  | 86%  |
| <b>Baugewerbe</b>                  | 63%  | 65%  | 56%  | 54%  | 50%  | 56%  | 59%  | 60%  | 61%  |
| <b>Handel und Reparatur</b>        | 63%  | 59%  | 57%  | 52%  | 55%  | 58%  | 59%  | 63%  | 63%  |
| <b>Verkehr und Nachrichten</b>     | 78%  | 67%  | 61%  | 69%  | 50%  | 61%  | 63%  | 83%  | 84%  |
| <b>Kredit- und Versicherungsg.</b> | 88%  | 86%  | 81%  | 71%  | 75%  | 78%  | 81%  | 79%  | 89%  |
| <b>Gastgewerbe</b>                 | 31%  | 29%  | 28%  | 33%  | 33%  | 36%  | 39%  | 37%  | 51%  |
| <b>Erziehung und Unterricht</b>    | 9%   | 16%  | 16%  | 7%   | 27%  | 30%  | 22%  | 22%  | 29%  |
| <b>Gesundheits- und Sozialw.</b>   | 46%  | 50%  | 44%  | 49%  | 36%  | 38%  | 39%  | 54%  | 53%  |
| <b>Unternehmensnahe Dienstl.</b>   | 58%  | 41%  | 50%  | 59%  | 59%  | 65%  | 60%  | 62%  | 65%  |
| <b>Sonstige Dienstleistungen</b>   | 53%  | 39%  | 53%  | 57%  | 54%  | 50%  | 61%  | 49%  | 56%  |
| <b>Org. ohne Erwerbscharakter</b>  | 34%  | 46%  | 57%  | 29%  | 26%  | 30%  | 33%  | 76%  | 69%  |
| <b>Öffentliche Verwaltung</b>      | 72%  | 63%  | 68%  | 70%  | 61%  | 62%  | 65%  | 67%  | 74%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008; vgl. der Definition beigefügten Hinweis

Tabelle A31b: Übernahmequote nach Branche 2009-2011 (West)

|   | 2009 | 2010 | 2011 |
|---|------|------|------|
| <b>Land-/Forstwirtschaft</b>                  | 27%  | 29%  | 28%  |
| <b>Bergbau/Energie/Wasser/Abfall</b>          | 80%  | 84%  | 83%  |
| <b>Nahrung/Genuss</b>                         | 49%  | 59%  | 66%  |
| <b>Verbrauchsgüter</b>                        | 59%  | 64%  | 62%  |
| <b>Produktionsgüter</b>                       | 76%  | 70%  | 83%  |
| <b>Inv./Gebrauchsgüter</b>                    | 76%  | 74%  | 82%  |
| <b>Baugewerbe</b>                             | 72%  | 68%  | 70%  |
| <b>Handel/Reparatur</b>                       | 57%  | 59%  | 68%  |
| <b>Verkehr und Lagerei</b>                    | 63%  | 81%  | 79%  |
| <b>Information und Kommunikation</b>          | 66%  | 60%  | 73%  |
| <b>Gastgewerbe</b>                            | 41%  | 52%  | 56%  |
| <b>Finanz- und Versicherungsdienstl.</b>      | 81%  | 84%  | 85%  |
| <b>Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL</b> | 50%  | 64%  | 64%  |
| <b>Erziehung und Unterricht</b>               | 24%  | 30%  | 40%  |
| <b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>           | 53%  | 56%  | 56%  |
| <b>Sonstige Dienstleistungen</b>              | 47%  | 56%  | 59%  |
| <b>Org. o. Erwerbscharakter</b>               | 60%  | 52%  | 48%  |
| <b>Öffentl. Verwaltung</b>                    | 71%  | 73%  | 73%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011; vgl. der Definition beigefügten Hinweis

## Übernahmequote nach Tarifbindung

**Tabelle A32: Übernahmequote nach Tarifbindung (Ost)**

|                | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|----------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>ohne TB</b> | 45%  | 43%  | 38%  | 37%  | 41%  | 38%  | 46%  | 44%  | 44%  | 43%  | 50%  | 59%  |
| <b>mit TB</b>  | 48%  | 43%  | 50%  | 40%  | 45%  | 42%  | 45%  | 50%  | 51%  | 58%  | 57%  | 62%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011, TB = Tarifbindung; vgl. der Definition beigefügten Hinweis

**Tabelle A33: Übernahmequote nach Tarifbindung (West)**

|                | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|----------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>ohne TB</b> | 58%  | 51%  | 51%  | 55%  | 53%  | 61%  | 58%  | 62%  | 66%  | 55%  | 54%  | 66%  |
| <b>mit TB</b>  | 61%  | 61%  | 59%  | 58%  | 56%  | 55%  | 58%  | 63%  | 65%  | 62%  | 67%  | 69%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011, TB = Tarifbindung; vgl. der Definition beigefügten Hinweis

**Tabelle A34: Übernahmequote nach Betriebsgröße und Tarifbindung (Ost)**

| Betriebe ohne TB         | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|--------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>1 bis 9 Besch.</b>    | 47%  | 46%  | 40%  | 30%  | 45%  | 38%  | 48%  | 47%  | 39%  | 47%  | 46%  | 64%  |
| <b>10 bis 49 Besch.</b>  | 55%  | 50%  | 47%  | 47%  | 51%  | 52%  | 53%  | 52%  | 50%  | 52%  | 54%  | 63%  |
| <b>50 bis 499 Besch.</b> | 35%  | 36%  | 34%  | 37%  | 41%  | 34%  | 42%  | 41%  | 51%  | 36%  | 48%  | 51%  |
| <b>500 + Besch.*</b>     | 25%  | 17%  | 9%   | 8%   | 6%   | 3%   | 23%  | 8%   | 11%  | 18%  | 26%  | 58%  |
| <b>Betriebe mit TB</b>   |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| <b>1 bis 9 Besch.</b>    | 52%* | 29%* | 42%  | 31%  | 32%  | 23%  | 39%  | 41%  | 27%  | 38%* | 60%* | 56%* |
| <b>10 bis 49 Besch.</b>  | 43%  | 41%  | 55%  | 40%  | 48%  | 50%  | 42%  | 56%  | 55%  | 56%  | 54%  | 52%  |
| <b>50 bis 499 Besch.</b> | 44%  | 48%  | 48%  | 41%  | 44%  | 37%  | 43%  | 48%  | 55%  | 58%  | 53%  | 61%  |
| <b>500 + Besch.</b>      | 61%  | 42%  | 54%  | 44%  | 51%  | 52%  | 55%  | 55%  | 54%  | 65%  | 68%  | 75%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011, TB = Tarifbindung; vgl. der Definition beigefügten Hinweis

**Tabelle A35: Übernahmequote nach Betriebsgröße und Tarifbindung (West)**

| Betriebe ohne TB         | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|--------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>1 bis 9 Besch.</b>    | 48%  | 35%  | 42%  | 49%  | 45%  | 64%  | 52%  | 45%  | 54%  | 43%  | 39%  | 58%  |
| <b>10 bis 49 Besch.</b>  | 62%  | 54%  | 49%  | 57%  | 53%  | 57%  | 62%  | 63%  | 71%  | 54%  | 55%  | 64%  |
| <b>50 bis 499 Besch.</b> | 67%  | 64%  | 64%  | 59%  | 59%  | 63%  | 57%  | 74%  | 72%  | 62%  | 63%  | 73%  |
| <b>500 + Besch.</b>      | 66%  | 71%  | 64%  | 68%  | 70%  | 67%  | 72%  | 74%  | 72%  | 74%  | 84%  | 84%  |
| <b>Betriebe mit TB</b>   |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| <b>1 bis 9 Besch.</b>    | 45%  | 47%  | 49%  | 50%  | 38%  | 40%  | 38%  | 53%  | 46%  | 43%  | 55%  | 60%  |
| <b>10 bis 49 Besch.</b>  | 59%  | 49%  | 53%  | 53%  | 54%  | 48%  | 55%  | 53%  | 55%  | 58%  | 59%  | 57%  |
| <b>50 bis 499 Besch.</b> | 65%  | 66%  | 61%  | 58%  | 60%  | 57%  | 58%  | 66%  | 70%  | 64%  | 69%  | 71%  |
| <b>500 + Besch.</b>      | 74%  | 78%  | 73%  | 69%  | 68%  | 70%  | 73%  | 75%  | 79%  | 74%  | 77%  | 81%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2011, TB = Tarifbindung; vgl. der Definition beigefügten Hinweis

Tabelle A36a: Übernahmequote nach Branche und Tarifbindung 2000-2008

| <b>Gesamt ohne TB</b>              | <b>2000</b> | <b>2001</b> | <b>2002</b> | <b>2003</b> | <b>2004</b> | <b>2005</b> | <b>2006</b> | <b>2007</b> | <b>2008</b> |
|------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| <b>Land- und Forstwirtschaft</b>   | 58%         | 24%         | 24%         | 25%         | 62%         | 50%         | 28%         | 45%         | 31%         |
| <b>Bergbau und Energie</b>         | 48%*        | 76%*        | 64%*        | 47%*        | 68%*        | 11%*        | 76%*        | 84%*        | 57%*        |
| <b>Nahrung und Genuss</b>          | 51%         | 54%         | 56%         | 49%         | 42%         | 58%         | 64%         | 64%         | 65%         |
| <b>Verbrauchsgüter</b>             | 72%         | 35%         | 64%         | 49%         | 79%         | 51%         | 54%         | 63%         | 66%         |
| <b>Produktionsgüter</b>            | 68%         | 61%         | 63%         | 67%         | 73%         | 74%         | 67%         | 74%         | 71%         |
| <b>Investitions- / Gebrauchsg.</b> | 72%         | 75%         | 73%         | 71%         | 62%         | 63%         | 65%         | 75%         | 72%         |
| <b>Baugewerbe</b>                  | 61%         | 70%         | 46%         | 45%         | 43%         | 48%         | 58%         | 49%         | 63%         |
| <b>Handel und Reparatur</b>        | 58%         | 54%         | 62%         | 51%         | 55%         | 62%         | 63%         | 63%         | 68%         |
| <b>Verkehr und Nachrichten</b>     | 82%         | 78%         | 70%*        | 52%*        | 49%         | 68%         | 65%         | 91%         | 89%         |
| <b>Kredit- und Versicherungsg.</b> | 55%*        | 44%*        | 71%*        | 74%*        | 64%*        | 70%*        | 89%*        | 55%*        | 80%*        |
| <b>Gastgewerbe</b>                 | 49%*        | 49%*        | 22%         | 35%*        | 30%         | 52%         | 48%         | 33%         | 43%         |
| <b>Erziehung und Unterricht</b>    | 11%         | 12%         | 7%          | 4%          | 14%         | 21%         | 17%         | 13%         | 17%         |
| <b>Gesundheits- und Sozialw.</b>   | 42%         | 58%         | 31%         | 53%         | 47%         | 48%         | 46%         | 63%         | 65%         |
| <b>Unternehmensnahe Dienstl.</b>   | 54%         | 38%         | 44%         | 55%         | 52%         | 62%         | 56%         | 56%         | 60%         |
| <b>Sonstige Dienstleistungen</b>   | 26%*        | 53%*        | 72%         | 49%         | 42%         | 69%         | 79%         | 52%         | 48%         |
| <b>Org. ohne Erwerbscharakter</b>  | 41%*        | 19%*        | 18%*        | 22%*        | 15%*        | 9%*         | 19%*        | 27%*        | 55%*        |
| <b>Öffentliche Verwaltung</b>      | 68%*        | 14%*        | 35%*        | 11%*        | 80%*        | 60%*        | 43%*        | 52%*        | 43%*        |
| <b>Gesamt mit TB</b>               | <b>2000</b> | <b>2001</b> | <b>2002</b> | <b>2003</b> | <b>2004</b> | <b>2005</b> | <b>2006</b> | <b>2007</b> | <b>2008</b> |
| <b>Land- und Forstwirtschaft</b>   | 33%         | 42%         | 16%         | 40%         | 33%         | 37%         | 38%         | 38%         | 38%         |
| <b>Bergbau und Energie</b>         | 73%         | 81%         | 71%         | 58%         | 71%         | 75%         | 73%         | 79%         | 71%         |
| <b>Nahrung und Genuss</b>          | 63%         | 62%         | 57%         | 54%         | 64%         | 48%         | 49%         | 58%         | 62%         |
| <b>Verbrauchsgüter</b>             | 61%         | 65%         | 59%         | 56%         | 58%         | 65%         | 72%         | 63%         | 73%         |
| <b>Produktionsgüter</b>            | 72%         | 72%         | 73%         | 67%         | 70%         | 67%         | 71%         | 77%         | 82%         |
| <b>Investitions- / Gebrauchsg.</b> | 78%         | 86%         | 81%         | 81%         | 83%         | 77%         | 85%         | 86%         | 92%         |
| <b>Baugewerbe</b>                  | 60%         | 57%         | 58%         | 54%         | 49%         | 53%         | 56%         | 59%         | 59%         |
| <b>Handel und Reparatur</b>        | 62%         | 56%         | 54%         | 51%         | 54%         | 53%         | 55%         | 62%         | 54%         |
| <b>Verkehr und Nachrichten</b>     | 75%         | 65%         | 59%         | 66%         | 55%         | 53%         | 58%         | 72%         | 74%         |
| <b>Kredit- und Versicherungsg.</b> | 86%         | 85%         | 80%         | 71%         | 75%         | 78%         | 80%         | 81%         | 88%         |
| <b>Gastgewerbe</b>                 | 30%         | 30%         | 33%         | 32%         | 33%         | 31%         | 39%         | 38%         | 53%         |
| <b>Erziehung und Unterricht</b>    | 9%          | 12%         | 13%         | 8%          | 22%         | 12%         | 14%         | 14%         | 20%         |
| <b>Gesundheits- und Sozialw.</b>   | 45%         | 44%         | 46%         | 43%         | 33%         | 34%         | 36%         | 48%         | 44%         |
| <b>Unternehmensnahe Dienstl.</b>   | 64%         | 57%         | 62%         | 65%         | 65%         | 62%         | 70%         | 66%         | 72%         |
| <b>Sonstige Dienstleistungen</b>   | 71%         | 35%         | 49%         | 59%         | 64%         | 46%         | 50%         | 48%         | 54%         |
| <b>Org. ohne Erwerbscharakter</b>  | 21%         | 44%         | 56%         | 24%*        | 14%         | 37%         | 25%         | 46%         | 37%*        |
| <b>Öffentliche Verwaltung</b>      | 68%         | 66%         | 68%         | 70%         | 61%         | 62%         | 66%         | 65%         | 72%         |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008, TB = Tarifbindung; vgl. der Definition beigefügten Hinweis

Tabelle A36b: Übernahmequote nach Branche und Tarifbindung 2009-2011

| Gesamt ohne TB                         | 2009 | 2010 | 2011 |
|--|------|------|------|
| Land-/Forstwirtschaft                  | 36%  | 32%  | 66%  |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | 78%* | 56%* | 94%* |
| Nahrung/Genuss                         | 50%  | 69%  | 71%  |
| Verbrauchsgüter                        | 68%  | 55%  | 61%  |
| Produktionsgüter                       | 70%  | 83%  | 88%  |
| Inv./Gebrauchsgüter                    | 67%  | 69%  | 77%  |
| Baugewerbe                             | 58%  | 62%  | 65%  |
| Handel/Reparatur                       | 54%  | 55%  | 65%  |
| Verkehr und Lagerei                    | 45%  | 72%  | 70%  |
| Information und Kommunikation          | 74%  | 60%  | 77%  |
| Gastgewerbe                            | 37%  | 64%  | 70%  |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | 59%* | 56%* | 71%* |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | 42%  | 48%  | 56%  |
| Erziehung und Unterricht               | 8%   | 11%  | 37%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | 66%  | 51%  | 57%  |
| Sonstige Dienstleistungen              | 57%  | 50%  | 55%  |
| Org. o. Erwerbscharakter               | 37%* | 64%* | 63%* |
| Öffentl. Verwaltung                    | 61%* | 43%* | 47%* |
| Gesamt mit TB                          | 2009 | 2010 | 2011 |
| Land-/Forstwirtschaft                  | 32%  | 38%  | 22%  |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | 79%  | 82%  | 81%  |
| Nahrung/Genuss                         | 51%  | 59%  | 65%  |
| Verbrauchsgüter                        | 52%  | 74%  | 68%  |
| Produktionsgüter                       | 77%  | 67%  | 78%  |
| Inv./Gebrauchsgüter                    | 79%  | 76%  | 86%  |
| Baugewerbe                             | 72%  | 68%  | 72%  |
| Handel/Reparatur                       | 57%  | 61%  | 67%  |
| Verkehr und Lagerei                    | 69%  | 83%  | 80%  |
| Information und Kommunikation          | 55%* | 68%* | 67%* |
| Gastgewerbe                            | 40%  | 44%  | 43%  |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | 84%  | 88%  | 87%  |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | 67%  | 79%  | 75%  |
| Erziehung und Unterricht               | 26%  | 39%  | 22%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | 46%  | 53%  | 55%  |
| Sonstige Dienstleistungen              | 44%  | 67%  | 68%  |
| Org. o. Erwerbscharakter               | 43%  | 46%  | 44%  |
| Öffentl. Verwaltung                    | 72%  | 73%  | 76%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011; TB = Tarifbindung; vgl. der Definition beigefügten Hinweis

Tabelle A37a: Übernahmequote nach Branche und Tarifbindung 2000-2008 (Ost)

| Ost ohne TB                        | 2000 | 2001  | 2002  | 2003 | 2004 | 2005 | 2006  | 2007 | 2008  |
|------------------------------------|------|-------|-------|------|------|------|-------|------|-------|
| <b>Land- und Forstwirtschaft</b>   | 45%  | 47%   | 33%*  | 24%  | 48%* | 50%  | 64%*  | 82%  | 72%*  |
| <b>Bergbau und Energie</b>         | 48%* | 100%* | 57%*  | 67%* | 50%* | 0%*  | 100%* | 25%* | 35%*  |
| <b>Nahrung und Genuss</b>          | 55%* | 37%   | 45%   | 26%* | 32%  | 55%* | 68%*  | 58%* | 42%   |
| <b>Verbrauchsgüter</b>             | 75%* | 68%   | 61%   | 53%  | 62%  | 62%  | 52%   | 67%  | 62%   |
| <b>Produktionsgüter</b>            | 69%  | 65%   | 61%   | 54%  | 73%  | 67%  | 67%   | 72%  | 79%   |
| <b>Investitions- / Gebrauchsg.</b> | 63%  | 70%   | 69%   | 59%  | 66%  | 62%  | 68%   | 73%  | 76%   |
| <b>Baugewerbe</b>                  | 58%  | 54%   | 51%   | 46%  | 31%  | 30%  | 46%*  | 46%  | 57%   |
| <b>Handel und Reparatur</b>        | 56%  | 44%   | 42%   | 48%  | 56%  | 42%  | 44%   | 59%  | 55%   |
| <b>Verkehr und Nachrichten</b>     | 84%* | 87%*  | 49%*  | 35%* | 81%* | 33%* | 77%*  | 88%* | 59%*  |
| <b>Kredit- und Versicherungsg.</b> | -    | -     | 100%* | 62%* | 76%* | 91%* | 89%*  | 49%* | 97%*  |
| <b>Gastgewerbe</b>                 | 45%* | 62%*  | 29%*  | 36%* | 27%* | 42%* | 60%   | 31%* | 38%*  |
| <b>Erziehung und Unterricht</b>    | 12%  | 11%   | 0%    | 3%   | 5%   | 2%*  | 9%    | 4%   | 4%    |
| <b>Gesundheits- und Sozialw.</b>   | 38%* | 28%   | 51%*  | 40%  | 48%  | 57%  | 48%   | 60%  | 50%   |
| <b>Unternehmensnahe Dienstl.</b>   | 46%  | 49%   | 32%   | 40%  | 46%  | 40%  | 51%   | 41%  | 44%   |
| <b>Sonstige Dienstleistungen</b>   | 49%* | 42%*  | 70%*  | 60%* | 79%* | 72%* | 61%*  | 46%* | 30%*  |
| <b>Org. ohne Erwerbscharakter</b>  | 2%*  | 8%*   | 7%*   | 11%* | 3%*  | 3%*  | 0%*   | 6%*  | 37%*  |
| <b>Öffentliche Verwaltung</b>      | 73%* | 100%* | -     | -    | 89%* | 87%* | 63%*  | 73%* | 100%* |
| Ost mit TB                         | 2000 | 2001  | 2002  | 2003 | 2004 | 2005 | 2006  | 2007 | 2008  |
| <b>Land- und Forstwirtschaft</b>   | 28%* | 16%*  | 26%*  | 17%* | 31%* | 18%* | 36%*  | 20%* | 39%*  |
| <b>Bergbau und Energie</b>         | 69%  | 61%   | 66%   | 61%  | 55%  | 67%  | 62%   | 80%  | 79%*  |
| <b>Nahrung und Genuss</b>          | 36%  | 70%   | 55%   | 30%  | 33%  | 58%  | 57%   | 52%  | 68%   |
| <b>Verbrauchsgüter</b>             | 78%* | 66%   | 42%*  | 45%* | 48%* | 43%* | 52%*  | 79%* | 78%*  |
| <b>Produktionsgüter</b>            | 75%  | 71%   | 61%   | 67%  | 65%  | 72%  | 67%   | 77%  | 79%   |
| <b>Investitions- / Gebrauchsg.</b> | 77%  | 77%   | 71%   | 74%  | 75%  | 72%  | 82%   | 80%  | 81%   |
| <b>Baugewerbe</b>                  | 46%  | 44%   | 50%   | 44%  | 45%  | 42%  | 47%   | 45%  | 51%   |
| <b>Handel und Reparatur</b>        | 52%  | 39%   | 58%   | 40%  | 45%  | 50%  | 47%   | 65%  | 36%   |
| <b>Verkehr und Nachrichten</b>     | 60%  | 56%   | 72%   | 42%  | 70%  | 41%  | 44%   | 62%  | 61%*  |
| <b>Kredit- und Versicherungsg.</b> | 68%  | 75%   | 63%   | 73%  | 66%  | 67%  | 75%   | 81%  | 73%   |
| <b>Gastgewerbe</b>                 | 29%* | 30%*  | 38%*  | 29%* | 38%* | 35%* | 23%*  | 38%* | 51%*  |
| <b>Erziehung und Unterricht</b>    | 8%   | 4%    | 9%    | 8%   | 9%   | 7%   | 6%    | 14%* | 23%   |
| <b>Gesundheits- und Sozialw.</b>   | 29%  | 38%   | 26%   | 27%  | 34%  | 22%  | 31%   | 34%  | 35%   |
| <b>Unternehmensnahe Dienstl.</b>   | 58%  | 53%   | 62%   | 46%  | 38%  | 50%  | 66%   | 57%  | 74%   |
| <b>Sonstige Dienstleistungen</b>   | 84%  | 28%   | 58%   | 43%  | 63%  | 54%  | 58%   | 56%  | 61%   |
| <b>Org. ohne Erwerbscharakter</b>  | 15%* | 35%*  | 4%*   | 13%* | 0%*  | 79%* | 2%*   | 2%*  | 17%*  |
| <b>Öffentliche Verwaltung</b>      | 55%  | 57%   | 65%   | 59%  | 66%  | 59%  | 68%   | 57%  | 66%   |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008, TB = Tarifbindung; vgl. der Definition beigefügten Hinweis

Tabelle A37b: Übernahmequote nach Branche und Tarifbindung 2009-2011 (Ost)

| Gesamt ohne TB                         | 2009        | 2010        | 2011        |
|--|-------------|-------------|-------------|
| Land-/Forstwirtschaft                  | 68%         | 60%         | 75%*        |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | 78%*        | 73%*        | 67%*        |
| Nahrung/Genuss                         | 64%         | 73%*        | 72%         |
| Verbrauchsgüter                        | 56%         | 66%         | 80%         |
| Produktionsgüter                       | 68%         | 82%         | 73%         |
| Inv./Gebrauchsgüter                    | 64%         | 66%         | 78%         |
| Baugewerbe                             | 52%         | 66%         | 89%*        |
| Handel/Reparatur                       | 48%         | 60%         | 52%         |
| Verkehr und Lagerei                    | 63%*        | 52%*        | 63%*        |
| Information und Kommunikation          | 89%*        | 81%*        | 86%         |
| Gastgewerbe                            | 39%*        | 41%*        | 61%         |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | 85%*        | 96%*        | 88%*        |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | 48%         | 50%         | 68%         |
| Erziehung und Unterricht               | 4%          | 2%          | 6%          |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | 56%         | 51%         | 69%         |
| Sonstige Dienstleistungen              | 65%*        | 62%*        | 88%*        |
| Org. o. Erwerbscharakter               | 8%*         | 80%*        | 24%*        |
| Öffentl. Verwaltung                    | 100%*       | 100%*       | 68%*        |
| <b>Gesamt mit TB</b>                   | <b>2009</b> | <b>2010</b> | <b>2011</b> |
| Land-/Forstwirtschaft                  | 31%*        | 26%*        | 56%*        |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | 82%*        | 72%         | 77%*        |
| Nahrung/Genuss                         | 62%         | 68%         | 67%         |
| Verbrauchsgüter                        | 65%*        | 61%*        | 84%*        |
| Produktionsgüter                       | 75%         | 66%         | 64%         |
| Inv./Gebrauchsgüter                    | 82%         | 85%         | 93%         |
| Baugewerbe                             | 58%         | 56%         | 66%         |
| Handel/Reparatur                       | 54%         | 41%         | 57%         |
| Verkehr und Lagerei                    | 55%         | 79%*        | 61%*        |
| Information und Kommunikation          | 74%*        | 93%*        | 73%*        |
| Gastgewerbe                            | 32%*        | 53%*        | 36%*        |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | 88%*        | 77%*        | 82%*        |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | 72%         | 71%         | 60%         |
| Erziehung und Unterricht               | 31%*        | 38%*        | 20%*        |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | 43%         | 36%         | 50%         |
| Sonstige Dienstleistungen              | 41%*        | 87%*        | 81%*        |
| Org. o. Erwerbscharakter               | 8%*         | 14%*        | 38%*        |
| Öffentl. Verwaltung                    | 75%         | 72%         | 83%         |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011; TB = Tarifbindung; vgl. der Definition beigefügten Hinweis

Tabelle A38a: Übernahmequote nach Branche und Tarifbindung 2000-2008 (West)

| <b>West ohne TB</b>                | <b>2000</b> | <b>2001</b> | <b>2002</b> | <b>2003</b> | <b>2004</b> | <b>2005</b> | <b>2006</b> | <b>2007</b> | <b>2008</b> |
|------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| <b>Land- und Forstwirtschaft</b>   | 74%*        | 0%*         | 14%*        | 32%*        | 87%*        | 50%*        | 4%*         | 23%*        | 21%*        |
| <b>Bergbau und Energie</b>         | -           | 53%*        | 68%*        | 0%*         | 71%*        | 12%*        | 50%*        | 100%*       | 100%*       |
| <b>Nahrung und Genuss</b>          | 34%*        | 65%*        | 63%*        | 64%*        | 55%*        | 60%         | 62%         | 66%         | 79%*        |
| <b>Verbrauchsgüter</b>             | 71%         | 26%         | 65%         | 47%         | 85%         | 46%         | 54%         | 61%         | 67%         |
| <b>Produktionsgüter</b>            | 68%         | 60%         | 64%         | 73%         | 72%         | 77%         | 66%         | 75%         | 69%         |
| <b>Investitions- / Gebrauchsg.</b> | 73%         | 76%         | 74%         | 74%         | 61%         | 64%         | 64%         | 76%         | 71%         |
| <b>Baugewerbe</b>                  | 65%*        | 88%*        | 39%         | 45%*        | 52%         | 56%         | 62%         | 51%         | 66%         |
| <b>Handel und Reparatur</b>        | 59%         | 61%         | 72%         | 53%         | 54%         | 68%         | 67%         | 65%         | 72%         |
| <b>Verkehr und Nachrichten</b>     | 81%         | 67%         | 73%*        | 60%*        | 36%*        | 79%*        | 62%         | 92%         | 94%         |
| <b>Kredit- und Versicherungsg.</b> | 55%*        | 44%*        | 69%*        | 94%*        | 61%*        | 68%*        | 89%*        | 56%*        | 70%*        |
| <b>Gastgewerbe</b>                 | 66%*        | 16%*        | 6%*         | 35%*        | 34%*        | 64%*        | 24%*        | 34%*        | 45%*        |
| <b>Erziehung und Unterricht</b>    | 6%*         | 15%         | 21%*        | 7%*         | 26%*        | 48%*        | 25%*        | 41%*        | 49%*        |
| <b>Gesundheits- und Sozialw.</b>   | 42%         | 65%         | 26%         | 56%         | 47%         | 46%         | 46%         | 63%         | 67%         |
| <b>Unternehmensnahe Dienstl.</b>   | 55%         | 35%         | 45%         | 56%         | 54%         | 65%         | 56%         | 60%         | 63%         |
| <b>Sonstige Dienstleistungen</b>   | 19%*        | 60%*        | 72%*        | 44%*        | 31%         | 68%         | 82%         | 56%*        | 62%*        |
| <b>Org. ohne Erwerbscharakter</b>  | 65%*        | 41%*        | 29%*        | 44%*        | 37%*        | 17%*        | 34%*        | 70%*        | 79%*        |
| <b>Öffentliche Verwaltung</b>      | 68%*        | 13%*        | 35%*        | 11%*        | 79%*        | 53%*        | 42%*        | 50%*        | 18%*        |
| <b>West mit TB</b>                 | <b>2000</b> | <b>2001</b> | <b>2002</b> | <b>2003</b> | <b>2004</b> | <b>2005</b> | <b>2006</b> | <b>2007</b> | <b>2008</b> |
| <b>Land- und Forstwirtschaft</b>   | 34%*        | 52%*        | 15%         | 46%         | 34%         | 39%         | 38%         | 39%         | 38%         |
| <b>Bergbau und Energie</b>         | 74%         | 85%         | 72%         | 56%         | 76%         | 78%         | 76%         | 79%         | 69%         |
| <b>Nahrung und Genuss</b>          | 67%         | 61%         | 57%         | 59%         | 70%         | 45%         | 48%         | 60%         | 61%         |
| <b>Verbrauchsgüter</b>             | 59%         | 65%         | 60%         | 57%         | 59%         | 67%         | 73%         | 62%         | 73%         |
| <b>Produktionsgüter</b>            | 72%         | 72%         | 74%         | 67%         | 71%         | 67%         | 71%         | 77%         | 83%         |
| <b>Investitions- / Gebrauchsg.</b> | 79%         | 87%         | 82%         | 81%         | 84%         | 78%         | 85%         | 86%         | 93%         |
| <b>Baugewerbe</b>                  | 63%         | 61%         | 59%         | 55%         | 50%         | 56%         | 57%         | 62%         | 60%         |
| <b>Handel und Reparatur</b>        | 64%         | 58%         | 54%         | 52%         | 55%         | 54%         | 55%         | 61%         | 56%         |
| <b>Verkehr und Nachrichten</b>     | 77%         | 67%         | 56%         | 72%         | 52%         | 55%         | 63%         | 76%         | 76%         |
| <b>Kredit- und Versicherungsg.</b> | 88%         | 86%         | 82%         | 71%         | 76%         | 79%         | 81%         | 81%         | 89%         |
| <b>Gastgewerbe</b>                 | 30%         | 30%         | 32%         | 32%         | 33%         | 30%         | 41%         | 38%         | 53%         |
| <b>Erziehung und Unterricht</b>    | 10%         | 16%         | 14%         | 7%          | 27%         | 17%         | 19%         | 14%         | 19%         |
| <b>Gesundheits- und Sozialw.</b>   | 47%         | 45%         | 49%         | 46%         | 33%         | 35%         | 36%         | 50%         | 46%         |
| <b>Unternehmensnahe Dienstl.</b>   | 66%         | 57%         | 62%         | 70%         | 70%         | 64%         | 71%         | 68%         | 71%         |
| <b>Sonstige Dienstleistungen</b>   | 67%         | 37%         | 48%         | 63%         | 64%         | 45%         | 49%         | 46%         | 54%         |
| <b>Org. ohne Erwerbscharakter</b>  | 21%*        | 44%         | 60%         | 27%*        | 21%         | 36%         | 32%         | 76%*        | 62%*        |
| <b>Öffentliche Verwaltung</b>      | 72%         | 68%         | 69%         | 72%         | 60%         | 62%         | 66%         | 68%         | 74%         |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2008, TB = Tarifbindung; vgl. der Definition beigefügten Hinweis

Tabelle A38b: Übernahmequote nach Branche und Tarifbindung 2009-2011 (West)

| Gesamt ohne TB                         | 2009        | 2010        | 2011        |
|--|-------------|-------------|-------------|
| Land-/Forstwirtschaft                  | 13%*        | 13%*        | 59%*        |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | 77%*        | 42%*        | 97%*        |
| Nahrung/Genuss                         | 47%         | 68%*        | 70%*        |
| Verbrauchsgüter                        | 74%*        | 51%         | 56%         |
| Produktionsgüter                       | 70%         | 84%         | 92%         |
| Inv./Gebrauchsgüter                    | 68%         | 70%         | 76%         |
| Baugewerbe                             | 61%*        | 61%         | 59%         |
| Handel/Reparatur                       | 56%         | 54%         | 67%         |
| Verkehr und Lagerei                    | 40%         | 76%         | 72%         |
| Information und Kommunikation          | 71%*        | 57%*        | 75%         |
| Gastgewerbe                            | 36%*        | 77%*        | 78%*        |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | 53%*        | 50%*        | 68%*        |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | 41%         | 47%         | 55%         |
| Erziehung und Unterricht               | 22%*        | 18%*        | 80%*        |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | 68%         | 51%         | 54%         |
| Sonstige Dienstleistungen              | 53%*        | 46%*        | 48%*        |
| Org. o. Erwerbscharakter               | 70%*        | 26%*        | 70%*        |
| Öffentl. Verwaltung                    | 54%*        | 30%*        | 47%*        |
| <b>Gesamt mit TB</b>                   | <b>2009</b> | <b>2010</b> | <b>2011</b> |
| Land-/Forstwirtschaft                  | 32%*        | 39%*        | 19%*        |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | 79%         | 85%         | 82%         |
| Nahrung/Genuss                         | 50%         | 57%         | 65%         |
| Verbrauchsgüter                        | 51%         | 75%         | 67%         |
| Produktionsgüter                       | 77%         | 67%         | 80%         |
| Inv./Gebrauchsgüter                    | 79%         | 76%         | 85%         |
| Baugewerbe                             | 73%         | 69%         | 73%         |
| Handel/Reparatur                       | 57%         | 63%         | 68%         |
| Verkehr und Lagerei                    | 72%         | 84%         | 83%         |
| Information und Kommunikation          | 49%*        | 67%*        | 66%*        |
| Gastgewerbe                            | 42%         | 42%         | 45%         |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | 84%         | 89%         | 87%         |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | 66%         | 81%         | 77%         |
| Erziehung und Unterricht               | 25%         | 39%         | 23%         |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | 47%         | 57%         | 56%         |
| Sonstige Dienstleistungen              | 44%         | 63%         | 66%*        |
| Org. o. Erwerbscharakter               | 54%         | 58%*        | 46%*        |
| Öffentl. Verwaltung                    | 72%         | 73%         | 74%         |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011, TB = Tarifbindung; vgl. der Definition beigefügten Hinweis



## Weiterbildungsbeteiligung

**Tabelle A39: Weiterbildungsbeteiligung nach Betriebsgröße (Ost)**

|                          | 2001 | 2003 | 2005 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|--------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>1 bis 9 Besch.</b>    | 29%  | 37%  | 38%  | 41%  | 44%  | 39%  | 38%  | 48%  |
| <b>10 bis 49 Besch.</b>  | 58%  | 63%  | 62%  | 67%  | 67%  | 61%  | 61%  | 70%  |
| <b>50 bis 499 Besch.</b> | 82%  | 87%  | 85%  | 86%  | 90%  | 82%  | 84%  | 90%  |
| <b>500 + Besch.</b>      | 96%  | 94%  | 96%  | 97%  | 97%  | 92%  | 99%  | 100% |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2011

**Tabelle A40: Weiterbildungsbeteiligung nach Betriebsgröße (West)**

|                          | 2001 | 2003 | 2005 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|--------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <b>1 bis 9 Besch.</b>    | 27%  | 33%  | 33%  | 36%  | 39%  | 36%  | 34%  | 43%  |
| <b>10 bis 49 Besch.</b>  | 56%  | 58%  | 62%  | 62%  | 68%  | 62%  | 62%  | 69%  |
| <b>50 bis 499 Besch.</b> | 80%  | 84%  | 84%  | 86%  | 87%  | 82%  | 84%  | 92%  |
| <b>500 + Besch.</b>      | 97%  | 98%  | 97%  | 95%  | 98%  | 97%  | 98%  | 98%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2011

**Tabelle A41a: Weiterbildungsbeteiligung nach Branche 2000-2008 (Ost)**

|  | 2001 | 2003 | 2005 | 2007 | 2008 |
|--|------|------|------|------|------|
| <b>Land- und Forstwirtschaft</b>           | 35%  | 32%  | 28%  | 36%  | 30%  |
| <b>Bergbau und Energie</b>                 | 69%  | 65%  | 77%  | 76%  | 63%  |
| <b>Nahrung und Genuss</b>                  | 25%  | 29%  | 31%  | 31%  | 32%  |
| <b>Verbrauchsgüter</b>                     | 28%  | 31%  | 23%  | 35%  | 32%  |
| <b>Produktionsgüter</b>                    | 38%  | 37%  | 39%  | 41%  | 45%  |
| <b>Investitions- und Gebrauchsgüter</b>    | 46%  | 49%  | 44%  | 54%  | 55%  |
| <b>Baugewerbe</b>                          | 27%  | 29%  | 31%  | 36%  | 42%  |
| <b>Handel und Reparatur</b>                | 36%  | 42%  | 42%  | 46%  | 50%  |
| <b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b> | 26%  | 39%  | 40%  | 37%  | 44%  |
| <b>Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>    | 44%  | 64%  | 71%  | 63%  | 72%  |
| <b>Gastgewerbe</b>                         | 9%   | 11%  | 16%  | 20%  | 14%  |
| <b>Erziehung und Unterricht</b>            | 83%  | 75%  | 61%  | 82%  | 85%  |
| <b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>        | 61%  | 74%  | 76%  | 77%  | 77%  |
| <b>Unternehmensnahe Dienstleistungen</b>   | 42%  | 52%  | 52%  | 53%  | 57%  |
| <b>Sonstige Dienstleistungen</b>           | 36%  | 47%  | 44%  | 42%  | 45%  |
| <b>Org. ohne Erwerbscharakter</b>          | 23%  | 37%  | 34%  | 51%  | 48%  |
| <b>Öffentliche Verwaltung</b>              | 63%  | 62%  | 62%  | 73%  | 74%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2008

**Tabelle A41b: Weiterbildungsbeteiligung nach Branche 2009-2011 (Ost)**

|   | 2009 | 2010 | 2011 |
|---|------|------|------|
| <b>Land-/Forstwirtschaft</b>                  | 45%  | 38%  | 48%  |
| <b>Bergbau/Energie/Wasser/Abfall</b>          | 47%  | 44%  | 60%  |
| <b>Nahrung/Genuss</b>                         | 20%  | 20%  | 30%  |
| <b>Verbrauchsgüter</b>                        | 23%  | 28%  | 28%  |
| <b>Produktionsgüter</b>                       | 41%  | 46%  | 51%  |
| <b>Inv./Gebrauchsgüter</b>                    | 45%  | 46%  | 59%  |
| <b>Baugewerbe</b>                             | 32%  | 33%  | 42%  |
| <b>Handel/Reparatur</b>                       | 41%  | 40%  | 52%  |
| <b>Verkehr und Lagerei</b>                    | 26%  | 34%  | 45%  |
| <b>Information und Kommunikation</b>          | 55%  | 55%  | 64%  |
| <b>Gastgewerbe</b>                            | 14%  | 15%  | 22%  |
| <b>Finanz- und Versicherungsdienstl.</b>      | 55%  | 72%  | 74%  |
| <b>Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL</b> | 49%  | 48%  | 58%  |
| <b>Erziehung und Unterricht</b>               | 79%  | 84%  | 86%  |
| <b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>           | 79%  | 74%  | 85%  |
| <b>Sonstige Dienstleistungen</b>              | 48%  | 42%  | 49%  |
| <b>Org. o. Erwerbscharakter</b>               | 42%  | 43%  | 48%  |
| <b>Öffentl. Verwaltung</b>                    | 70%  | 69%  | 70%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011

Tabelle A42a: Weiterbildungsbeteiligung nach Branche 2000-2008 (West)

|                                     | 2001 | 2003 | 2005 | 2007 | 2008 |
|-------------------------------------|------|------|------|------|------|
| Land- und Forstwirtschaft           | 19%  | 28%  | 27%  | 33%  | 33%  |
| Bergbau und Energie                 | 40%  | 50%  | 57%  | 68%  | 69%  |
| Nahrung und Genuss                  | 21%  | 29%  | 38%  | 22%  | 47%  |
| Verbrauchsgüter                     | 25%  | 22%  | 32%  | 28%  | 30%  |
| Produktionsgüter                    | 27%  | 30%  | 35%  | 38%  | 52%  |
| Investitions- und Gebrauchsgüter    | 47%  | 43%  | 45%  | 49%  | 56%  |
| Baugewerbe                          | 29%  | 32%  | 31%  | 32%  | 33%  |
| Handel und Reparatur                | 32%  | 38%  | 38%  | 42%  | 44%  |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 32%  | 35%  | 36%  | 33%  | 38%  |
| Kredit- und Versicherungsgewerbe    | 59%  | 71%  | 63%  | 70%  | 75%  |
| Gastgewerbe                         | 8%   | 10%  | 12%  | 13%  | 16%  |
| Erziehung und Unterricht            | 70%  | 74%  | 68%  | 74%  | 79%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen        | 62%  | 67%  | 69%  | 69%  | 78%  |
| Unternehmensnahe Dienstleistungen   | 39%  | 46%  | 45%  | 50%  | 54%  |
| Sonstige Dienstleistungen           | 42%  | 44%  | 46%  | 50%  | 47%  |
| Org. ohne Erwerbscharakter          | 28%  | 35%  | 47%  | 42%  | 45%  |
| Öffentliche Verwaltung              | 71%  | 77%  | 83%  | 78%  | 81%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2008

Tabelle A42b: Weiterbildungsbeteiligung nach Branche 2009-2011 (West)

|  | 2009 | 2010 | 2011 |
|--|------|------|------|
| Land-/Forstwirtschaft                  | 20%  | 24%  | 37%  |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | 59%  | 61%  | 75%  |
| Nahrung/Genuss                         | 34%  | 29%  | 34%  |
| Verbrauchsgüter                        | 28%  | 25%  | 36%  |
| Produktionsgüter                       | 39%  | 41%  | 50%  |
| Inv./Gebrauchsgüter                    | 41%  | 42%  | 51%  |
| Baugewerbe                             | 28%  | 30%  | 38%  |
| Handel/Reparatur                       | 43%  | 42%  | 50%  |
| Verkehr und Lagerei                    | 26%  | 32%  | 42%  |
| Information und Kommunikation          | 54%  | 46%  | 52%  |
| Gastgewerbe                            | 13%  | 14%  | 15%  |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | 63%  | 62%  | 75%  |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | 51%  | 46%  | 58%  |
| Erziehung und Unterricht               | 77%  | 81%  | 84%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | 71%  | 72%  | 80%  |
| Sonstige Dienstleistungen              | 45%  | 44%  | 51%  |
| Org. o. Erwerbscharakter               | 44%  | 37%  | 48%  |
| Öffentl. Verwaltung                    | 84%  | 86%  | 84%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011

## Weiterbildungsquote

Tabelle A43: Weiterbildungsquote nach Betriebsgröße (Ost)

|                  |                            | 2001 | 2003 | 2005 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|------------------|----------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1-9<br>Besch.    | Alle Beschäftigten         | 17%  | 25%  | 25%  | 27%  | 30%  | 26%  | 27%  | 34%  |
|                  | Qualifizierte Besch.       | 27%  | 35%  | 32%  | 42%  |      | 40%  |      | 51%  |
|                  | Besch. in einf.Tätigkeiten | 10%  | 8%   | 8%   | 8%   |      | 8%   |      | 10%  |
| 10-49<br>Besch.  | Alle Beschäftigten         | 17%  | 27%  | 27%  | 28%  | 31%  | 30%  | 31%  | 36%  |
|                  | Qualifizierte Besch.       | 19%  | 32%  | 29%  | 35%  |      | 36%  |      | 42%  |
|                  | Besch. in einf.Tätigkeiten | 8%   | 13%  | 10%  | 10%  |      | 15%  |      | 18%  |
| 50-499<br>Besch. | Alle Beschäftigten         | 19%  | 26%  | 26%  | 26%  | 31%  | 29%  | 30%  | 36%  |
|                  | Qualifizierte Besch.       | 19%  | 13%  | 26%  | 31%  |      | 33%  |      | 41%  |
|                  | Besch. in einf.Tätigkeiten | 7%   | 14%  | 10%  | 17%  |      | 20%  |      | 24%  |
| 500+<br>Besch.   | Alle Beschäftigten         | 22%  | 26%  | 22%  | 23%  | 26%  | 29%  | 28%  | 34%  |
|                  | Qualifizierte Besch.       | 19%  | 28%  | 18%  | 24%  |      | 33%  |      | 38%  |
|                  | Besch. in einf.Tätigkeiten | 5%   | 11%  | 4%   | 6%   |      | 10%  |      | 22%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2011

Tabelle A44: Weiterbildungsquote nach Betriebsgröße (West)

|                  |                            | 2001 | 2003 | 2005 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|------------------|----------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1-9<br>Besch.    | Alle Beschäftigten         | 15%  | 18%  | 19%  | 20%  | 24%  | 22%  | 22%  | 27%  |
|                  | Qualifizierte Besch.       | 26%  | 28%  | 29%  | 36%  |      | 39%  |      | 46%  |
|                  | Besch. in einf.Tätigkeiten | 5%   | 8%   | 6%   | 6%   |      | 6%   |      | 9%   |
| 10-49<br>Besch.  | Alle Beschäftigten         | 17%  | 22%  | 22%  | 22%  | 27%  | 26%  | 27%  | 31%  |
|                  | Qualifizierte Besch.       | 24%  | 29%  | 26%  | 31%  |      | 35%  |      | 43%  |
|                  | Besch. in einf.Tätigkeiten | 6%   | 11%  | 10%  | 9%   |      | 11%  |      | 12%  |
| 50-499<br>Besch. | Alle Beschäftigten         | 17%  | 23%  | 20%  | 21%  | 25%  | 25%  | 24%  | 30%  |
|                  | Qualifizierte Besch.       | 19%  | 28%  | 21%  | 26%  |      | 30%  |      | 36%  |
|                  | Besch. in einf.Tätigkeiten | 7%   | 13%  | 8%   | 11%  |      | 14%  |      | 18%  |
| 500+<br>Besch.   | Alle Beschäftigten         | 21%  | 23%  | 20%  | 19%  | 24%  | 26%  | 25%  | 28%  |
|                  | Qualifizierte Besch.       | 18%  | 22%  | 15%  | 21%  |      | 28%  |      | 33%  |
|                  | Besch. in einf.Tätigkeiten | 6%   | 10%  | 7%   | 10%  |      | 13%  |      | 13%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2011

Tabelle A45a: Weiterbildungsquote nach Branche 2000-2008 (Ost)

|                                   |                            | 2001 | 2003 | 2005 | 2007 | 2008 |
|-----------------------------------|----------------------------|------|------|------|------|------|
| Land- und Forstwirtschaft         | Alle Beschäftigte          | 9%   | 16%  | 15%  | 18%  | 24%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 11%  | 18%  | 18%  | 24%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 5%   | 10%  | 12%  | 7%   | -    |
| Bergbau und Energie               | Alle Beschäftigte          | 18%  | 21%  | 22%  | 30%  | 15%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 21%  | 23%  | 23%  | 34%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 5%   | 0%   | 13%  | 9%   | -    |
| Nahrung und Genuss                | Alle Beschäftigte          | 8%   | 19%  | 16%  | 18%  | 39%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 11%  | 22%  | 19%  | 22%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 5%   | 19%  | 10%  | 6%   | -    |
| Verbrauchsgüter                   | Alle Beschäftigte          | 10%  | 16%  | 17%  | 15%  | 25%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 13%  | 20%  | 18%  | 16%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 2%   | 4%   | 16%  | 3%   | -    |
| Produktionsgüter                  | Alle Beschäftigte          | 15%  | 22%  | 22%  | 22%  | 17%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 18%  | 26%  | 23%  | 26%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 6%   | 12%  | 10%  | 16%  | -    |
| Investitions- und Gebrauchsgüter  | Alle Beschäftigte          | 15%  | 25%  | 23%  | 23%  | 28%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 17%  | 28%  | 25%  | 25%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 6%   | 16%  | 14%  | 11%  | -    |
| Baugewerbe                        | Alle Beschäftigte          | 10%  | 15%  | 14%  | 19%  | 28%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 12%  | 19%  | 17%  | 24%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 7%   | 8%   | 2%   | 12%  | -    |
| Handel und Reparatur              | Alle Beschäftigte          | 20%  | 27%  | 29%  | 26%  | 21%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 26%  | 35%  | 34%  | 35%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 11%  | 9%   | 9%   | 8%   | -    |
| Verkehr und Nachrichten           | Alle Beschäftigte          | 19%  | 21%  | 25%  | 22%  | 32%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 20%  | 24%  | 27%  | 26%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 9%   | 6%   | 10%  | 12%  | -    |
| Kredit- und Versicherungsgewerbe  | Alle Beschäftigte          | 43%  | 47%  | 45%  | 48%  | 23%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 37%  | 53%  | 46%  | 56%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 27%  | 14%  | 16%  | 27%  | -    |
| Gastgewerbe                       | Alle Beschäftigte          | 7%   | 17%  | 10%  | 10%  | 40%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 14%  | 25%  | 15%  | 19%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 1%   | 13%  | 4%   | 4%   | -    |
| Erziehung und Unterricht          | Alle Beschäftigte          | 27%  | 34%  | 31%  | 35%  | 15%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 30%  | 41%  | 39%  | 50%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 17%  | 23%  | 10%  | 5%   | -    |
| Gesundheits- und Sozialwesen      | Alle Beschäftigte          | 28%  | 38%  | 33%  | 44%  | 40%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 27%  | 42%  | 29%  | 49%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 11%  | 26%  | 20%  | 31%  | -    |
| Unternehmensnahe Dienstleistungen | Alle Beschäftigte          | 18%  | 28%  | 26%  | 27%  | 45%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 20%  | 36%  | 30%  | 35%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 5%   | 11%  | 5%   | 12%  | -    |
| Sonstige Dienstleistungen         | Alle Beschäftigte          | 18%  | 25%  | 23%  | 21%  | 31%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 26%  | 34%  | 27%  | 26%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 5%   | 6%   | 6%   | 7%   | -    |
| Org. ohne Erwerbscharakter        | Alle Beschäftigte          | 15%  | 26%  | 14%  | 24%  | 24%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 17%  | 29%  | 16%  | 30%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 12%  | 14%  | 6%   | 22%  | -    |
| Öffentliche Verwaltung            | Alle Beschäftigte          | 24%  | 30%  | 31%  | 24%  | 29%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 19%  | 32%  | 22%  | 27%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 8%   | 8%   | 4%   | 11%  | -    |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2008

Tabelle A45b: Weiterbildungsquote nach Branche 2009-2011 (Ost)

|  |                             | 2009 | 2010 | 2011 |
|--|-----------------------------|------|------|------|
| Land-/Forstwirtschaft                  | Alle Beschäftigten          | 19%  | 19%  | 26%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 24%  |      | 32%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 8%   |      | 21%  |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | Alle Beschäftigten          | 31%  | 29%  | 32%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 33%  |      | 38%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 7%   |      | 9%   |
| Nahrung/Genuss                         | Alle Beschäftigten          | 16%  | 19%  | 23%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 20%  |      | 29%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 8%   |      | 9%   |
| Verbrauchsgüter                        | Alle Beschäftigten          | 14%  | 14%  | 20%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 15%  |      | 23%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 4%   |      | 15%  |
| Produktionsgüter                       | Alle Beschäftigten          | 23%  | 20%  | 28%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 25%  |      | 30%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 24%  |      | 24%  |
| Investitions-/ Gebrauchsgüter          | Alle Beschäftigten          | 25%  | 23%  | 28%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 29%  |      | 32%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 17%  |      | 18%  |
| Baugewerbe                             | Alle Beschäftigten          | 18%  | 22%  | 26%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 23%  |      | 32%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 3%   |      | 17%  |
| Handel/Reparatur von KFZ               | Alle Beschäftigten          | 27%  | 27%  | 37%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 35%  |      | 45%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 13%  |      | 18%  |
| Verkehr und Lagerei                    | Alle Beschäftigten          | 26%  | 32%  | 36%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 26%  |      | 42%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 35%  |      | 21%  |
| Information und Kommunikation          | Alle Beschäftigten          | 36%  | 41%  | 50%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 44%  |      | 62%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 1%   |      | 10%  |
| Gastgewerbe                            | Alle Beschäftigten          | 16%  | 13%  | 18%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 23%  |      | 25%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 10%  |      | 15%  |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | Alle Beschäftigten          | 45%  | 48%  | 48%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 48%  |      | 56%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 57%  |      | 36%  |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | Alle Beschäftigten          | 25%  | 28%  | 31%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 35%  |      | 43%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 10%  |      | 10%  |
| Erziehung und Unterricht               | Alle Beschäftigten          | 37%  | 39%  | 49%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 45%  |      | 59%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 25%  |      | 42%  |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | Alle Beschäftigten          | 47%  | 47%  | 54%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 53%  |      | 63%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 39%  |      | 49%  |
| Sonstige Dienstleistungen              | Alle Beschäftigten          | 26%  | 29%  | 30%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 35%  |      | 40%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 14%  |      | 9%   |
| Organisationen ohne Erwerbscharakter   | Alle Beschäftigten          | 30%  | 26%  | 28%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 33%  |      | 34%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 24%  |      | 15%  |
| Öffentliche Verwaltung                 | Alle Beschäftigten          | 33%  | 32%  | 36%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 36%  |      | 38%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 6%   |      | 5%   |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011

Tabelle A46a: Weiterbildungsquote nach Branche 2000-2008 (West)

|                                   |                            | 2001 | 2003 | 2005 | 2007 | 2008 |
|-----------------------------------|----------------------------|------|------|------|------|------|
| Land- und Forstwirtschaft         | Alle Beschäftigte          | 10%  | 13%  | 12%  | 14%  | 14%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 22%  | 21%  | 18%  | 28%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 4%   | 8%   | 3%   | 8%   | -    |
| Bergbau und Energie               | Alle Beschäftigte          | 25%  | 23%  | 20%  | 26%  | 27%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 25%  | 27%  | 19%  | 29%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 10%  | 11%  | 7%   | 26%  | -    |
| Nahrung und Genuss                | Alle Beschäftigte          | 9%   | 15%  | 12%  | 12%  | 18%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 14%  | 18%  | 14%  | 17%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 4%   | 13%  | 8%   | 7%   | -    |
| Verbrauchsgüter                   | Alle Beschäftigte          | 8%   | 12%  | 13%  | 12%  | 11%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 12%  | 16%  | 16%  | 18%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 3%   | 4%   | 3%   | 4%   | -    |
| Produktionsgüter                  | Alle Beschäftigte          | 14%  | 19%  | 18%  | 15%  | 24%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 20%  | 20%  | 18%  | 20%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 7%   | 12%  | 10%  | 10%  | -    |
| Investitions- und Gebrauchsgüter  | Alle Beschäftigte          | 17%  | 21%  | 18%  | 20%  | 24%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 17%  | 21%  | 18%  | 22%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 7%   | 11%  | 8%   | 10%  | -    |
| Baugewerbe                        | Alle Beschäftigte          | 10%  | 14%  | 14%  | 15%  | 17%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 14%  | 18%  | 17%  | 22%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 4%   | 7%   | 6%   | 6%   | -    |
| Handel und Reparatur              | Alle Beschäftigte          | 16%  | 20%  | 19%  | 20%  | 24%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 22%  | 26%  | 23%  | 29%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 6%   | 11%  | 7%   | 7%   | -    |
| Verkehr und Nachrichten           | Alle Beschäftigte          | 18%  | 15%  | 18%  | 19%  | 18%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 24%  | 20%  | 20%  | 23%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 6%   | 8%   | 11%  | 12%  | -    |
| Kredit- und Versicherungsgewerbe  | Alle Beschäftigte          | 30%  | 38%  | 35%  | 36%  | 38%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 24%  | 38%  | 24%  | 40%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 8%   | 12%  | 4%   | 10%  | -    |
| Gastgewerbe                       | Alle Beschäftigte          | 7%   | 10%  | 10%  | 7%   | 14%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 15%  | 17%  | 17%  | 15%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 3%   | 8%   | 7%   | 4%   | -    |
| Erziehung und Unterricht          | Alle Beschäftigte          | 25%  | 34%  | 27%  | 33%  | 35%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 23%  | 40%  | 27%  | 39%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 15%  | 11%  | 7%   | 8%   | -    |
| Gesundheits- und Sozialwesen      | Alle Beschäftigte          | 23%  | 31%  | 28%  | 30%  | 35%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 26%  | 36%  | 29%  | 36%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 15%  | 21%  | 15%  | 20%  | -    |
| Unternehmensnahe Dienstleistungen | Alle Beschäftigte          | 19%  | 25%  | 22%  | 22%  | 25%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 25%  | 35%  | 26%  | 31%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 4%   | 11%  | 6%   | 11%  | -    |
| Sonstige Dienstleistungen         | Alle Beschäftigte          | 16%  | 24%  | 20%  | 18%  | 23%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 26%  | 31%  | 26%  | 31%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 4%   | 16%  | 9%   | 6%   | -    |
| Org. ohne Erwerbscharakter        | Alle Beschäftigte          | 16%  | 25%  | 20%  | 24%  | 22%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 19%  | 29%  | 18%  | 31%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 4%   | 12%  | 9%   | 3%   | -    |
| Öffentliche Verwaltung            | Alle Beschäftigte          | 24%  | 25%  | 21%  | 20%  | 29%  |
|                                   | Qualifizierte Besch.       | 19%  | 27%  | 16%  | 22%  | -    |
|                                   | Besch in einf. Tätigkeiten | 6%   | 7%   | 3%   | 3%   | -    |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001-2008

Tabelle A46b: Weiterbildungsquote nach Branche 2009-2011 (West)

|  |                             | 2009 | 2010 | 2011 |
|--|-----------------------------|------|------|------|
| Land-/Forstwirtschaft                  | Alle Beschäftigten          | 10%  | 11%  | 16%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 25%  |      | 38%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 4%   |      | 7%   |
| Bergbau/Energie/Wasser/Abfall          | Alle Beschäftigten          | 28%  | 29%  | 35%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 35%  |      | 41%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 13%  |      | 23%  |
| Nahrung/Genuss                         | Alle Beschäftigten          | 16%  | 17%  | 17%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 21%  |      | 24%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 10%  |      | 12%  |
| Verbrauchsgüter                        | Alle Beschäftigten          | 13%  | 13%  | 16%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 18%  |      | 22%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 4%   |      | 6%   |
| Produktionsgüter                       | Alle Beschäftigten          | 29%  | 26%  | 30%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 30%  |      | 35%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 18%  |      | 16%  |
| Investitions-/ Gebrauchsgüter          | Alle Beschäftigten          | 21%  | 20%  | 25%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 24%  |      | 30%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 12%  |      | 15%  |
| Baugewerbe                             | Alle Beschäftigten          | 16%  | 18%  | 23%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 22%  |      | 32%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 10%  |      | 12%  |
| Handel/Reparatur von KFZ               | Alle Beschäftigten          | 21%  | 22%  | 28%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 30%  |      | 38%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 8%   |      | 12%  |
| Verkehr und Lagerei                    | Alle Beschäftigten          | 16%  | 20%  | 28%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 20%  |      | 34%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 13%  |      | 19%  |
| Information und Kommunikation          | Alle Beschäftigten          | 32%  | 29%  | 34%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 39%  |      | 40%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 2%   |      | 7%   |
| Gastgewerbe                            | Alle Beschäftigten          | 11%  | 11%  | 13%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 20%  |      | 24%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 8%   |      | 10%  |
| Finanz- und Versicherungsdienstl.      | Alle Beschäftigten          | 43%  | 42%  | 43%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 49%  |      | 51%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 11%  |      | 16%  |
| Wirtschaftl., wiss. und freiberufl. DL | Alle Beschäftigten          | 23%  | 21%  | 28%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 35%  |      | 41%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 8%   |      | 8%   |
| Erziehung und Unterricht               | Alle Beschäftigten          | 41%  | 40%  | 43%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 47%  |      | 49%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 14%  |      | 9%   |
| Gesundheits- und Sozialwesen           | Alle Beschäftigten          | 37%  | 38%  | 42%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 44%  |      | 50%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 29%  |      | 33%  |
| Sonstige Dienstleistungen              | Alle Beschäftigten          | 28%  | 25%  | 30%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 43%  |      | 46%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 11%  |      | 18%  |
| Organisationen ohne Erwerbscharakter   | Alle Beschäftigten          | 26%  | 27%  | 27%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 31%  |      | 35%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 4%   |      | 4%   |
| Öffentliche Verwaltung                 | Alle Beschäftigten          | 29%  | 30%  | 34%  |
|  | Qualifizierte Besch.        | 33%  |      | 39%  |
|  | Besch. in einf. Tätigkeiten | 9%   |      | 10%  |

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2011



## 6 Anmerkungen

### Betriebsgrößenklassen

Der vorliegende Bericht verwendet eine Betriebsgrößenklassifizierung mit vier Klassen. Die Zuordnung erfolgt auf Basis der Zahl aller Beschäftigten eines Betriebes. Die Klassenabgrenzung erfolgt dabei wie folgt:

- Kleinstbetriebe mit 1 bis 9 Beschäftigten;
- Kleinbetriebe mit 10 bis 49 Beschäftigten;
- Mittelbetriebe mit 50 bis 499 Beschäftigten;
- Großbetriebe mit mehr als 500 Beschäftigten.

Von KMU, also kleinen und mittleren Unternehmen – bei uns Betrieben (vgl. methodische Anmerkungen) – spricht man einerseits in vielen Untersuchungen, wenn der Betrieb weniger als 250 Beschäftigte hat. Andere Einteilungen wählen eine Obergrenze von 500 Beschäftigten (z.B. das Institut für Mittelstandsforschung in Bonn). Bei allen Einteilungen des KMU-Segments werden in der Regel noch weiteren Kriterien verwendet – um jedoch die Vergleichbarkeit mit bereits vorliegenden Berichten zu wahren, verwenden wir nur das Kriterium „Mitarbeiterzahl“.

### Branche

Die dem Bericht zugrundeliegende Struktur der Wirtschaftszweige (WZ 2003) kann für den hier verwendeten Beobachtungszeitraum bis 2008 durchgehend verwendet werden und überbrückt den Wechsel von WZ93- zur WZ2003-Klassifikation. Die hier verwendete 17er Gliederung ist der Übersicht A1 zu entnehmen. Seit 2009 muss für eine Darstellung nach Branchen auf die WZ2008-Klassifikation zurückgegriffen werden (vgl. A2). Hier ist zu beachten, dass keine Verbindung zur WZ2003-Klassifikation hergestellt werden kann.

Im Betriebspanel des Jahres 2010 wurde zusätzlich eine Unterteilung der Branche „Handel, Instandhaltung und Reparatur von KFZ“ in die Zweige „Großhandel, KFZ-Handel und -reparatur“ und „Einzelhandel“ vorgenommen, woraus eine 19er-Gliederung entstand. Für den vorliegenden Bericht wurde diese Änderung allerdings durch Zusammenfassen der erwähnten



zwei Unterbranchen zurückgenommen, um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse von 2010 mit denen von 2009 zu gewährleisten (vgl. Übersicht A3). Im Gegensatz zur Umstellung von der WZ2003 auf die WZ2008 ist dies in diesem Fall auch problemlos möglich.

### **Qualifikationsstruktur**

Im IAB-Betriebspanel wird die Qualifikationsstruktur der Betriebe auf die Tätigkeit bezogen erhoben, die formale Qualifikation selbst ist nicht allein ausschlaggebend. Unter qualifizierten Beschäftigten werden im IAB-Betriebspanel Personen, welche in Tätigkeiten arbeiten, die einen (Fach-) Hochschulabschluss, eine abgeschlossene Lehre, eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern, aber auch Facharbeiter subsumiert. Beschäftigte in einfachen Tätigkeiten zeichnen sich hingegen dadurch aus, dass sie eine Tätigkeit ausüben, die keine Berufsausbildung erfordert. Auch un- oder angelernte Arbeiter gehören hierzu. Die Ermittlung der Personalstruktur des IAB-Betriebspanels hat sich über die Jahre hinweg verändert, die Gruppen der Beschäftigten in einfachen Tätigkeiten und die qualifizierten Beschäftigten lassen sich aber in all diesen Jahren voneinander abgrenzen. Vergleiche hierzu die Übersicht A4.

*Übersicht A1 siehe nächste Seite*

**Übersicht A1: 17er-Gliederung auf Basis der WZ 2003-Klassifikation**

|    |   |
|----|---|
| 1  | Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht   |
| 2  | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie und Wasserversorgung   |
| 3  | Nahrungs- und Genussmittel  |
| 4  | Verbrauchsgüter (Textil- und Bekleidungsgewerbe, Ledergewerbe, Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, etc.) (ohne Holzgewerbe)   |
| 5  | Produktionsgüter (Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung, Kokerei, Spalt- und Brutstoffe, Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden, Metallerzeugung und -bearbeitung, Recycling, Herstellung von Metallerzeugnissen, Stahl- und Leichtmetallbau, etc.) (einschl. Holzgewerbe) |
| 6  | Investitions- und Gebrauchsgüter (Maschinenbau, Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen, Sonstiger Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Herstellung von Büromaschinen und Datenverarbeitungsgeräten, Feinmechanik und Optik, Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielware, etc.)                               |
| 7  | Baugewerbe (Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau), Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe, etc.)  |
| 8  | Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern (Kraftfahrzeughandel und -reparatur, Tankstellen, Großhandel und Handelsvermittlung, Einzelhandel (ohne Kfz.), Reparatur von Gebrauchsgütern, etc.)  |
| 9  | Verkehr und Nachrichtenübermittlung   |
| 10 | Kredit- und Versicherungsgewerbe  |
| 11 | Gastgewerbe (Gaststätten, Beherbergungsgewerbe, etc.)   |
| 12 | Erziehung und Unterricht  |
| 13 | Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen  |
| 14 | Unternehmensnahe Dienstleistungen (Datenverarbeitung und Datenbanken, Forschung und Entwicklung, Rechts-, Steuer-, Unternehmensberatung, Werbung, Marktforschung, Grundstücks- und Wohnungswesen, etc.)   |
| 15 | Sonstige Dienstleistungen (Entsorgung, Abwasser-, Abfallbeseitigung, Kultur, Sport, Unterhaltung, Andere Dienstleistungen wie: Wäscherei, Reinigung, Friseurgewerbe, Kosmetik, Bestattungswesen, Bäder, Saunas, Solarien etc.)  |
| 16 | Organisationen ohne Erwerbszweck (Interessenvertretungen, Verbände, kirchliche und andere religiöse Vereinigungen, etc.)  |
| 17 | Öffentliche Verwaltung (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung)   |

*Übersicht A2 siehe nächste Seite*

**Übersicht A2: 18er-Gliederung auf Basis der WZ 2008-Klassifikation**

|    |   |
|----|---|
| 1  | Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten, Forstwirtschaft und Holzeinschlag, Fischerei und Aquakultur)   |
| 2  | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (Kohlenbergbau, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau, Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden, Energie- und Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung)  |
| 3  | Nahrungs- und Genussmittel (Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung, Tabakverarbeitung)  |
| 4  | Verbrauchsgüter (Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren, Schuhen, Holz-, Flecht- und Korkwaren (ohne Möbel), Papier, Pappe, Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern)  |
| 5  | Produktionsgüter (Kokerei und Mineralölverarbeitung, Herstellung von chemischen Erzeugnissen, pharmazeutischen Erzeugnissen, Gummi- und Kunststoffwaren, Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden, Metallerzeugung und -bearbeitung)   |
| 6  | Investitions- und Gebrauchsgüter (Herstellung von Metallerzeugnissen, Maschinenbau, Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen, Kraftwagen und Kraftwagenteilen, sonstiger Fahrzeugbau, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen)   |
| 7  | Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau, vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)   |
| 8  | Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen  |
| 9  | Verkehr und Lagerei (Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen, Schifffahrt, Luftfahrt, Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr, Post-, Kurier- und Expressdienste)  |
| 10 | Information und Kommunikation (Verlagswesen, Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, Kinos, Tonstudios und Verlegen von Musik, Rundfunkveranstalter, Telekommunikation, Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie, Informationsdienstleistungen)  |
| 11 | Gastgewerbe (Beherbergung und Gastronomie)  |
| 12 | Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (Erbringung von Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung), mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten)   |
| 13 | Unternehmensnahe Dienstleistungen (Grundstücks- und Wohnungswesen, Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung, Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung, Forschung und Entwicklung, Werbung und Marktforschung, sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, Veterinärwesen, Vermietung von beweglichen Sachen, Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften, Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen, Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien, Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.) |
| 14 | Erziehung und Unterricht  |
| 15 | Gesundheits- und Sozialwesen (Gesundheitswesen, Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime), Sozialwesen)   |
| 16 | Sonstige Dienstleistungen (Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten, Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten, Spiel-, Wett- und Lotteriewesen, Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung, Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern, Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen)  |
| 17 | Organisationen ohne Erwerbszweck (Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport))  |
| 18 | Öffentliche Verwaltung (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung)   |

**Übersicht A3: 19er-Gliederung auf Basis der WZ 2008-Klassifikation**

|    |   |
|----|---|
| 1  | Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten, Forstwirtschaft und Holzeinschlag, Fischerei und Aquakultur)   |
| 2  | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (Kohlenbergbau, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau, Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden, Energie- und Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung)  |
| 3  | Nahrungs- und Genussmittel (Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung, Tabakverarbeitung)  |
| 4  | Verbrauchsgüter (Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren, Schuhen, Holz-, Flecht- und Korkwaren (ohne Möbel), Papier, Pappe, Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern)  |
| 5  | Produktionsgüter (Kokerei und Mineralölverarbeitung, Herstellung von chemischen Erzeugnissen, pharmazeutischen Erzeugnissen, Gummi- und Kunststoffwaren, Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden, Metallerzeugung und -bearbeitung)   |
| 6  | Investitions- und Gebrauchsgüter (Herstellung von Metallerzeugnissen, Maschinenbau, Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen, Kraftwagen und Kraftwagenteilen, sonstiger Fahrzeugbau, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen)   |
| 7  | Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau, vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)   |
| 8  | Großhandel, KFZ-Handel und -reparatur (Kraftfahrzeughandel und -reparatur, Großhandel und Handelsvermittlung)   |
| 9  | Einzelhandel (Einzelhandel, Tankstellen)  |
| 10 | Verkehr und Lagerei (Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen, Schifffahrt, Luftfahrt, Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr, Post-, Kurier- und Expressdienste)  |
| 11 | Information und Kommunikation (Verlagswesen, Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, Kinos, Tonstudios und Verlegen von Musik, Rundfunkveranstalter, Telekommunikation, Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie, Informationsdienstleistungen)  |
| 12 | Gastgewerbe (Beherbergung und Gastronomie)  |
| 13 | Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (Erbringung von Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung), mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten)   |
| 14 | Unternehmensnahe Dienstleistungen (Grundstücks- und Wohnungswesen, Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung, Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung, Forschung und Entwicklung, Werbung und Marktforschung, sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, Veterinärwesen, Vermietung von beweglichen Sachen, Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften, Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen, Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien, Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.) |
| 15 | Erziehung und Unterricht  |
| 16 | Gesundheits- und Sozialwesen (Gesundheitswesen, Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime), Sozialwesen)   |
| 17 | Sonstige Dienstleistungen (Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten, Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten, Spiel-, Wett- und Lotteriewesen, Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung, Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern, Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen)  |
| 18 | Organisationen ohne Erwerbszweck (Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport))  |
| 19 | Öffentliche Verwaltung (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung)   |

**Übersicht A4: Qualifikationsstruktur der Beschäftigten im IAB-Betriebspanel** (im Beobachtungszeitraum des Berichts)

| 2000-2002  | 2003-2005  | 2006-2010  | Zusammenfassung<br>im Bericht                |
|--|--|--|--|
| An- und ungelernete Arbeiter                         | An- und ungelernete Arbeiter   | Beschäftigte für einfache Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern  | <b>Beschäftigte in einfachen Tätigkeiten</b> |
| Angestellte und Beamte für einfache Tätigkeiten      | Angestellte und Beamte für einfache Tätigkeiten  |  |  |
| Facharbeiter   | Facharbeiter   | Beschäftigte für qualifizierte Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Lehre, vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufsausbildung erfordern | <b>Qualifizierte Beschäftigte</b>            |
| Angestellte und Beamte für qualifizierte Tätigkeiten | Angestellte und Beamte für qualifizierte Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Lehre, vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufsausbildung erfordern |  |  |
|  | Angestellte und Beamte für qualifizierte Tätigkeiten, die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern.  | Beschäftigte für qualifizierte Tätigkeiten, die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern.  |  |